

ski-doo

REV® GEN4

TRAIL / CROSSOVER ACE™ SERIE

BEDIENUNGS ANLEITUNG

Umfasst

Sicherheits-, Fahrzeug- und
Wartungsinformationen



⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.

Empfohlenes Mindestalter: Fahrer: 16 Jahre.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

5 2 0 0 0 2 4 0 9 _ D E

Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, in dem *SICHERHEITSVIDEO* und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

WARNUNG GEMÄSS „CALIFORNIA PROPOSITION 65“

 **WARNUNG:** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.



In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.
In Kanada werden die Produkte von der Bombardier Recreational Products Inc. vertrieben.

VORWORT

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

ACE™	HPG™	Renegade™	Ski-Doo®
Adrenaline™	iTC™	RER™	XPS™
D.E.S.S.™	pDrive™	REV®	X-RS™
Enduro™	Pilot™	rMotion™	
G4™	Quick Adjust™	ROTAX™	

Die KYB Pro Serie ist eine eingetragene Marke von KYB America LLC.

BEDIENUNGSANLEITUNG 2021

Renegade Sport 600 ACE
Renegade Adrenaline 900 ACE
Renegade Adrenaline 900 ACE Turbo
Renegade Enduro 900 ACE
Renegade Enduro 900 ACE Turbo
Renegade X 900 ACE Turbo
Renegade X-RS 900 ACE Turbo

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguides.brp.com
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商询问，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Ski-Doo® Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Ski-Doo Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die *LISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR AUSLIEFERUNG* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

- SICHERHEITSHINWEISE
- FAHRZEUGINFORMATIONEN.

Das richtige Funktionieren eines Motorschlittens hängt teilweise von der Oberfläche ab, auf der er gefahren wird.

Das Fahren auf sehr harten oder schneefreien Böden beeinträchtigt die Motorkühlung und die Schmierung der hinteren Aufhängungskomponenten. Vermeiden Sie längeres Fahren auf solchen Böden.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Warnsymbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

 VORSICHT Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

ZUR BEACHTUNG Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer / Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Beifahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **EINSITZER:** bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **ZWEISITZER:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder eine zusätzliche Ausfertigung ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

www.operatorsguides.brp.com.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und / oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

Nutzung anderer Informationsquellen

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sollten Sie die Sicherheitskarte und alle Sicherheitsschilder am Fahrzeug lesen und sich das *SICHERHEITSVIDEO* unter folgendem Link ansehen:

<https://www.ski-doo.com/safety>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch eines Kurses über sicheres Fahren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder den örtlichen Behörden über solche Angebote in Ihrer Region.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

INHALT

VORWORT	1
VOR FAHRTANTRITT.....	3
SICHERHEITSHINWEISE.....	3
ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG.....	3
NUTZUNG ANDERER INFORMATIONSQUELLEN.....	4

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	12
KOHLLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN.....	12
BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN...12	12
VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN...13	13
ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN.....	13
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	14
AKTIVE TECHNOLOGIEN (ITC)	19
EINFÜHRUNG.....	19
ITC (INTELLIGENTE DROSSELKLAPPENSTEUERUNG)....19	19
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	20
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT.....	20
HINWEISE ZUM FAHREN MIT DEM MOTORSCHLITTEN.23	23
FAHREN MIT BEIFAHRER.....	27
GELÄNDE-/FAHRVARIATIONEN.....	29
UMWELT.....	36
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	39
MANÖVRIERFÄHIGKEIT.....	40
BESCHLEUNIGUNG.....	42
BREMSEN.....	42
WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	43
AUSWIRKUNGEN VON SPIKES AN DER RAUPE AUF DIE LEBENSDAUER DES MOTORSCHLITTENS.....	43
ANBRINGEN VON SPIKES AN VON BRP ZUGELASSENE RAUPEN.....	44
WARTUNG / AUSTAUSCH.....	46

BEWEGEN VON LADUNG UND VERRICHTEN VON ARBEITEN.....	48
ARBEITEN MIT IHREM FAHRZEUG.....	48
TRANSPORT VON LASTEN.....	48
ZIEHEN EINES GEGENSTANDS.....	49
ZIEHEN EINES ANHÄNGERS.....	50
WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT.....	52
ANHÄNGESCHILD(ER).....	52
SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG.....	55
KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER.....	64
SCHILDER MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN.....	68
MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN.....	71

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNGSMERKMALE.....	74
1) LENKER.....	76
2) GASHEBEL.....	76
3) BREMSHEBEL.....	79
4) STANDBREMS-HEBEL.....	80
5) MOTOR-HAUPTSCHALTER.....	81
6) ECO-/STANDARD-/SPORT-MODI (BEI ENTSPRECHEND AUSGESTATTETEN MODELLEN).....	83
7) MOTOR-NOTAUSSCHALTER.....	84
8) LENKER MIT HÖHENVERSTELLUNG (SOFERN VORHANDEN).....	86
9) MULTIFUNKTIONSSCHALTER AM LENKER.....	87
10) SITZ.....	95
11) VORDERER UND HINTERER STOßFÄNGER.....	97
12) AUFBEWAHRUNGSFACH.....	99
13) BEDIENUNGSANLEITUNG.....	100

14) DREHSCHALTER.....	100
15) ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG.....	103
16) WERKZEUGE.....	105
17) ERSATZ-ANTRIEBSRIEMENHALTER.....	108
18) OBERE KAROSSERIEBAUGRUPPE (HAUBE).....	110
19) SEITENABDECKUNGEN.....	117
20) RÜCKWÄRTSGANG (MECHANISCH) (SOFERN VORHANDEN).....	118
21) SITZHEIZUNGSSCHALTER (FALLS VORHANDEN).....	119
22) HUPENTASTE (NICHT AM FAHRZEUG ABGEBILDET).	120
4,5"-DIGITALANZEIGE.....	121
MULTIFUNKTIONSANZEIGE.....	121
WARNLAMPEN UND ANZEIGELEUCHTEN.....	124
EINSTELLUNGEN.....	126
7,2"-DIGITALANZEIGE.....	128
MULTIFUNKTIONSANZEIGE.....	128
WARNLAMPEN UND ANZEIGELEUCHTEN.....	138
EINSTELLUNGEN.....	140
GROSSE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITEN	142
TE.....	142
GRUNDFUNKTIONEN.....	142
EINSTELLUNGEN.....	150
KOPPELN SIE IHR SMARTPHONE ÜBER BLUETOOTH..	154
EINEN HELM KOPPELN.....	154
BRP CONNECT APP.....	154
ÜBERSICHT ÜBER DIE BRP CONNECT APP.....	156
MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEinSTRUMENT.....	159
KRAFTSTOFF UND ÖL.....	161
KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN.....	161
TANKEN.....	162
EMPFOHLENES ÖL.....	164

EINFahrZEIT.....	165
BEDIENUNG BEIM EINFAhREN.....	165
BETRIEBSMODI.....	166
ECO-MODUS (KRAFTSTOFFSPARMODUS).....	166
STANDARD-MODUS.....	166
SPORT-MODUS.....	166
NAVIGATION DURCH DIE BETRIEBSMODI.....	167
GRUNDLEGENDE VERFAHREN.....	169
MOTORANLASSVERFAHREN.....	169
START IM NOTFALL.....	169
WARMLAUFENLASSEN DES FAHRZEUGS.....	169
SCHALTEN IN DEN VORWÄRTSGANG.....	172
ABSCHALTEN DES MOTORS.....	172
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN.....	173
HÖHE.....	173
TEMPERATUR.....	173
SPEZIELLE BETRIEBSARTEN.....	174
ZIEHEN EINES ZUBEHÖRGERÄTS.....	174
ZIEHEN EINES ANDEREN MOTORSCHLITTENS.....	174
EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN... 	175
TIEFENEINSTELLUNG FÜR SKIKUFE (PILOT TS-SKI).....	176
EINSTELLUNGEN HINTERE AUFHÄNGUNG.....	178
EINSTELLUNG VORDERE AUFHÄNGUNG.....	206
EINSTELLTIPPS JE NACH FAHRZEUGVERHALTEN.....	210
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS.....	212

WARTUNG

WARTUNGSPLAN.....	214
WARTUNGSMAßNAHMEN.....	217
MOTORKÜHLMITTEL.....	217
MOTORÖL.....	218
MOTORÖLFILTER.....	224

ABGASSYSTEM.....	226
ZÜNDKERZEN.....	227
BREMSFLÜSSIGKEIT.....	227
KETTENGEHÄUSEÖL.....	229
ANTRIEBSKETTE.....	232
ANTRIEBSRIEMEN.....	233
RAUPE.....	238
AUFHÄNGUNG.....	246
SKIER.....	249
SICHERUNGEN.....	249
SCHEINWERFER.....	252
BATTERIE AUSBAUEN.....	256
BATTERIE EINBAUEN.....	258
FAHRZEUGPFLEGE.....	260
PFLEGE NACH JEDER FAHRT.....	260
REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS.....	260
LAGERUNG.....	262
<i>TECHNISCHE INFORMATIONEN</i>	
FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG.....	264
AUFKLEBER MIT FAHRZEUGBESCHREIBUNG.....	264
IDENTIFIZIERUNGSNUMMERN.....	265
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄN- DER AUSSER KANADA / USA).....	267
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	268
EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	269
MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG.....	270
INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS..	270
DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYS- TEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL).....	272
TECHNISCHE DATEN.....	273

MOTOR.....	273
FAHRZEUGE.....	276

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG.....	284
ÜBERWACHUNGSSYSTEM.....	287
KONTROLLLEUCHTEN, MELDUNGEN UND CODES VON AKUSTISCHEN SIGNALEN.....	287

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: SKI-DOO®SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021.....	294
US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG....	299
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄI- SCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO®SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021.....	302
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO®SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021	309
WARTUNGSNACHWEISE.....	315

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN.....	322
WENDEN SIE SICH AN UNS.....	323
ASIEN.....	323
EUROPA.....	323
NORDAMERIKA.....	324
OZEANIEN.....	324
SÜDAMERIKA.....	324
ADRESSENÄNDERUNG / HALTERWECHSEL.....	325

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und / oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen in *BETANKEN DES FAHRZEUGS*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind / ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Die Verladung von Tunnelzubehör muss entsprechend der den einzelnen Zubehöerteilen beiliegenden Anleitung erfolgen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

WARNUNG

Nehmen Sie niemals eine Person auf einem nicht von BRP zugelassenen Sitz mit.

WARNUNG

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo-Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Riemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie Ihrem örtlichen Motorschlittenclub bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitsschilder am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen und sich das *SICHERHEITSVIDEO* unter www.ski-doo.com/safety ansehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.

- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schneesverhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.
- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. In Bezug auf die Alters- und Schulungsanforderungen sind Ihre lokalen Vorschriften maßgebend.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit lokalen Gesetzen vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Beachtung und Befolgung fördert sichereres Motorschlittenfahren. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und / oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.

- Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- Der Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.
- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können ernste Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Passagier.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.

- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-System“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, gehen Sie langsam vom Gas.
- Führen Sie niemals „Sprünge“ mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Ziehen Sie den Gashebel nicht abrupt durch, wenn Sie auf „Safari“ sind. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim „abrupten Durchziehen“ des Gashebels in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Safaris machen Spaß und sind unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe beim Bremsen des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- In einem nicht belüfteten Bereich und / oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- **Nur Modelle mit elektrischem Start:** Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Ski-Doo-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.

- Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen das Fahrzeug zur Seite, halten es in dieser Stellung fest und verwenden den Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Ski-Doo Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungs Vorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTC)

Einführung

HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

iTC (intelligente Drosselklappensteuerung)

Das System verwendet eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale für das Motorsteuergerät (ECM) liefert. Bei diesem System wird kein herkömmlicher Gaszug benötigt.

Die iTC ermöglicht die folgenden Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Sport-Modus

Im Sport-Modus spricht der Motor bei jeder Betätigung des Gashebels sofort an.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind verantwortlich für die eigene Bedienung Ihres Fahrzeugs sowie für die Ausbildung diejenigen, die damit fahren dürfen. Leistung und Lenkeigenschaften können sich von einem zum anderen Motorschlitten ändern.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu betreiben, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Beifahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unachtsam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Ski-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Ski-Doo-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Bevor Sie sich auf die Spur wagen, betreiben Sie den Motorschlitten auf einer ebenen Fläche, bis Sie seine Bedienung vollständig kennen und sicher sind, dass Sie auch anspruchsvollere Aufgaben erfüllen können. Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche und sichere Fahrt.

Überprüfung vor Fahrtantritt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.

4. Überprüfen Sie den Füllstand von Kraftstoff und Öl und prüfen Sie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.
9. Prüfen Sie den Antriebsriemenzustand und seine Höhe, siehe *ANTRIEBSRIEMEN* im Abschnitt *WARTUNGSMABNAHMEN*.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Befolgen Sie in *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	✓
Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
FUNKTION von Skiern und Steuerung	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
Kraftstoff und Öl	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Kühlmittel	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Bremsflüssigkeit	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Staufach	Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.	
Raupe	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. Für mit Spikes versehene Raupen siehe <i>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</i> .	
Gashebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Bremshebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Feststellbremse, BREMSE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Motor-Notausschalter und Motoraussschalter (Kappe der Sicherheitsleine)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	✓
Beleuchtungen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Antriebsriemen	Prüfen Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß und richtige Höhe.	
Hupe (sofern vorhanden)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerausstattung

Tragen Sie richtige Motorschlitten-Kleidung. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmaske, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schneebrillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummi-sole und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Erste-Hilfe-Satz	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Eine Kleinigkeit zu essen

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.



Halbsitzende Haltung

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den Füßen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



Stehende Haltung

Beide Füße auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie, aufzustehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

⚠️ WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Beifahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Stellen Sie sicher, die für Ihr jeweiliges Modell geltenden Warnhinweise zu kennen und zu beachten.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

⚠️ WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

⚠️ WARNUNG

- **Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.**
- **Mitfahrer und Fahrer müssen stets einen zugelassenen Helm sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.**
- **Fühlt sich ein Mitfahrer unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.**

Für das Fahren mit einem Mitfahrer gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Der Beifahrer dagegen muss sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit einem Beifahrer begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als der Beifahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrer sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss den Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt.

WARNUNG

Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie unter *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*.

Fahren mit einem Kind als Mitfahrer

Bei Motorschlitten, die (mit optionalem Sitz) die Mitnahme von zwei Mitfahrern gestatten, empfiehlt BRP, wenn Sie als Mitfahrer einen Erwachsenen und ein Kind haben, dass das Kind in der Mitte sitzt. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Zudem ist das Kind in der Mitte besser gegen Wind und Kälte geschützt.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Beobachten Sie Kinder regelmäßig und achten Sie darauf, dass sie sich gut festhalten und ihre Füße fest auf dem Trittbrett stehen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf „waschbrettartigem“ Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festerem Untergrund. Wenn Sie „abtauchen“, was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

Zugefrorene Gewässer

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. - besonders in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, ungefährlicher Geschwindigkeit. Halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit kon-

stantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen sind dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneeweichen sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich der hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Während der Fahrt auf Bergen sollten Sie stets eine Schneeschaufel, eine Sonde und ein Verschüttetensuchgerät mit sich führen. Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainings-

kurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

- USA: www.avalanche.org
- Europa: www.avalanches.org
- Kanada: www.avalanche.ca

Schlamm

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

Nebel oder Schneetreiben

Zu Land oder zu Wasser kann es zu Nebel oder zu die Sicht behinderndem Schneetreiben kommen. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

Heller Sonnenschein

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben und nicht wahrnehmbare Objekte können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtsschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst, indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen. Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor, indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Bei den meisten Schneeverhältnissen ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung der Schlüssel für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. In dieser Position verlagern Sie das Körpergewicht möglichst weit nach vorn und auf den Innenfuß, damit der Innenski belastet wird.

Manchmal können Sie den Schlitten im Tiefschnee nur so wenden, indem Sie ihn von Hand drehen. Überanstrengen Sie sich nicht.

Holen Sie sich Hilfe. Vergessen Sie nie, den Schlitten aus den Knien zu heben und nicht aus dem Rücken.



Überqueren von Straßen

Manchmal nähern Sie sich der Straße von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass der Schlitten nicht für schneefreie Oberflächen konzipiert und die Steuerung entsprechend schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Je nach der Menge an natürlichem und künstlichem Licht sieht man Sie oder eben nicht. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit anerkennen. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Umgehen Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohnquartieren fern und respektieren Sie den Schlaf Ihrer Mitmenschen.

Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen Tourenleiter, der die Safari anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den „Trail Boss“ oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie den anderen wenn immer.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wollen Sie anhalten, heben Sie eine Hand über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss jedes Handzeichen an die hinter ihm Fahrenden weiterleiten.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. So gefährden Sie nicht andere Motorschlittenfahrer.

Wege und Hinweisschilder

Verkehrsschilder kontrollieren, steuern und regeln den Motorschlittenverkehr auf Spuren. Merken Sie sich alle im durchfahrenen Gebiet verwendeten Verkehrsschilder.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Der „leichte Tritt“ bezieht sich nicht nur auf unsere Spuren. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittensfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Der leichte Tritt soll auf keinen Fall Ihren Spaß am Motorschlittensfahren einschränken! Wir meinen nur den respektvollen Tritt.

Das Grundziel des leichten Tritts ist, dass man darauf achtet, wo und wie man seinen Motorschlitten fährt. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgen Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

Vermeiden Sie es, über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften und denken Sie daran – rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

Holen Sie die Genehmigung ein, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe „an der Tagesordnung ist“.

Motorschlittensfahrer wissen genau, welche Anstrengungen in der Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledging“ zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank dem leichten Tritt kann unser Sport wachsen!

Den smarten Motorschlittenfahrer erkennt man am leichten Tritt. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Ski-Doo Hochleistungsschlitten, einen Sportschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie wie man mit leichtem Tritt Spuren anlegt!

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

WARNUNG

Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An diesen Ski-Doo-Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketyten verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo-Vertrags-händler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und / oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie stets in verantwortungsbewusster Weise mit Ihrem Motorschlitten und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

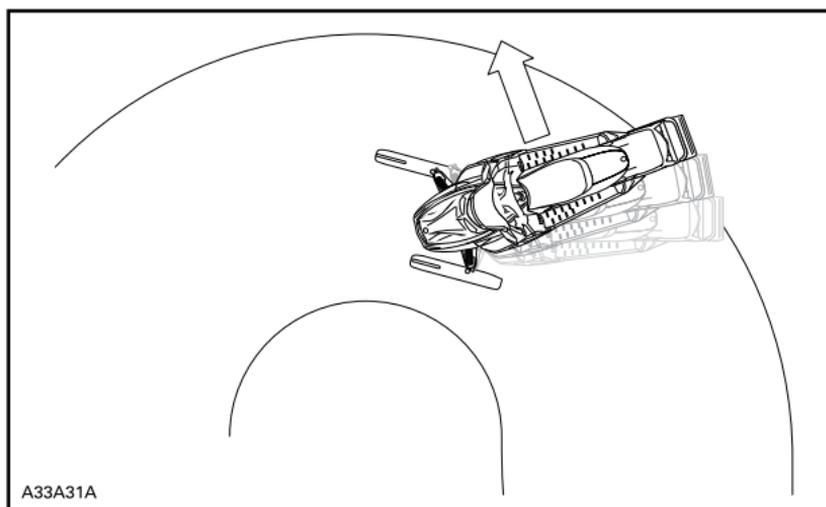
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und / oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und Ihrer Einstellung der Aufhängung abhängig ist.

⚠️ WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

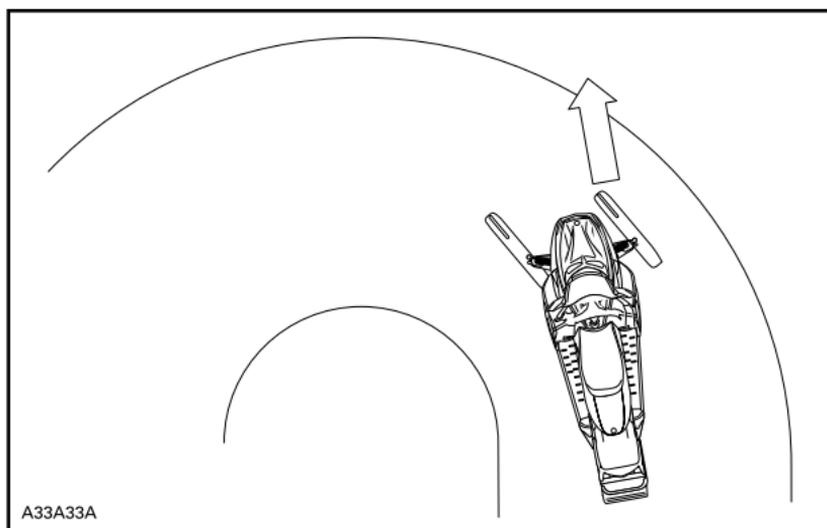
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

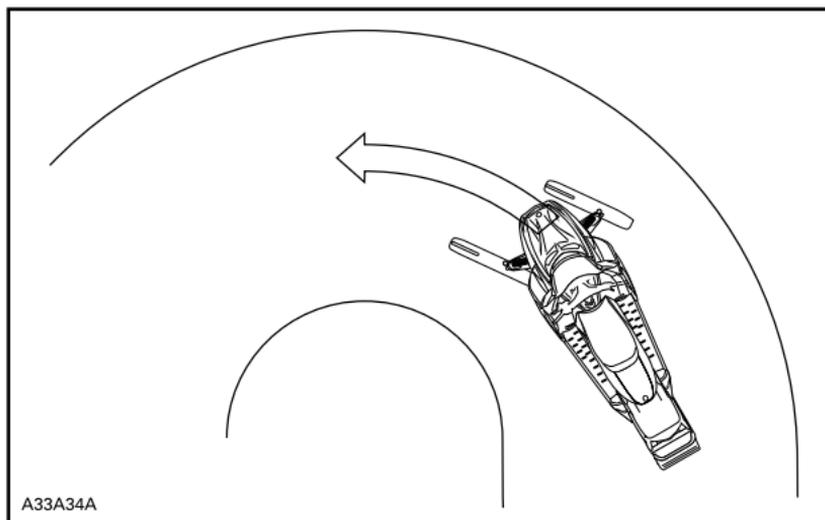
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahretem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

⚠️ WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittenfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *WARTUNG* unter *RAUPE*.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

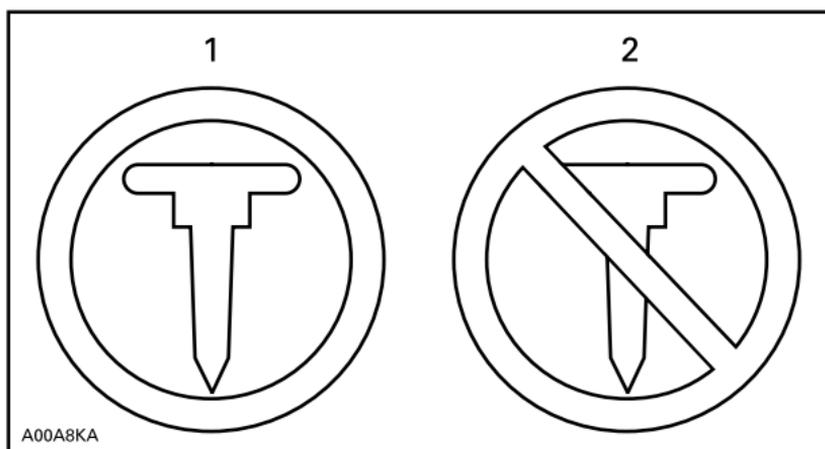
ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

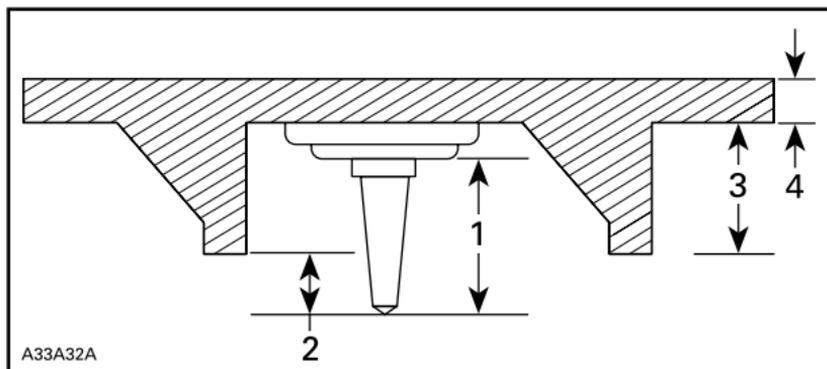


RAUPENSYMBOL

1. Freigegeben
2. NICHT zugelassen

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens um mehr als 9,5 mm überragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm zu 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

⚠️ WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Bestücken Sie nie eine Raupe mit Spikes mit einem Profil von 35 mm oder mehr.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Anzugsdrehmomentangaben für die Stehbolzen zu beachten.

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

Wartung / Austausch

NEHMEN SIE VOR JEDER BENUTZUNG EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes

- Fehlende Raupenführung(en)
- Achten Sie auch darauf, dass die Mutter der Bolzen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment angezogen wird.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungerscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

 **WARNUNG**

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

BEWEGEN VON LADUNG UND VERRICHTEN VON ARBEITEN

Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Ziehen von Lasten bis hin zum Transportieren von Lasten. Ihr Ski-Doo-Vertragshändler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, richten Sie sich nach den Anleitungen und Warnhinweisen zu dem jeweiligen Zubehör. Halten Sie immer die zulässigen Zuladungsgrenzen des Fahrzeugs ein. Eine Überladung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Vermeiden Sie jede körperliche Überanstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs.

Transport von Lasten

WARNUNG

Reduzieren Sie beim Transport von Lasten oder Ziehen eines Anhängers Ihre Geschwindigkeit.

Jede Last, die auf dem Fahrzeug (einschließlich Mitfahrer) und / oder dem / den Gepäckträger(n) des Fahrzeugs transportiert wird, beeinflusst das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Überschreiten Sie nicht die erlaubte Zuladungsgrenze für dieses Fahrzeug, einschließlich des Gewichts der Insassen, der Ladung, des Zubehörs und der Anhängerstützlast. Siehe unter *TECHNISCHE DATEN*. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und die Bedienelemente und Leuchten des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt werden. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können.

⚠️ WARNUNG

Die Fahrzeugführung, Stabilität und die Bremswege verändern sich, wenn Sie das Fahrzeug mit beladener hinterer Ladefläche fahren. Daher sind eine richtige Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig. Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass das Gepäck sicher und ordnungsgemäß verstaut ist, bevor Sie losfahren. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen und vermeiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen. Beladen Sie das Fahrzeug immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Ein Nichtbefolgen der hier aufgeführten Empfehlungen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.

TABELLE FÜR MAXIMALE ZULADUNG

BELADUNG	Alle Modelle	16 kg	Gleichmäßig verteilt. Einschließlich hinterem Gepäckfach, hinterer Aufbewahrungsbox und Stützlast.
----------	--------------	-------	---

Ziehen eines Gegenstands

Ziehen Sie niemals eine Last, die direkt an der Stoßstange befestigt ist. Verwenden Sie zum Ziehen von Gegenständen nur die Anhängerkupplung.

Halten Sie beim Ziehen eines Gegenstandes die maximale Anhängelast ein. Siehe *ZIEHEN EINES ANHÄNGERS* in diesem Abschnitt.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

⚠️ WARNUNG

Eine durchhängende Kette oder ein durchhängendes Kabel kann reißen und zurückschnappen.

Sorgen Sie beim Ziehen eines anderen Fahrzeugs dafür, dass eine Person die Kontrolle über das gezogene Fahrzeug hat. Es muss gebremst und gelenkt werden, damit verhindert wird, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Gegenstand ziehen und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

Ziehen eines Anhängers

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Anhänger ziehen und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

Unsachgemäßes Beladen des Anhängers kann einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursachen.

Überschreiten Sie nicht die Abschleppkapazität und die Stützkapazität. Siehe unter *TECHNISCHE DATEN*.

Stellen Sie sicher, dass zumindest etwas Gewicht auf der Zugdeichsel lastet.

Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Ein gleichmäßig beladener Anhänger ist leichter zu kontrollieren.

Stellen Sie zum Ziehen eines Anhängers bei mit Getriebe ausgestatteten Fahrzeugen den Schalthebel stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit) – der Bereich für niedrige Geschwindigkeit sorgt nicht nur für mehr Drehmoment, sondern trägt auch dem erhöhten Gewicht auf den Hinterrädern Rechnung.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen.

Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers die folgende maximale Anhängelast ein, die auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Tunnels angegeben ist.

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

Anhängeschild(er)

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) =
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10, WOBEI 0 AM
SAUBERSTEN IST

* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

TYPISCH

 **WARNUNG.** Durch Betrieb, Service und
Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie
Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmo-
noxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden,
die der Staat Kalifornien als Krebserreger,
Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen
reproduktiven Schäden eingestuft hat.

Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie
Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur
bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr
Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlich-
keiten, und tragen Sie während der Fahrzeu-
gwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre
Hände häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter
[www.P65Warnings.ca.gov/products/-
passenger-vehicle](http://www.P65Warnings.ca.gov/products/-passenger-vehicle)



704906872

Haben Sie die Aufhängung von Ihrem Händler
an **IHREN** Fahrstil anpassen lassen?

- **Arretierriemenlänge**
- **Vorspannung der Feder**

für weitere Einzelheiten.

Siehe Bedienungsanleitung

**- Abschnitt: Notwendige
Einstellungen an Ihrem Fahrzeug**

*Dieses Anhängeschild darf **NUR**
vom Kunden entfernt werden.



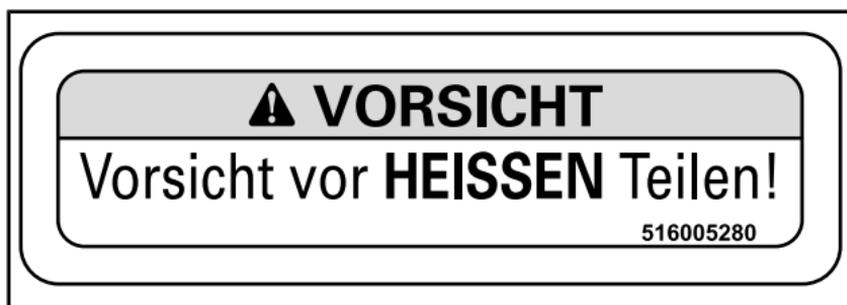
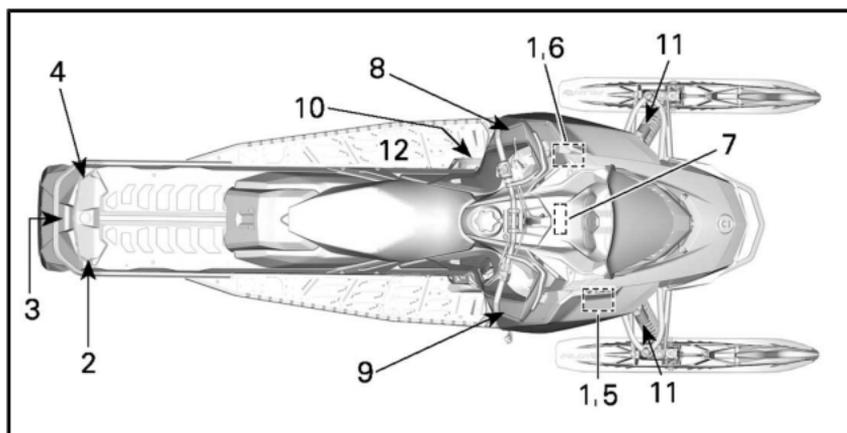
516004302

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



HINWEISSCHILD 1

! WARNUNG

SETZEN SIE SICH NIEMALS AUF DIE LADEFLÄCHE

Übersteigt die Frachtlast den Maximalwert, kann dadurch das Lenk,- und Bremsverhalten beeinflusst werden und einen dauerhaften Schaden verursachen.

MAXIMALE Beladung (einschließlich Zungengewicht): 15,8 kg 155 N.
MAXIMALE Anhängelast: 260 kg 2.550 N

516010575_DE

! WARNUNG

Konsultieren Sie vor dem Anbringen von Spikes an der Raupe die mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Bedienungsanleitung. Darin finden Sie alle Einzelheiten bezüglich der Verwendung von Spikes an der Raupe. Wenn sich die verwendete Raupe für die Ausstattung mit Spikes eignet, verwenden Sie NUR spezielle, von BRP zugelassene Spikes. Bei Ausrüstung der Raupe mit konventionellen Spikes kann es zum Abreißen der Spikes von der Raupe kommen, sodass sich diese vom Fahrzeug lösen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen könnte.

AUFKLEBER 3 - ZUTREFFENDE MODELLE

! WARNUNG

Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.
- Zum Entfernen von festgefahretem Schnee/Eis schalten Sie den Motor aus, neigen das Fahrzeug zur Seite, halten es in dieser Stellung fest und verwenden den Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung

8594

HINWEISSCHILD 4



HINWEISSCHILD 5

<p>! WARNUNG</p> <p>Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor JEDERZEIT montiert sein. Vorsicht vor sich drehenden Teilen, sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich in ihnen verfangen.</p>	<p>HINWEIS</p> <p>Empfohlenes Anzugsmoment Antriebsriemenscheibenschraube 115-125N·m</p> <p>Bei Nicht-Verwendung des empfohlenen Anzugsmoments kann dies zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.</p>
--	---

HINWEISSCHILD 6

Always electrically disconnect both fuel injectors prior to testing for ignition spark. Otherwise, fuel vapors may ignite in presence of a spark creating a fire hazard.

WARNING



WARNUNG

Trennen Sie vor Prüfung des Zündfunken stets die elektrischen Anschlüsse beider Einspritzdüsen. Andernfalls könnten sich Kraftstoffdämpfe bei Vorhandensein eines Funkens entzünden und eine Brandgefahr darstellen.

516007661

HINWEISSCHILD 7

AWARNUNG

Lesen und verstehen Sie vor dem Betrieb alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Ski-Doo Website).

- Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.
- Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen! Passen Sie Ihre Geschwindigkeit IMMER an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.
- Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahretem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.
- Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.
- Öffnen Sie niemals die Sattelverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass der DESS-Schlüssel abgezogen wurde.

VOR DEM STARTEN:

1. Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.
2. Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und Bremshebel auf einwandfreie Funktion. Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.
3. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
4. Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach Links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.

NACH DEM STARTEN:

1. Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
2. Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
3. Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremschwund zu vermeiden.



616010577_DE

HINWEISSCHILD 8

AWARNUNG

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Haltebändern oder -griffen am Fahrzeug befinden.

This vehicle is designed for one (1) operator and as many passengers as there are seats with straps or handgrips installed on the vehicle conforming to SSCC standards.

Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- Lenk- und Bremsverhalten sind eingeschränkt.

Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.

- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein

VERGESSEN SIE NICHT: SIE SIND FÜR DIE SICHERHEIT IHRES MITFAHRERS VERANTWORTLICH! ALLE FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN FOLGENDES LESEN:

Vermeiden Sie unbekanntes Gelände!

SEIEN SIE auf unerwartete Vorkommnisse GEFAST.

Fahren Sie defensiv.

- Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.
- Meiden Sie dünnes Eis/offene Gewässer.
- Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.



Tragen Sie **IMMER** einen HELM mit DOT-Zulassung sowie für das Fahren mit einem Motorschlitten geeignete Kleidung.



Fahren Sie **NIEMALS** unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.



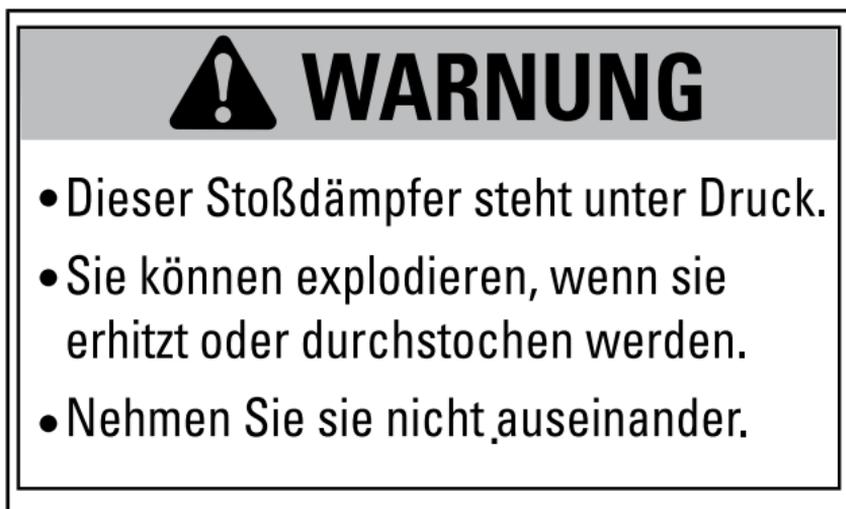
Fahrer: www.brp.com/en/about-brp/patents.html

516010578_DE

HINWEISSCHILD 9



HINWEISSCHILD 10

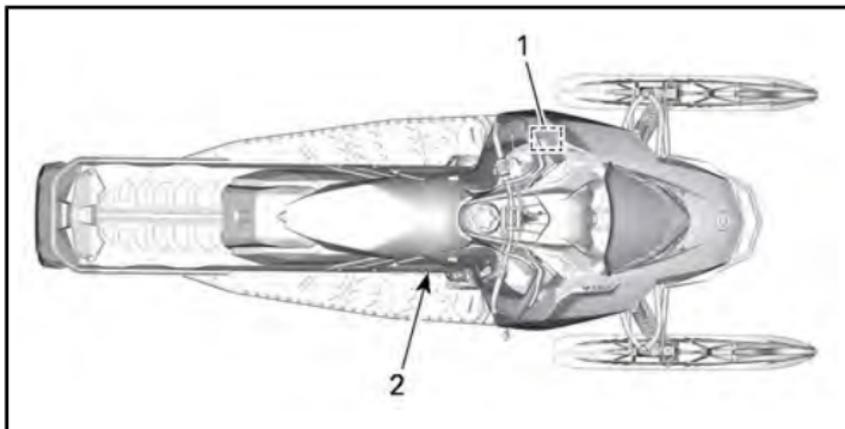


AUFKLEBER 11 - AUF GASDRUCKSTOßDÄMPFERN



*HINWEISSCHILD 12 - NUR MODELLE IN DER EURASISCHEN
UNION*

Konformitätshinweisschilder



EPA-Konformitätskennzeichnung

	EMISSION CONTROL INFORMATION		
	THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS XXXX U.S. EPA REGULATIONS FOR SNOWMOBILE SI ENGINES.		
ENGINE FAMILY	XXXXXXXXXXXX	MOTORREIHE	
PERMEATION FAMILY	XXXXXXXXXXXX	PERMEATIONSFAMILIE	
FAMILY EMISSION LIMIT (FEL)	XX g/kW-hr HC XXX g/kW-hr CO X.X g/ m ² / day	GRUPPEN VON EMISSIONSGRENZEN (FEL - FAMILY EMISSION LIMIT)	
ENGINE DISPLACEMENT	XXX cm ³	MOTORHUBRAUM	
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXXX	ABGASENTGIFTUNGSSYSTEM	
INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSBEGRENZUNG			
DIESES FAHRZEUG IST FÜR DEN BETRIEB MIT UNVERBLEITEM BENZIN ZUGELASSEN UND ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN XXXX DER US-AMERIKANISCHEN EPA FÜR MOTORSCHLITTEN-OTTOMOTOREN.			
WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS			
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.			

516006865

TYPISCH: NORMAUFKLEBER 1 - IM MOTORRAUM

SSCC-Aufkleber

Sicherheitsstandards für Motorschlitten wurden vom Snowmobile Safety and Certification Committee (SSCC) erlassen, dem BRP als aktives Mitglied angehört. Die Sicherheit, dass Ihr Motorschlitten diesen Standards entspricht, gibt Ihnen der Zertifizierungsaufkleber, den Sie an der rechten Fahrzeugseite an einem vertikalen Teil des Fahrzeugs finden.

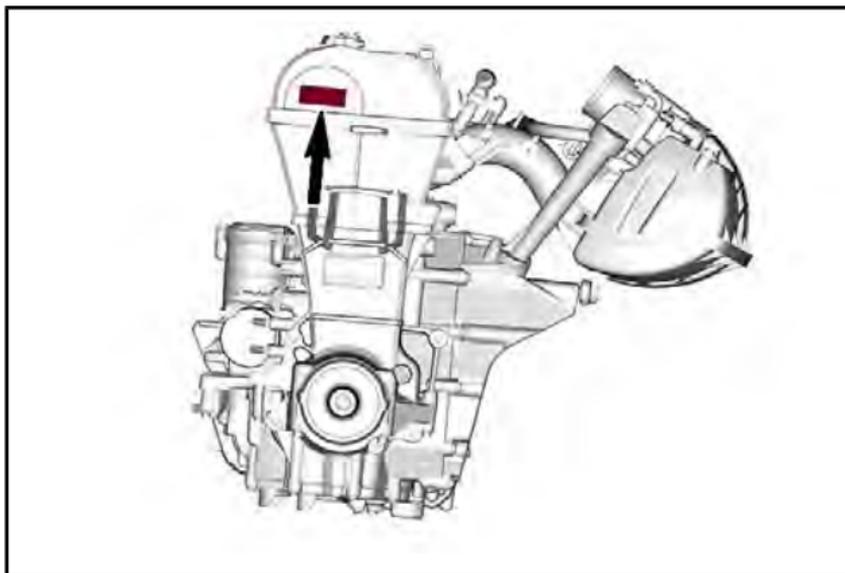
Der nachstehende Aufkleber besagt, dass ein unabhängiges Prüflabor die Einhaltung der SSCC-Sicherheitsstandards überprüft hat.

<p>DIESES FAHRZEUG WURDE VON EINER UNABHÄNGIGEN PRÜFSTELLE UNTERSUCHT UND ERFÜLLT ALLE ZUM ZEITPUNKT SEINER HERSTELLUNG GÜLTIGEN SSCC-SICHERHEITSSTANDARDS.</p> <p>UNTERSTÜTZT VOM SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.</p>	<p>GEPRÜFT</p>  <p>CERTIFIED</p>	<p>THIS MODEL HAS BEEN EVALUATED BY AN INDEPENDENT TESTING LABORATORY AND IT MEETS ALL SSCC SAFETY STANDARDS IN EFFECT ON THE DATE OF ITS MANUFACTURE.</p> <p>SPONSORED BY THE SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.</p>
<p>A00A1MA</p>		

HINWEISSCHILD 2

Verordnung (EU) 2016 / 1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte

Fahrzeuge, die die Verordnung (EU) 2016 / 1628 (NRMM) erfüllen, sind auf dem Ventildeckel entsprechend gekennzeichnet.

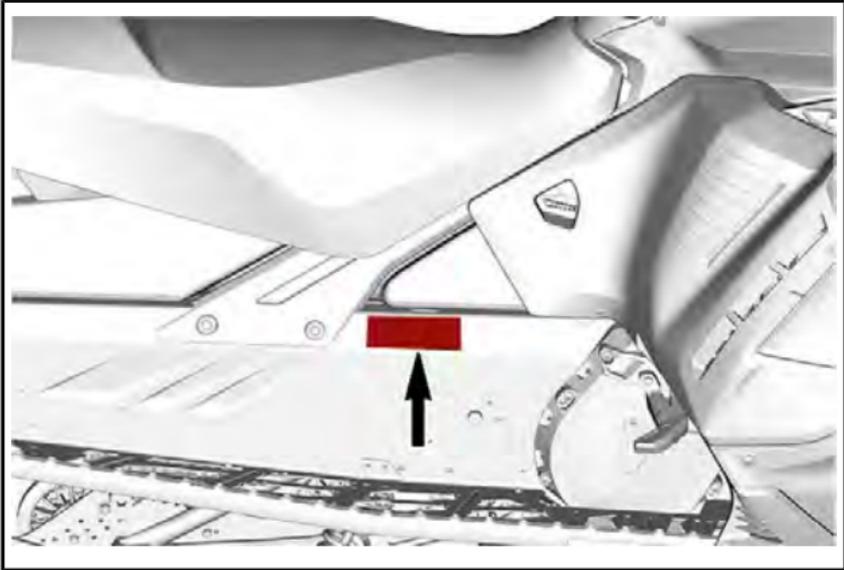


TYPISCH

10559_DE	Rotax NRSC H CO ₂ g/kWh: #####
	# M#####
	Prod.-Datum: MM-JJJJ
	Typ der Familie: #####
	e13 SMB/P V-####

TYPISCHE NRMM-KENNZEICHNUNG AUF DEM MOTOR

Abhängig von Ihrer speziellen Fahrzeugkonfiguration kann ein zusätzliches NRMM-Identifikationsaufkleber am Tunnel in der Nähe des Kettengehäuses angebracht werden.



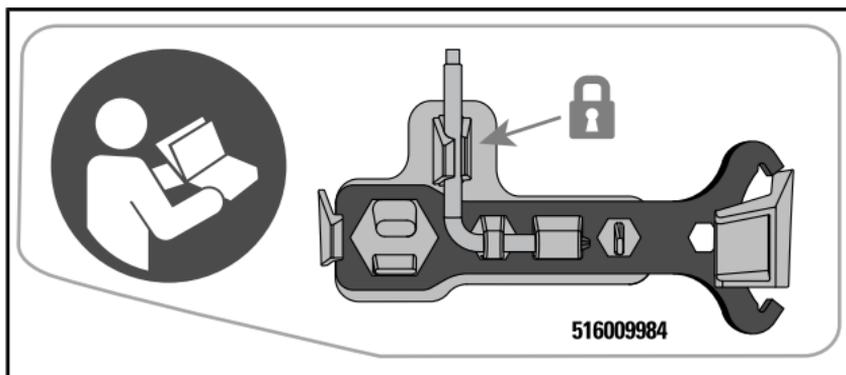
TYPISCH - AUF DER RH-SEITE DES TUNNELS



TYPISCHE NRMM-KENNZEICHNUNG AUF DEM FAHRZEUG

Schilder mit technischen Informationen

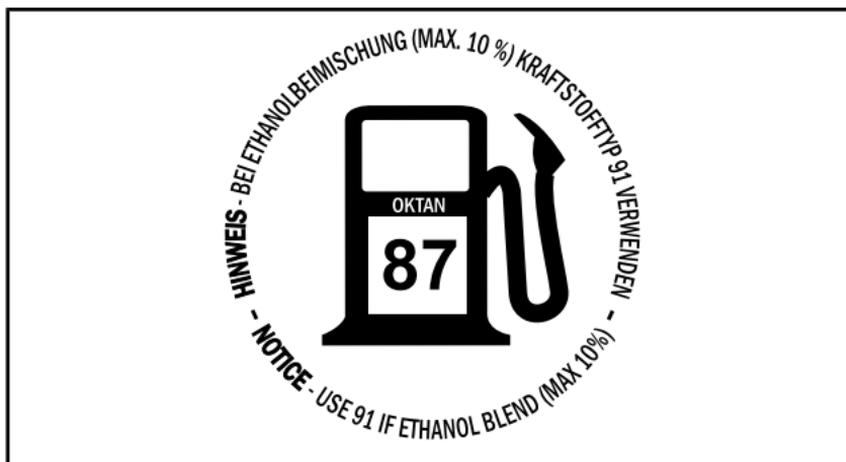
- Bauen Sie zuerst die Aufhängungseinstellvorrichtung an (auf dem Schild rot abgebildet)
- Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Scheinwerfereinstellvorrichtung an (blau auf dem Schild abgebildet).
- Siehe die Bedienungsanleitung.



BEFINDET SICH AUF DEM RIEMENSCHUTZ



AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL – BEI MOTOREN DES TYPUS 600 ACE UND 900 ACE (IN LÄNDERN, IN DENEN RON-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)



AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL – BEI 600 ACE UND 900 ACE MOTOREN (IN LÄNDERN, IN DENEN AUF DER ZAPFSÄULE AKI (RON+MON) / 2-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)



AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL - BEI TURBOMOTOREN (IN LÄNDERN, IN DENEN RON-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)



*AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL - BEI TURBOMOTOREN
(IN LÄNDERN, IN DENEN AUF DER ZAPFSÄULE AKI
(RON+MON) / 2-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WER-
DEN)*

MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann Transport Canada nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

KONTAKTAUFNAHME MIT TRANSPORT CANADA:



819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international)
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)



Transport Canada – ASFAD
330 Sparks Street
Ottawa, ON
K1A 0N5, Kanada



<https://www.tc.gc.ca/recalls>

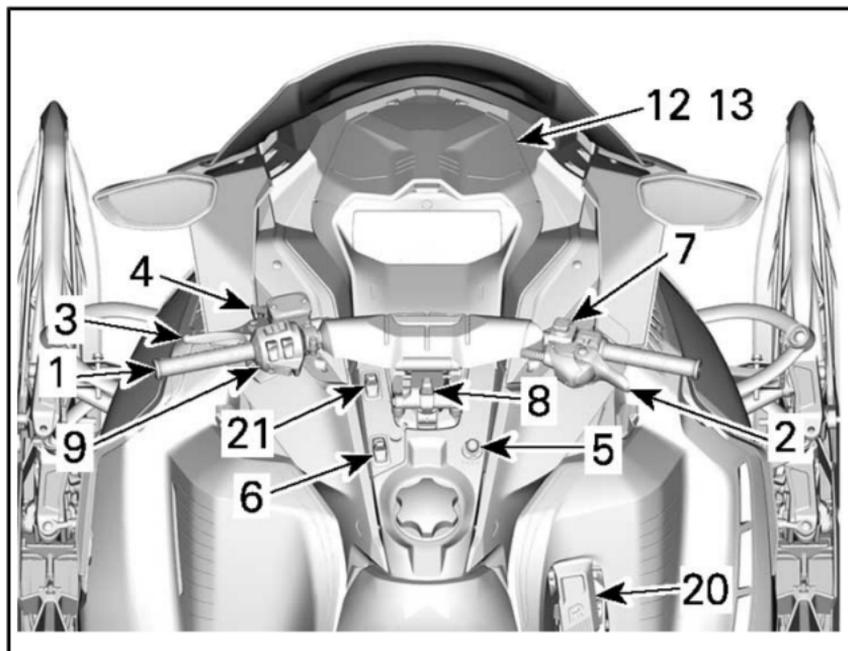
***Diese Seite
ist absichtlich leer***

FAHRZEUGINFOR- MATIONEN

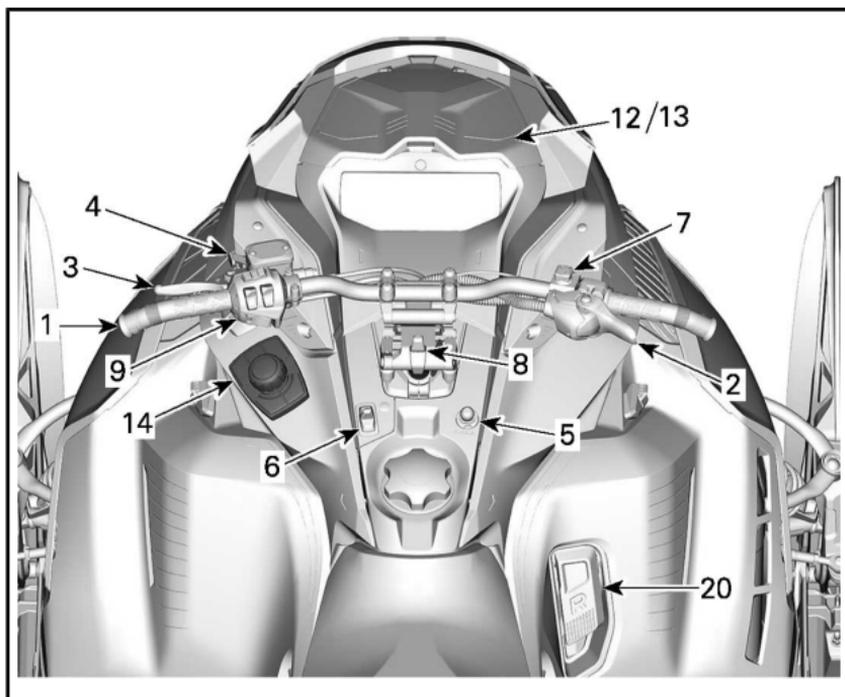
BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNGSMERKMALE

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

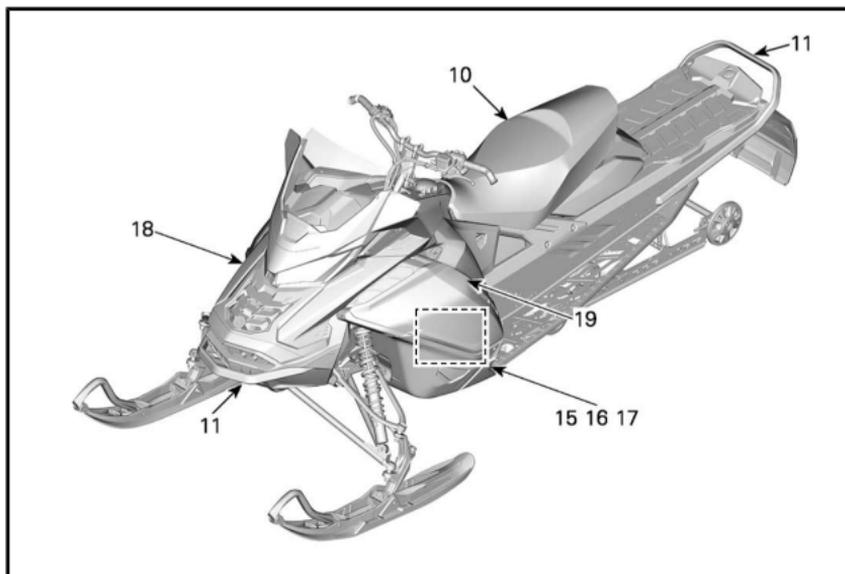
Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Fahrzeugsicherheitsschildern, siehe *WICHTIGE PRODUKTHINWEISSCHILDER*.



TYPISCH - MODELLE OHNE GROSSE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE



MODELLE MIT GROSSER PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE



1) Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

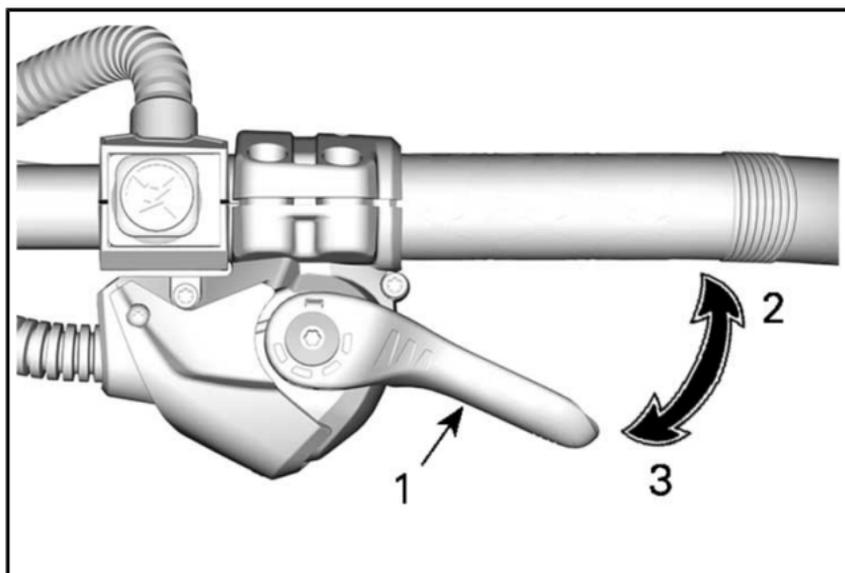
⚠️ WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

2) Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

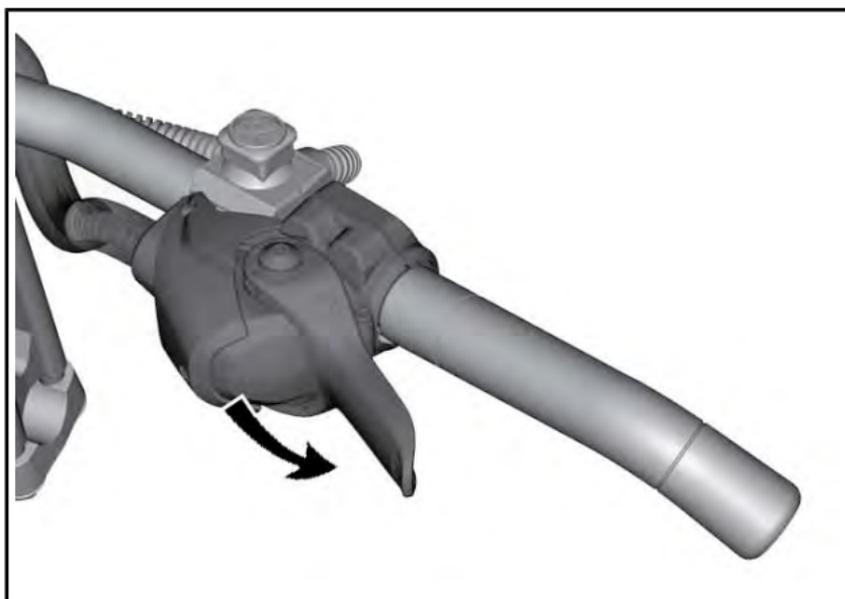
⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

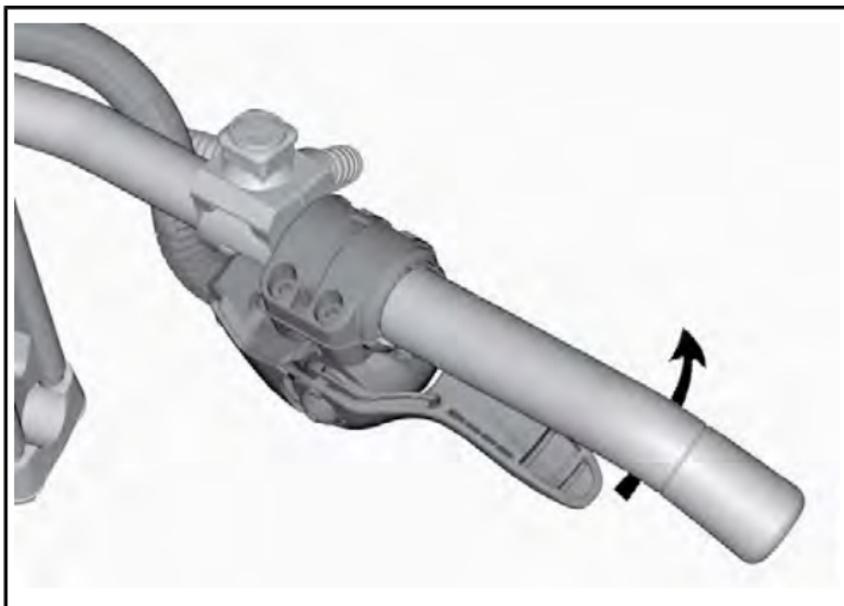
Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung

⚠️ VORSICHT Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

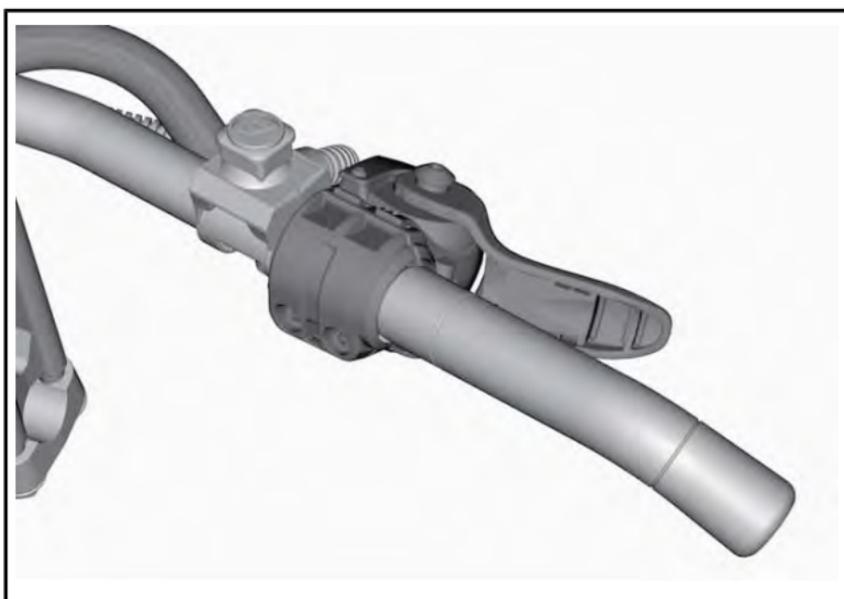
Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



GASHEBELPOSITION FÜR DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH UNTEN DRÜCKEN



NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE WEITER DREHEN



GASHEBELPOSITION FÜR FINGERBETÄTIGUNG

▲ VORSICHT

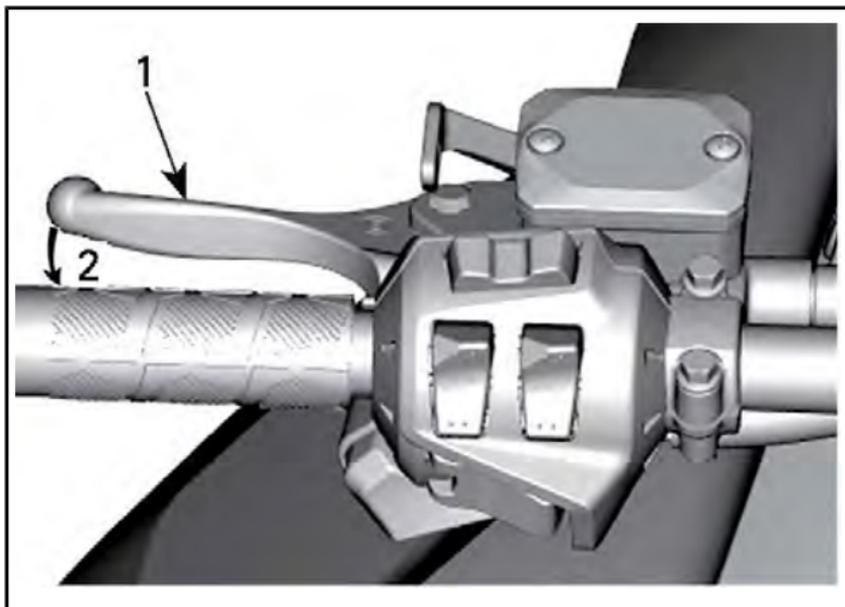
- Beim Verwenden der Gashebelposition für Fingerbetätigung wird **AUSDRÜCKLICH** empfohlen Fingerhandschuhe statt Fausthandschuhe zu tragen.
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.



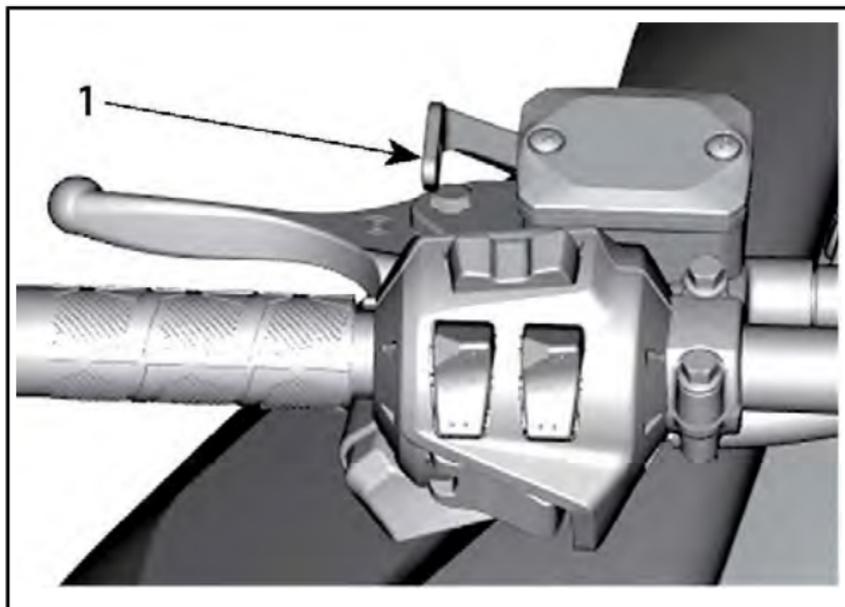
TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

4) Standbrems-Hebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



TYPISCH

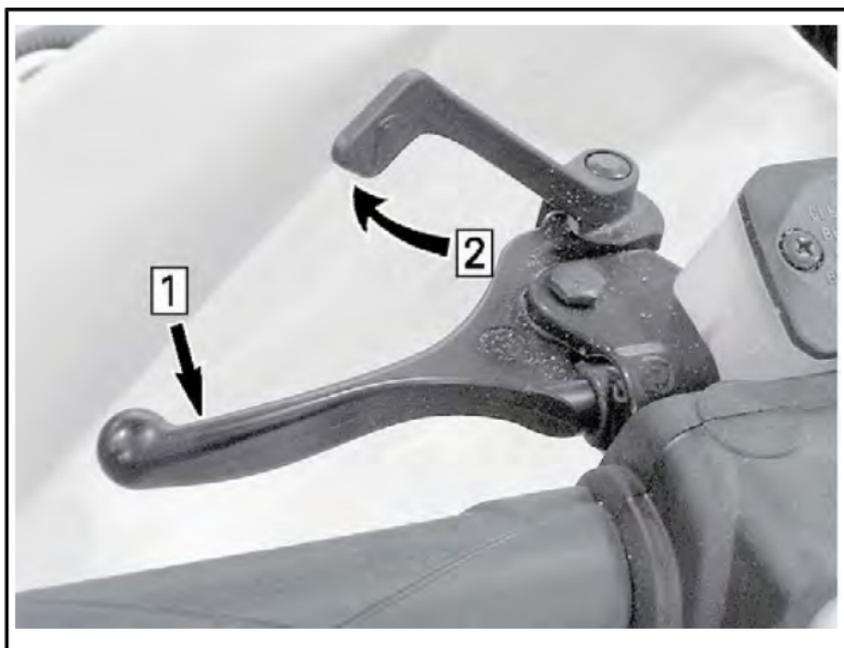
1. Feststellbremsenhebel

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und / oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.



TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN

Schritt 1: Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Motor-Hauptschalter

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

HINWEIS: Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S. Schlüssel (Kappe der Sicherheitsleine) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und einrastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM** nach, um Informationen über D.E.S.S.-Störungs-codes zu erhalten.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

WARNUNG

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Ski-Doo-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

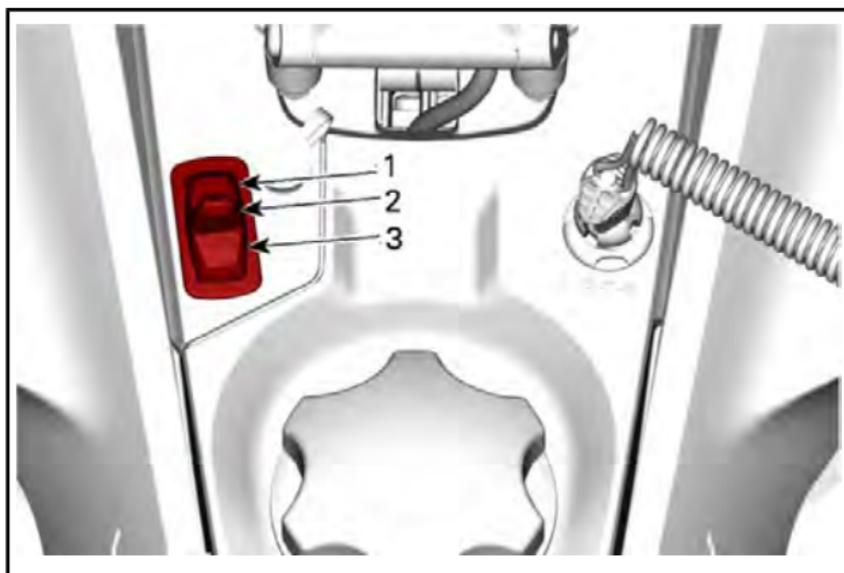
D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen Ski-Doo Motorschlitten mit D.E.S.S. besitzen, können alle von Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

6) ECO-/Standard-/Sport-Modi (bei entsprechend ausgestatteten Modellen)

Der Eco-/Standard-/Sport-Schalter befindet sich auf der Konsole links neben der Lenksäule.



1. *Sportmodus*
2. *Standard-Modus*
3. *Eco-Modus*

7) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Druck-Zug-Schalter.

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die Stellung AUS (unten) zu wählen und gleichzeitig die Bremse zu betätigen. Um den Motor wieder anzulassen, muss sich die Taste in der Stellung EIN (oben) befinden.



STELLUNG AUS

Zum Ermöglichen des Motorstarts muss sich der Schalter in der Stellung EIN (HERAUF) befinden.



STELLUNG EIN

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

⚠️ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

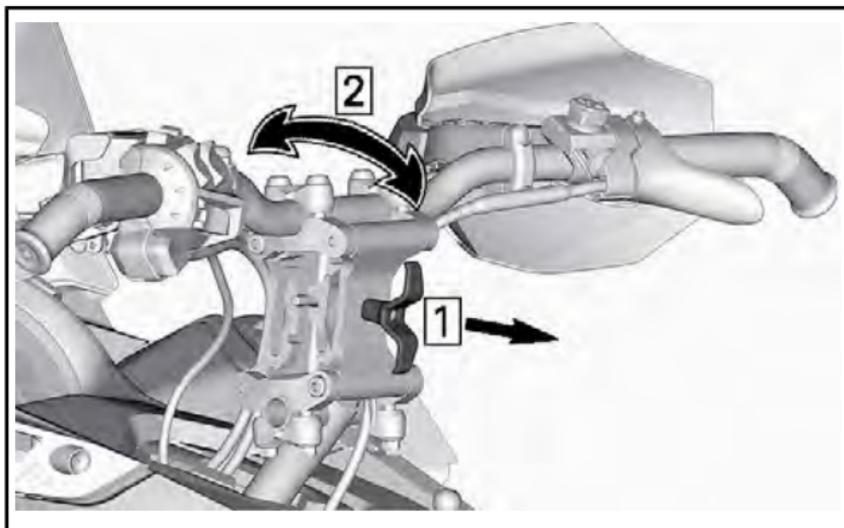
8) Lenker mit Höhenverstellung (sofern vorhanden)

⚠ WARNUNG

Schalten Sie vor dem Verstellen des Lenkers immer den Motor aus.

Der Lenker lässt sich in drei verschiedene Stellungen bringen.

Um die Lenkerstellung zu ändern, den Hebel ziehen und den Lenker in die gewünschte Stellung bringen.

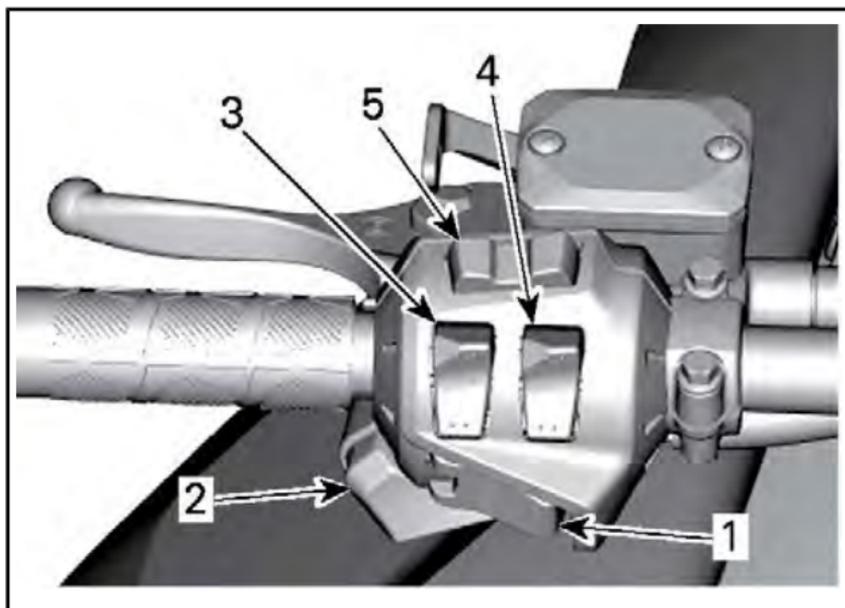


TYPISCH

Den Lenker nach hinten und nach vorne bewegen, um sicherzugehen, dass der Mechanismus sicher eingerastet ist.

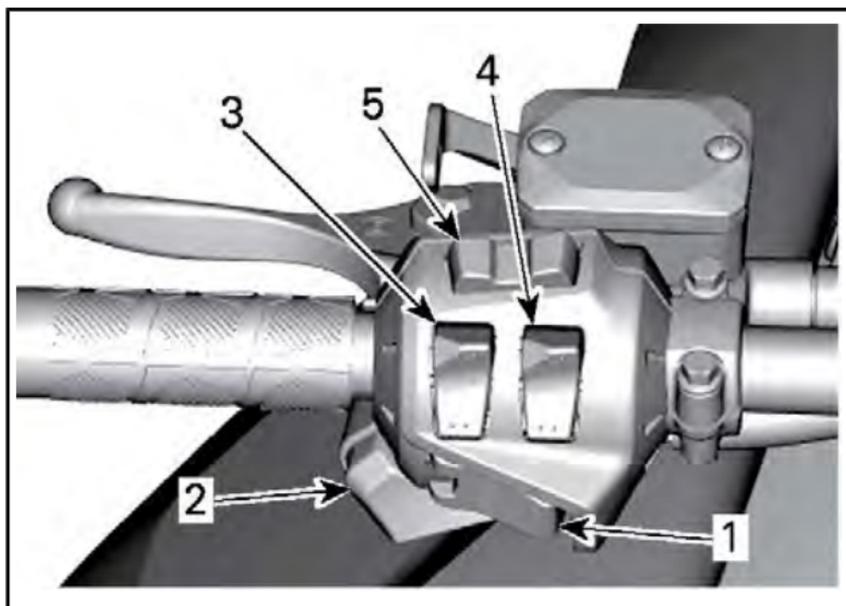
9) Multifunktionsschalter am Lenker

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



TYPISCH - MODELLE OHNE GROSSE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE

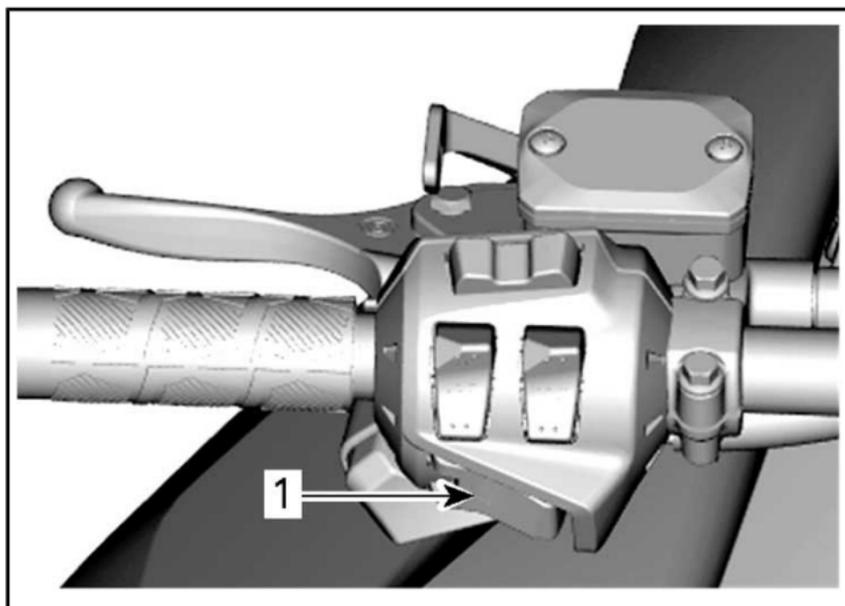
1. Taste Start / elektronischer Rückwärtsgang
2. Abblendschalter
3. Schalter für Handgriffheizung
4. Schalter für beheizbaren Gashebel
5. Taste Mode / Set (sofern vorhanden)



MODELLE MIT GROSSER PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE

1. Taste Start / elektronischer Rückwärtsgang
2. Abblendschalter
3. Schalter für Handgriffheizung
4. Schalter für beheizbaren Gashebel
5. Audio-Steuerung und Telefon-Steuerung

Taste Start / elektronischer Rückwärtsgang (RER)



1. Taste Start / RER

Bei Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

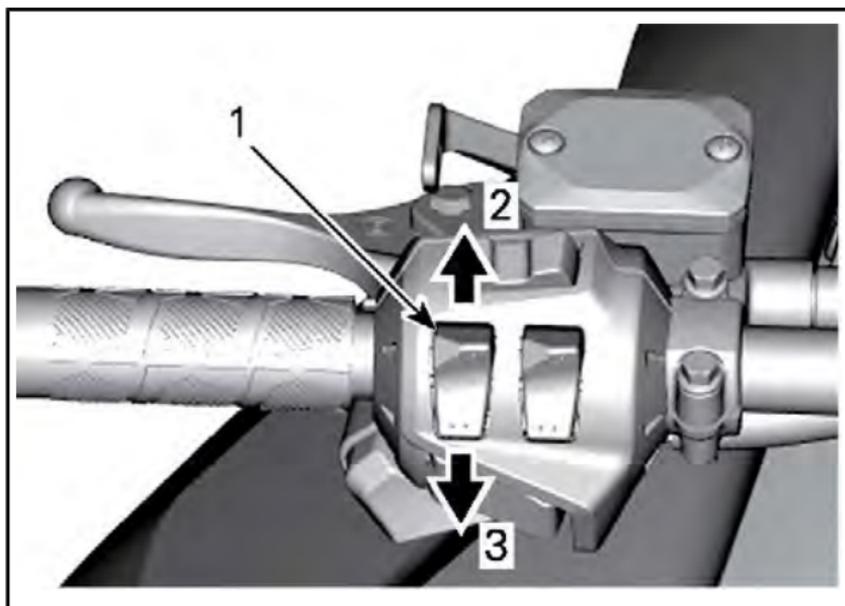
Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Die Vorgehensweise finden Sie unter *RÜCKWÄRTSGANG (RER)* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Scheinwerfer-Abblendschalter

Drücken, um *FERNLICHT* oder *ABBLENDLICHT* zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch *EINGESCHALTET*.

Schalter für beheizte Griffe

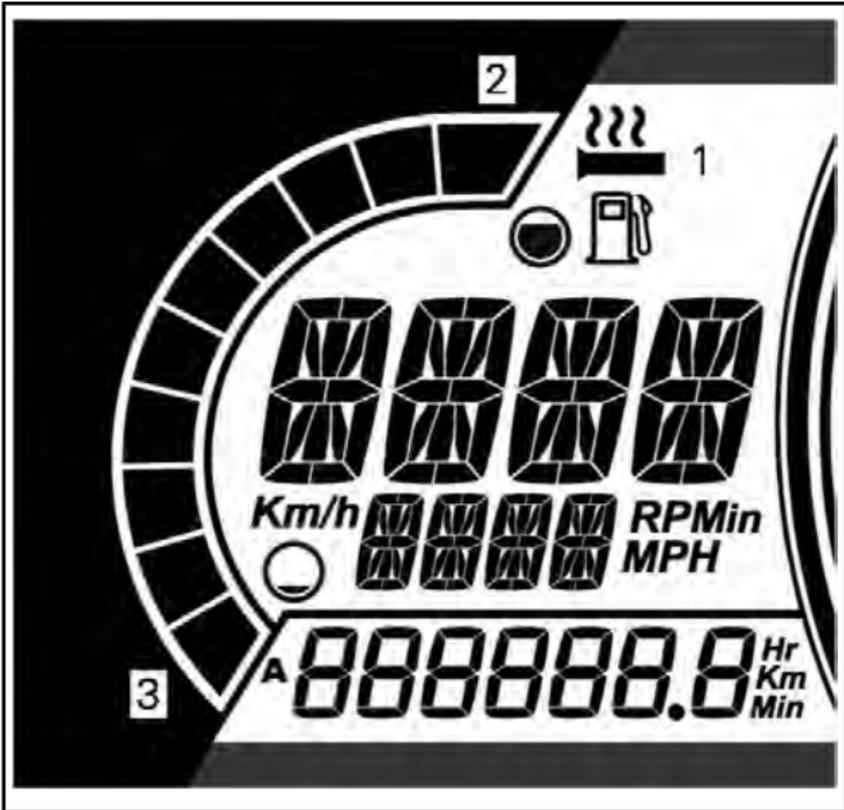
Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Wärmeintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.



VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen Sie die Temperatur
3. Verringern Sie die Temperatur

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.



MODELLE OHNE GROßE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE

1. Symbol für beheizten Griff
2. Wärmer
3. Kälter

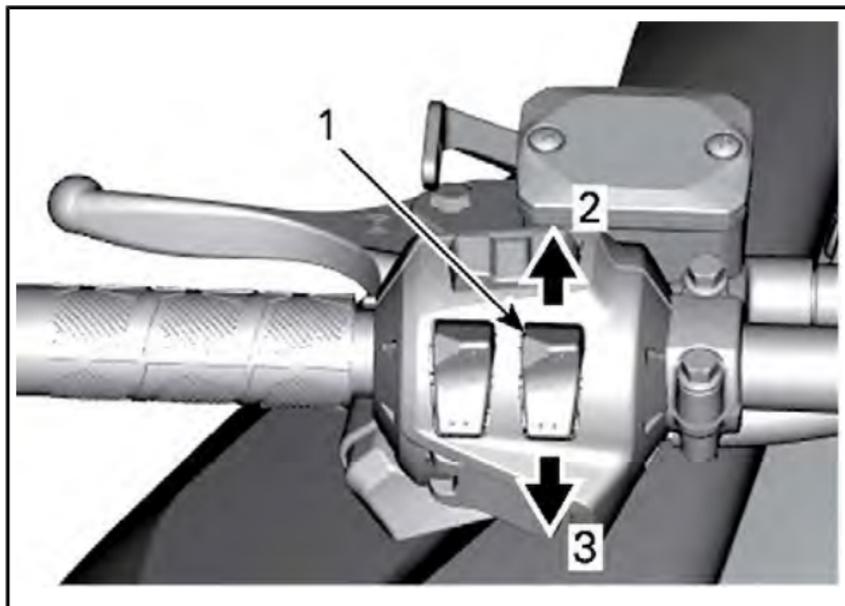
Es gibt zehn Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

HINWEIS: Für Modelle mit großer Panorama-LCD-Anzeige mit 7,8 Zoll Breite siehe Abschnitt **GROßE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE.**

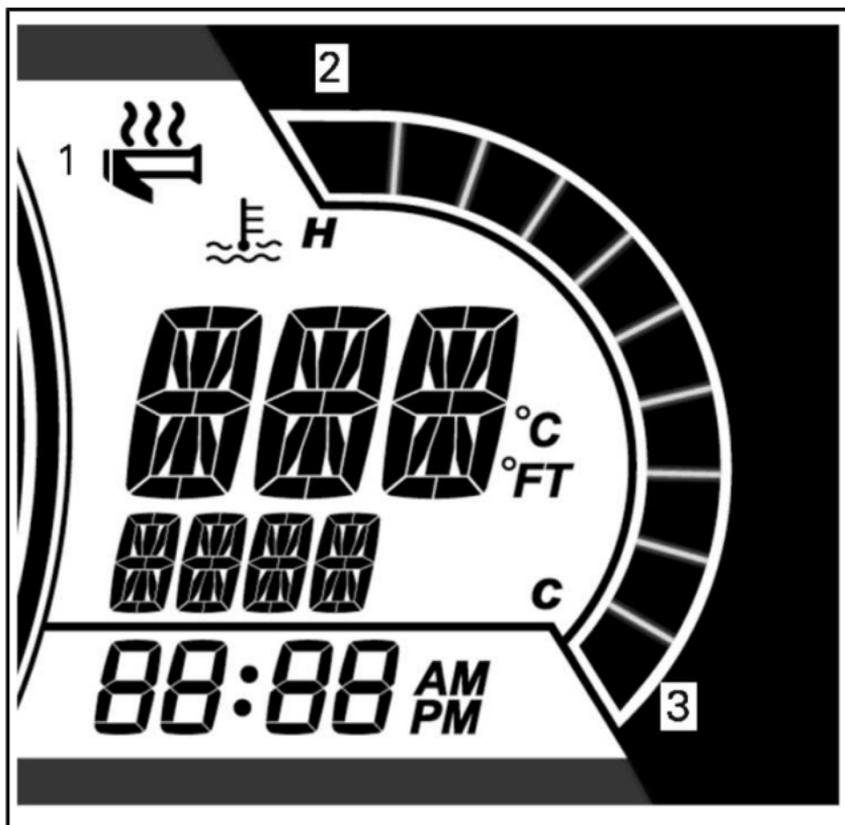
Schalter für beheizbaren Gashebel

Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Heizintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.



VARIABLE INTENSITÄT

1. *Schalter für beheizbaren Gashebel*
2. *Erhöhen Sie die Temperatur*
3. *Verringern Sie die Temperatur*



MODELLE OHNE GROßE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE

1. Symbol für beheizten Griff
2. Wärmer
3. Kälter

Es gibt zehn Intensitätsstufen. Nach dem Loslassen wechselt die Anzeige wieder auf die Motortemperatur.

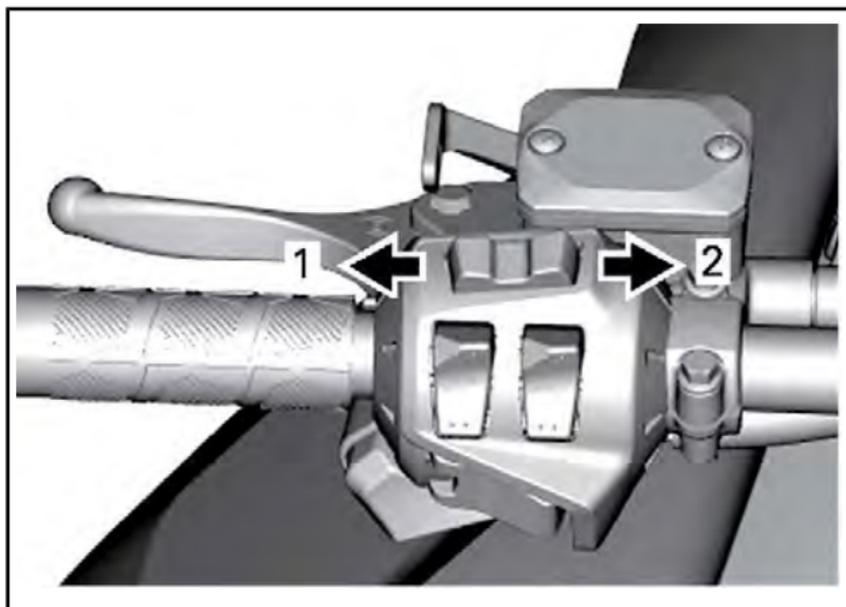
Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

HINWEIS: Für Modelle mit großer Panorama-LCD-Anzeige mit 7,8 Zoll Breite siehe Abschnitt *GROßE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE*.

Taste Menu / Set (sofern vorhanden)

Modelle ohne große Panorama-LCD-Anzeige mit 7,8 Zoll Breite

Diese Taste dient zum Auswählen der auf dem Multifunktionsanzeigeelement angezeigten Informationen.



TASTE MENU / SET

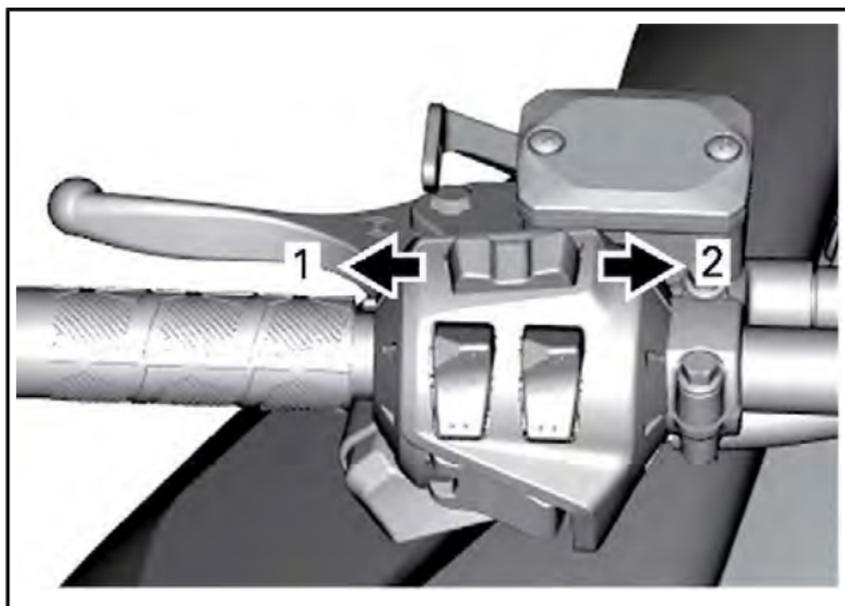
1. Funktion Menu
2. Funktion SET

Vollständige Informationen siehe ANZEIGEINSTRUMENT.

Audio-Lautstärkenregelung

Modelle mit großer 7,8 Zoll Panorama-LCD-Anzeige

Diese Taste dient zum Auswählen der auf dem Multifunktionsanzeigeelement angezeigten Informationen oder zum Annehmen bzw. Abbrechen eines Anrufs.



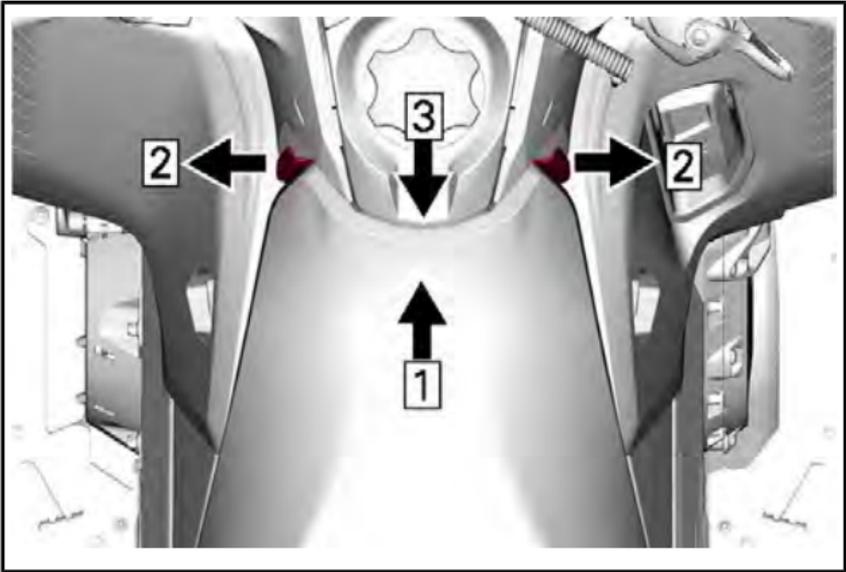
1. Leiser / Anruf abbrechen
2. Lauter / Anruf annehmen

Vollständige Informationen siehe Abschnitt *GROSSES 7,8" BREIT-ES PANORAMA-LCD*.

10) Sitz

Ausbau des Sitzes

Schieben Sie den Sitz in der Sitzmitte nach vorne und ziehen Sie gleichzeitig an beiden Seiten. Schieben Sie die Hand zwischen Sitz und Körper, um ihn zum Entriegeln nach oben und hinten zu ziehen.



Schritt 1: Drücken

Schritt 2: Ziehen

Schritt 3: Zum Entriegeln Sitz nach oben und hinten ziehen

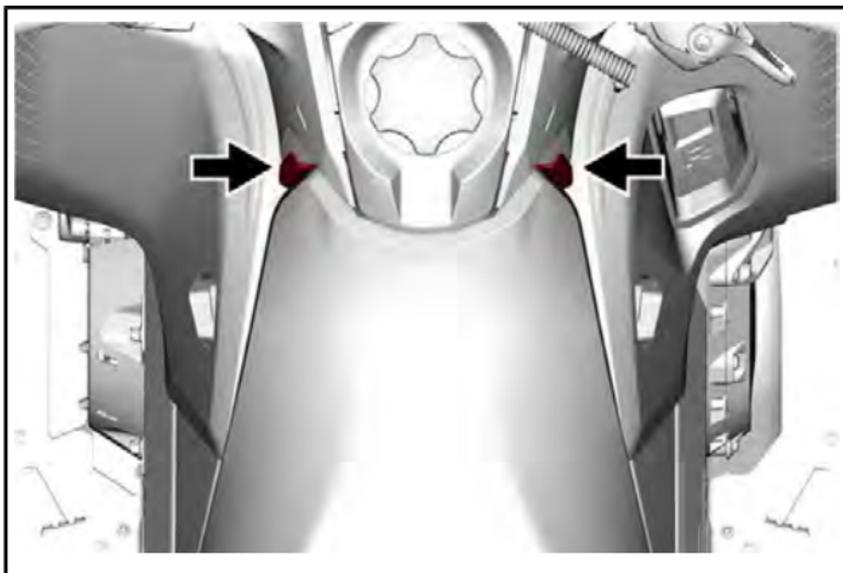
Schieben Sie den Sitz nach hinten, um ihn abzunehmen.

Einbau des Sitzes

ZUR BEACHTUNG Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

Setzen Sie den Sitz auf die Haken und schieben Sie ihn dann nach vorne.

Sorgen Sie dafür, dass beide Kugelhaken an der Vorderseite sicher einrasten.



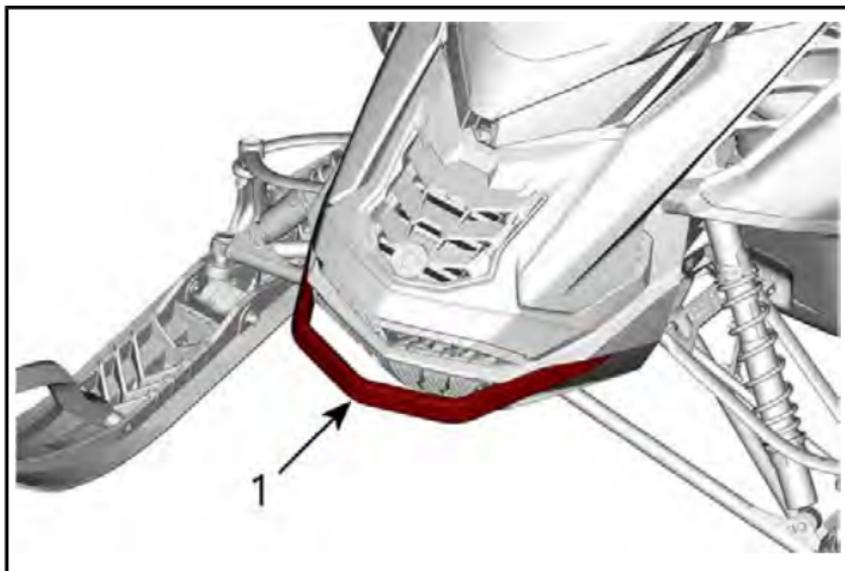
⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

11) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠️ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



1. Rammschutz vorn



TYPISCH

1. Rammschutz hinten

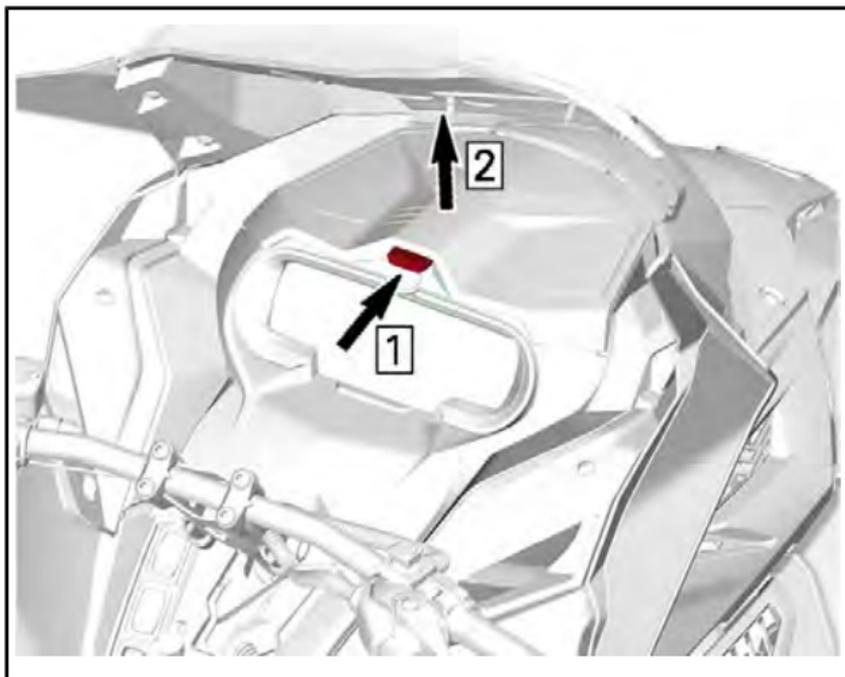
ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

12) Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeelement ein Aufbewahrungsfach.

In dem vorderen Aufbewahrungsfach befinden sich die Bedienungsanleitung und die Notfall-Startleine.

Drücken Sie zum Öffnen den Knopf und heben Sie die Abdeckung an.

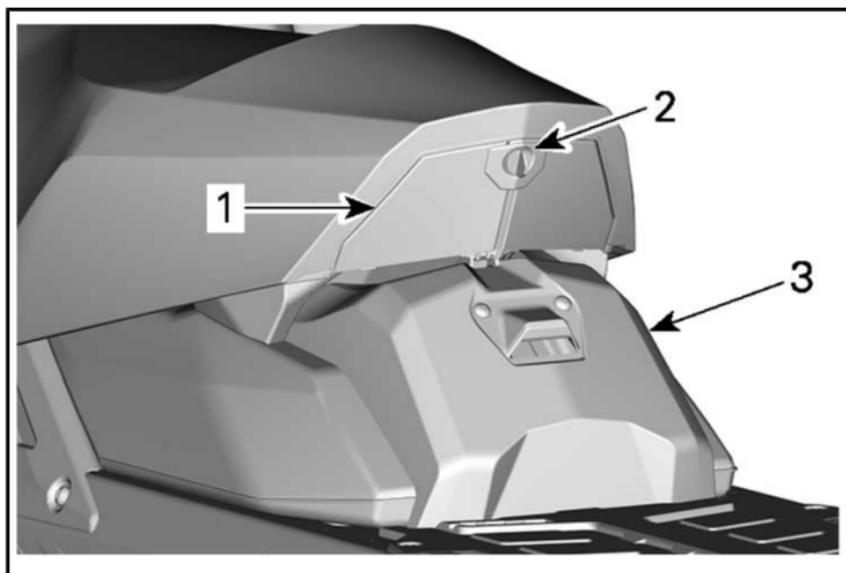


TYPISCH

HINWEIS: Vergewissern Sie sich beim Schließen, dass die Abdeckung sicher einrastet. Sie hören dann ein Klickgeräusch.

Bei ausgewählten Modellen befindet sich auf der Rückseite des Sitzes, oberhalb der Batterieabdeckung, ein Staufach.

Drehen Sie die Verriegelung zum Öffnen nach links.



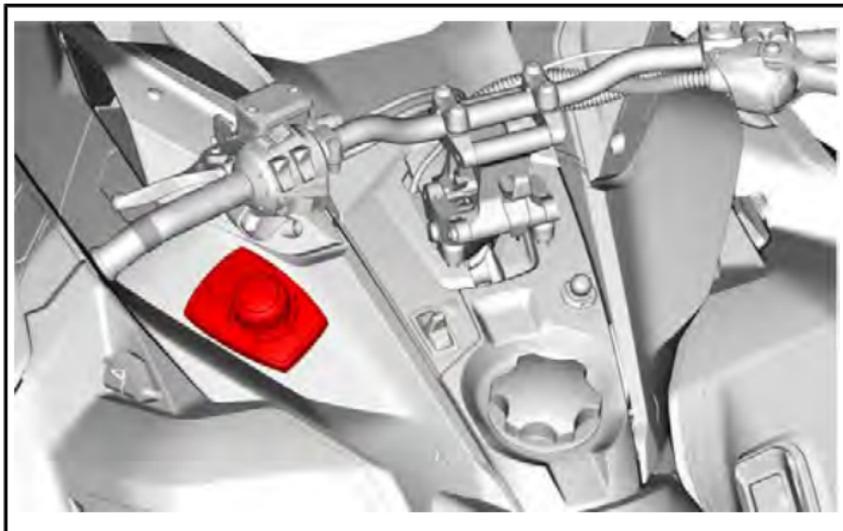
1. Aufbewahrungsfach
2. Verriegelung
3. Batterieabdeckung

13) Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung sollte im *AUFBEWAHRUNGSFACH* untergebracht werden.

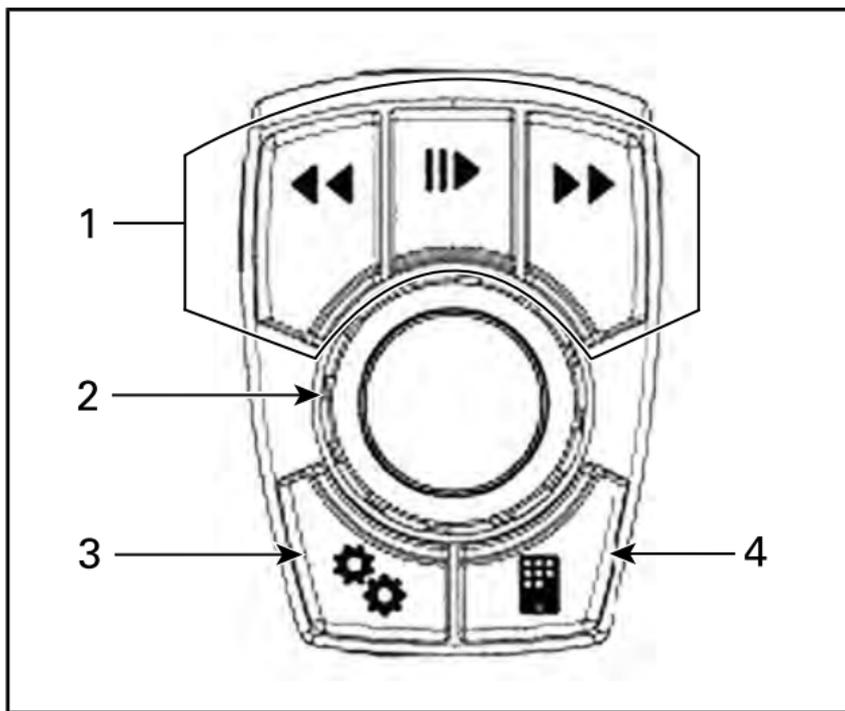
14) Drehschalter

Der Drehschalter befindet sich auf der linken Seite der Konsole.



Er wird zum Navigieren durch die LCD-Anzeige und zur Steuerung des Audiosystems verwendet.

- Mit den Tasten Suche / Wiedergabe / Pause können Sie Musik auswählen und die Lautstärke für das Audiosystem im Helm regulieren.
- Der Mittelknopf kann zur Menünavigation oder zur Auswahl und Festlegung von Einstellungen verwendet werden.
- Mit der Taste für spezifische Fahrzeugdaten können Sie die Motortemperatur und die Batteriespannung anzeigen. Außerdem steht die BRP Connect Taste für die Einstellung der pneumatischen Federung (sofern vorhanden) zur Verfügung und stellt einen schnellen Zugriff auf schon heruntergeladene Apps bereit.



1. *Audio-Steuerung*
2. *Mittelknopf*
3. *Taste für Fahrzeugdaten*
4. *BRP Connect*

Wenn die Audioquelle ausgewählt ist, haben die Tasten Voreinstellung / Suche folgende Funktionen:

- Kurzes Drücken: Vorherige oder nächste Voreinstellung
- Langes Drücken: Suche - auf oder ab

Ist die Bluetooth-Audioquelle ausgewählt, haben die Tasten Voreinstellung / Suche folgende Funktionen:

- Links: Vorheriger Titel
- Rechts: Nächster Titel

15) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- Ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- Wenn Haube und / oder Seitenwände geöffnet oder entfernt sind.

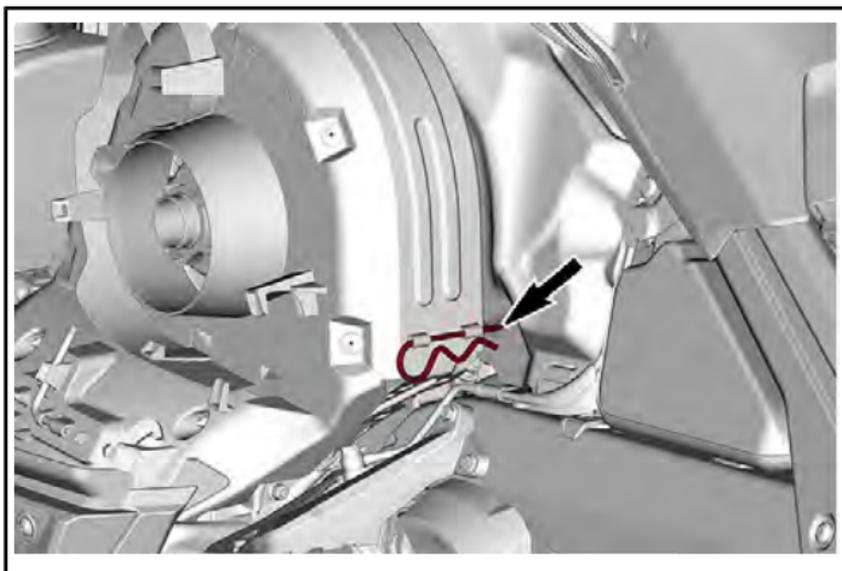
Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuscentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.

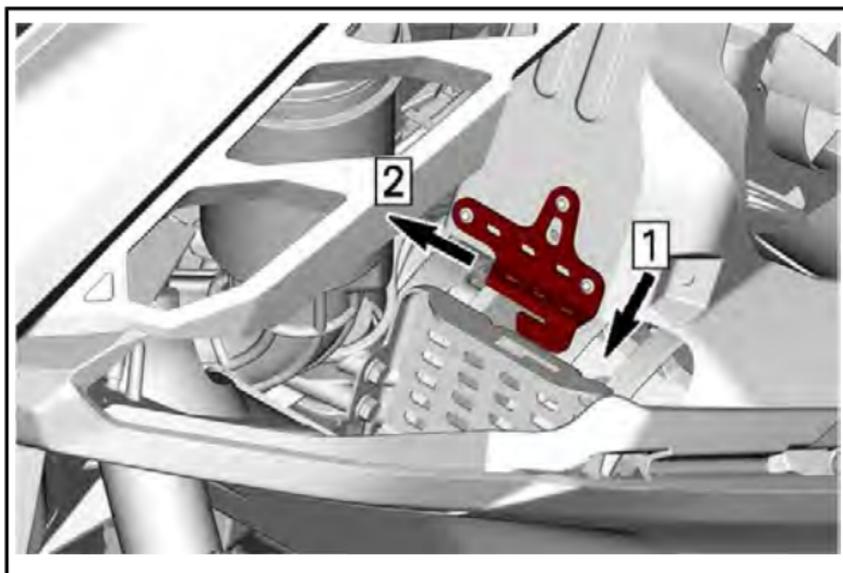
Entfernen Sie den Arretierstift.



Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an und lösen Sie sie dann von der vorderen Lasche.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

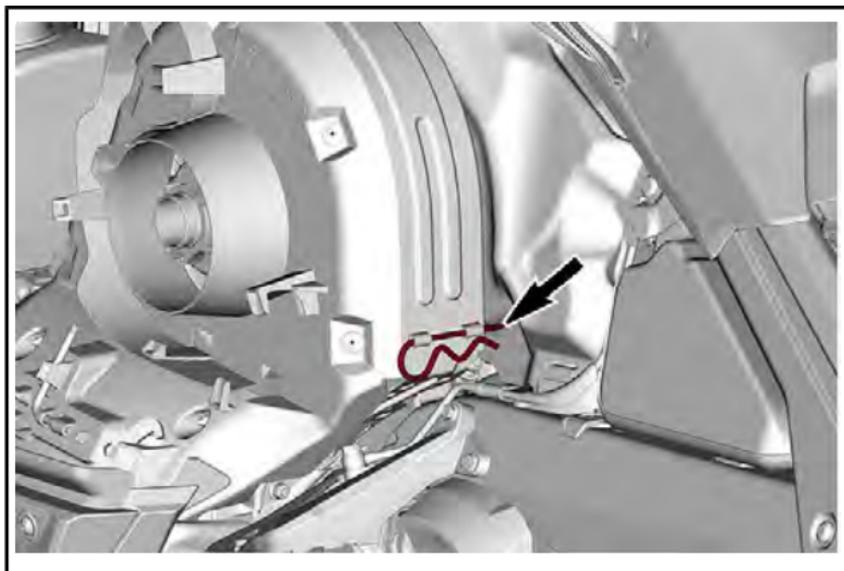
Führen Sie die Lasche in die Nut ein und drücken Sie die Antriebsriemenabdeckung in Richtung Motor, bis sie einrastet.



Schritt 1: Riemenabdeckung nach unten drücken

Schritt 2: Riemenabdeckung schieben

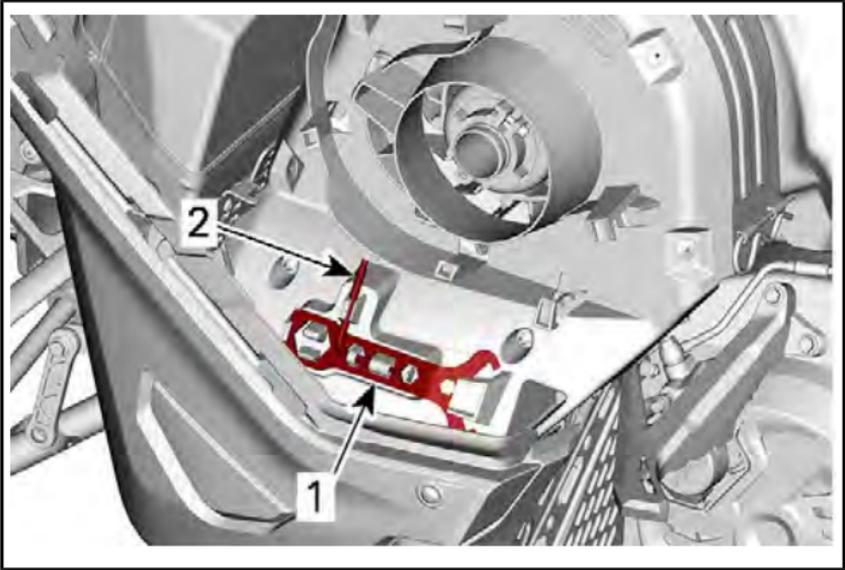
Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.



16) Werkzeuge

Ein Teil der Antriebsriemenabdeckung ist für die Aufnahme des Werkzeugs für die grundlegende Wartung konzipiert.

Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Fahrzeugs. Es muss immer an der richtigen Stelle und in der richtigen Ausrichtung angebaut werden.



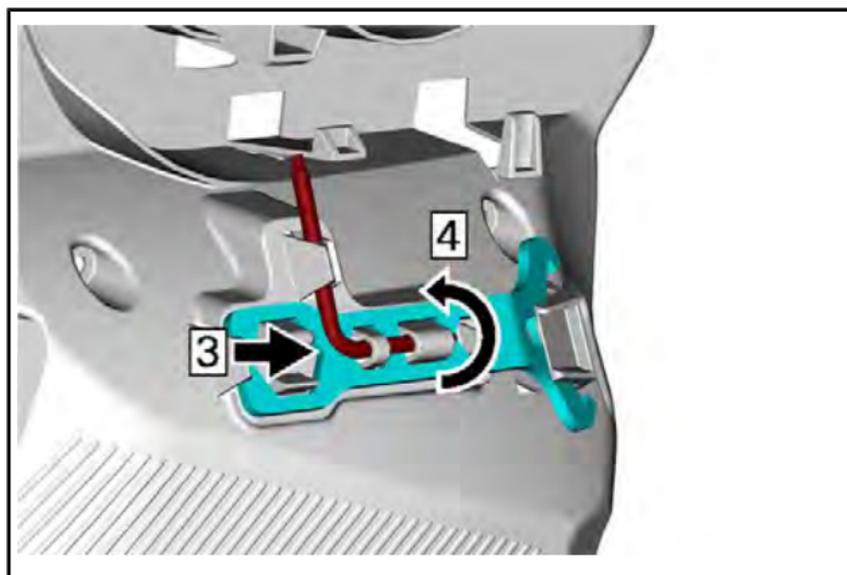
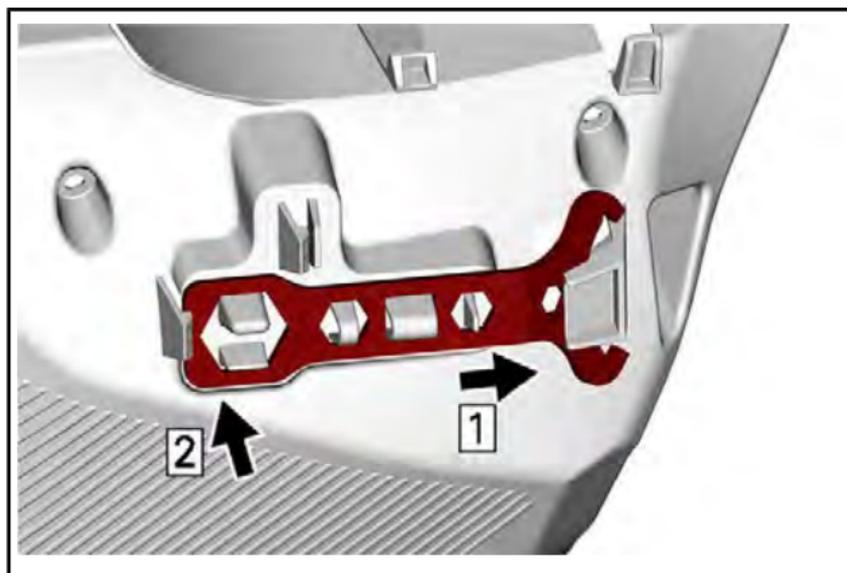
TYPISCH - POSITION DER SCHUTZWERKZEUGE FÜR ANTRIEBSRIEMEN

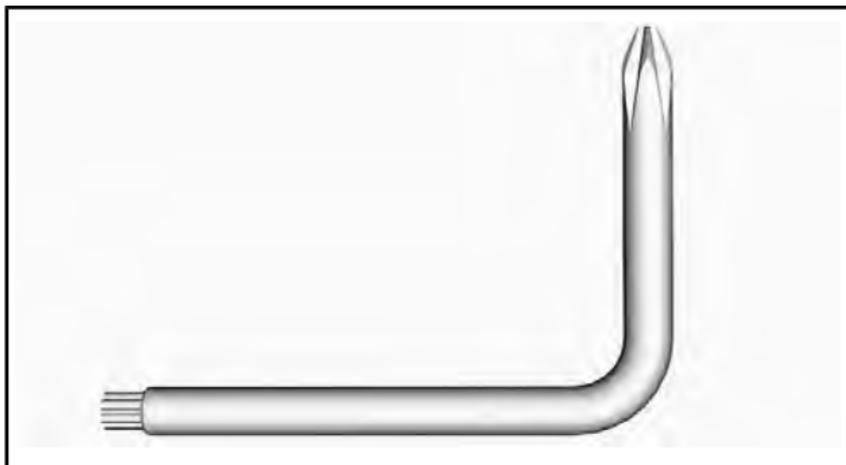
1. Aufhängungseinstellvorrichtung
2. Riemenscheibenaufweitgerät

In der folgenden Reihenfolge anbauen:

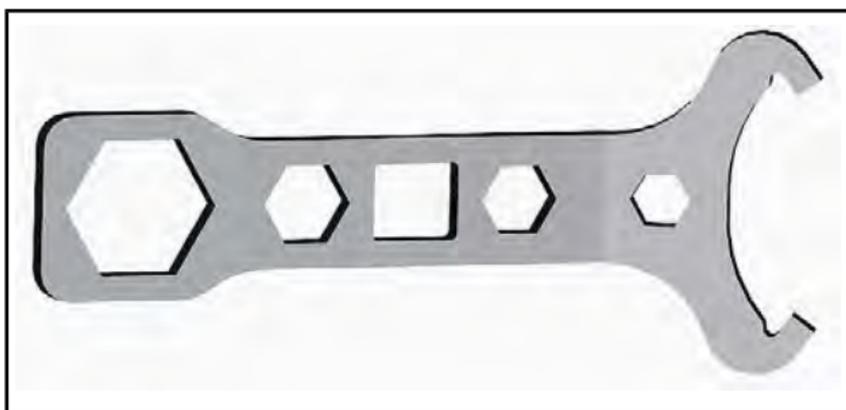
1. Schieben Sie das offene Ende der Aufhängungseinstellvorrichtung unter die Haltetasche.
2. Drücken Sie das geschlossene Ende auf die Haltetaschen.
3. Schieben Sie den Scheiben-Expander und die Scheinwerfer-einstellvorrichtung am kurzen Ende in das Loch.
4. Drehen Sie das Ganze und befestigen Sie das lange Ende an der entsprechenden Stelle.

▲ VORSICHT Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug ordnungsgemäß gesichert ist. Werkzeuge können sich lösen und rotierende Teile beschädigen.





SCHEIBEN-EXPANDER



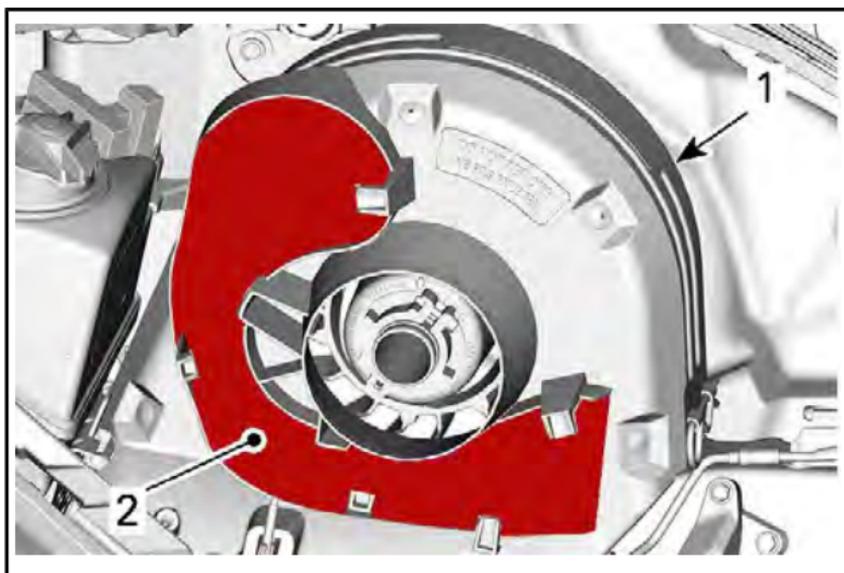
AUFHÄNGUNGSEINSTELLVORRICHTUNG

17) Ersatz-Antriebsriemenhalter

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann in einem Halter an der Antriebsriemenabdeckung untergebracht werden.

HINWEIS: Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.



TYPISCH

1. Antriebsriemenführung
2. Aussparung

Sichern Sie ihn, indem Sie ihn hinter die Befestigungslaschen schieben.

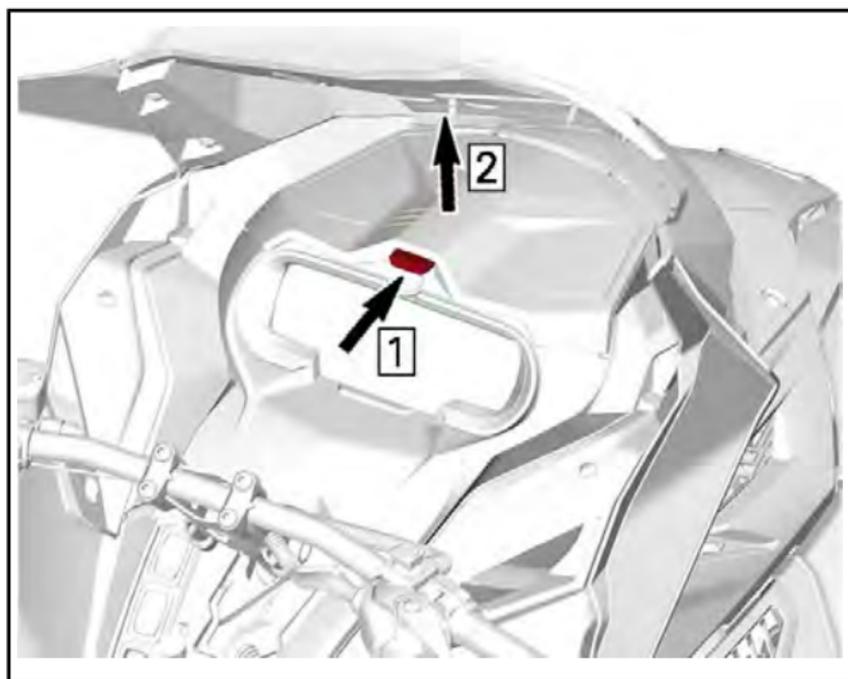


TYPISCH

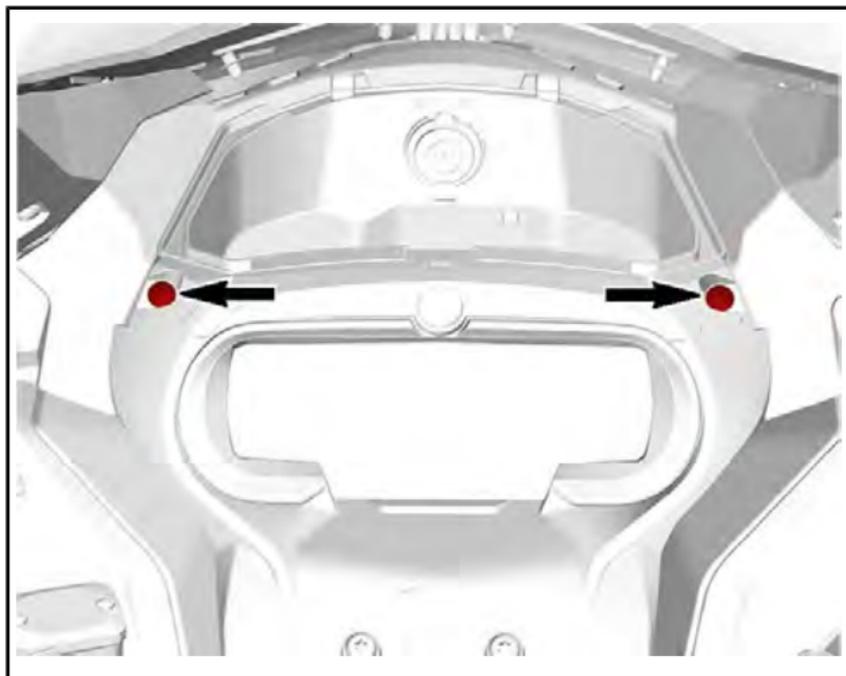
18) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

Ausbau der oberen Karosseriebaugruppe

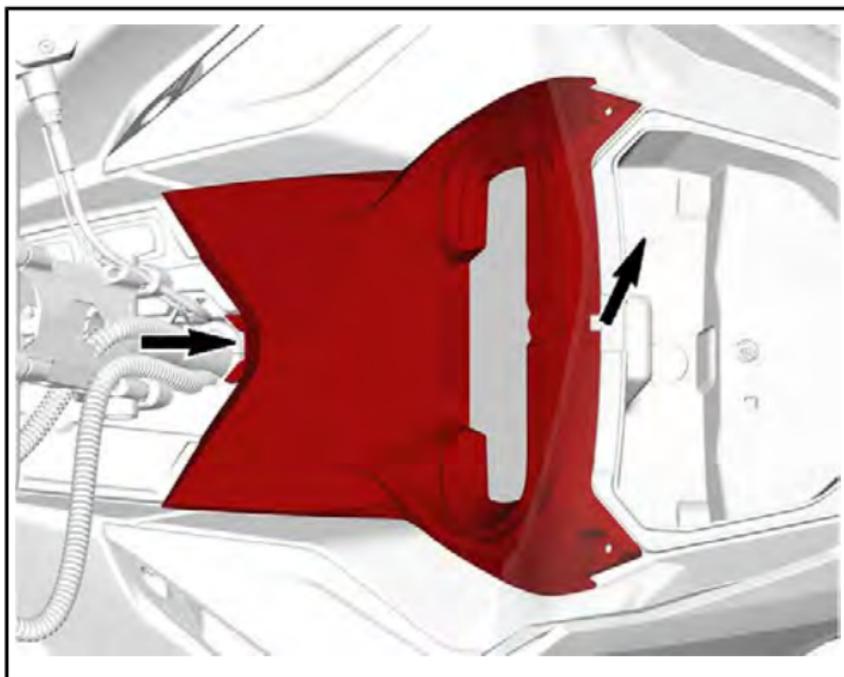
1. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



2. Drehen Sie die Halteschrauben des Anzeigeinstruments heraus.

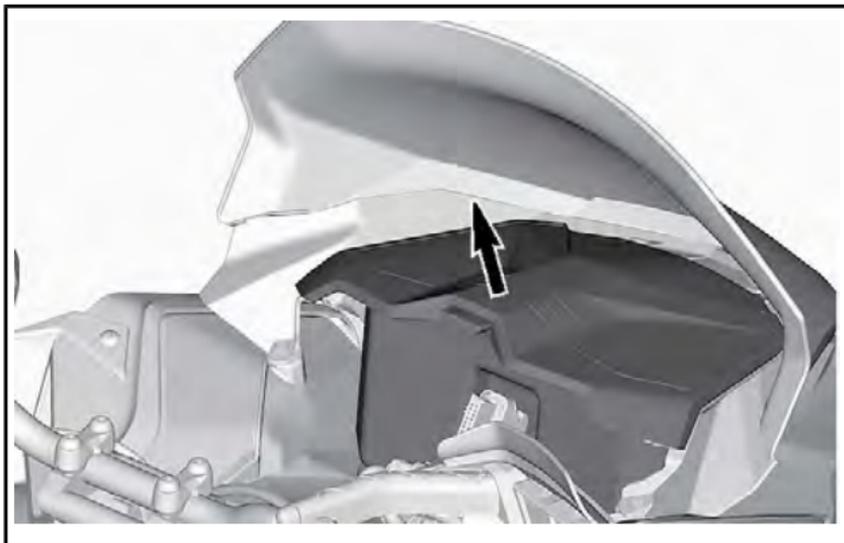


3. Heben Sie die Vorderseite der Anzeiginstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.

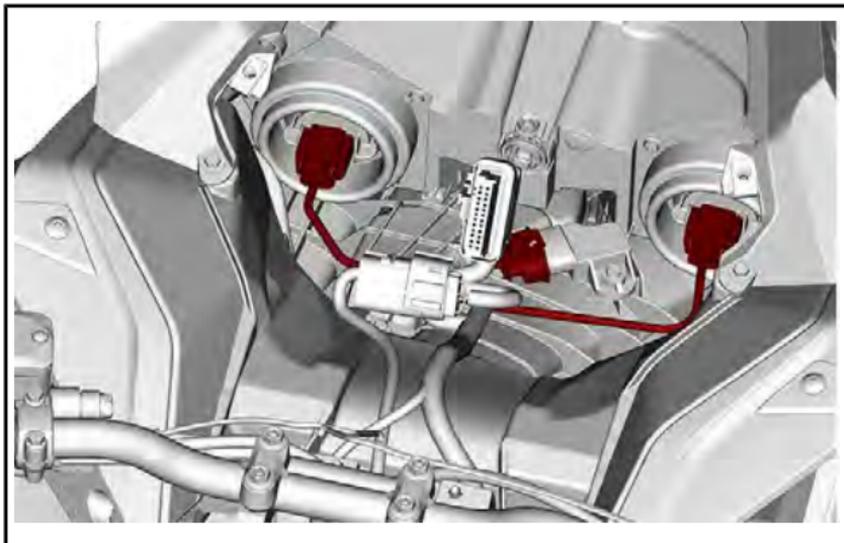


4. Legen Sie die Anzeiginstrumenthalterung beiseite.

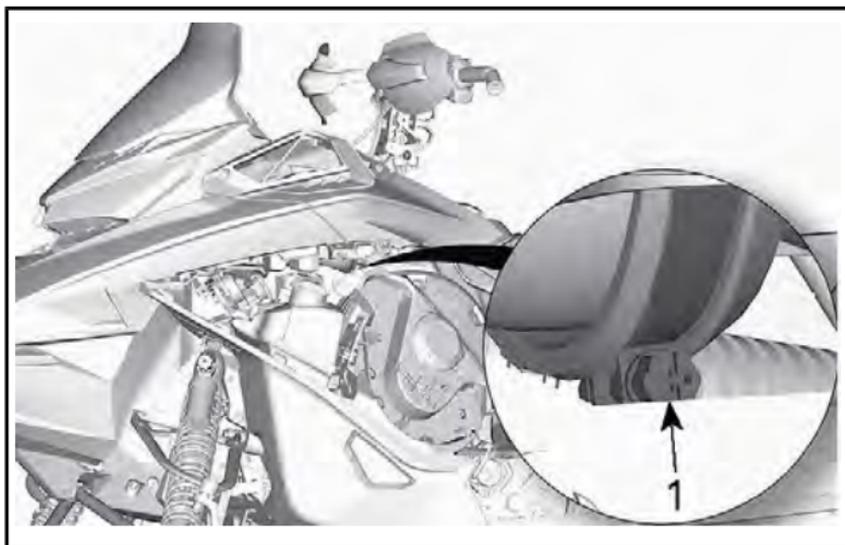
5. Bauen Sie das Aufbewahrungsfach aus.



6. Trennen Sie die MAPTS- und Scheinwerfer-Steckverbinder.

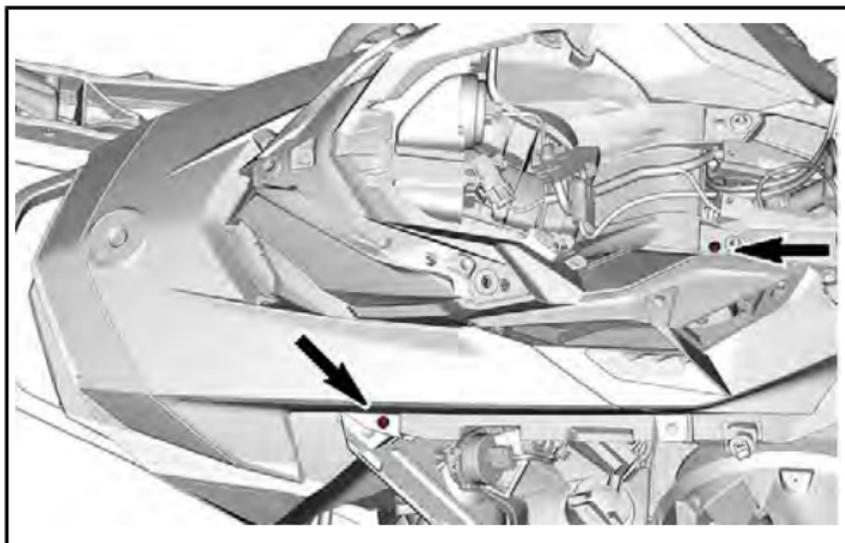


7. Lösen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals.

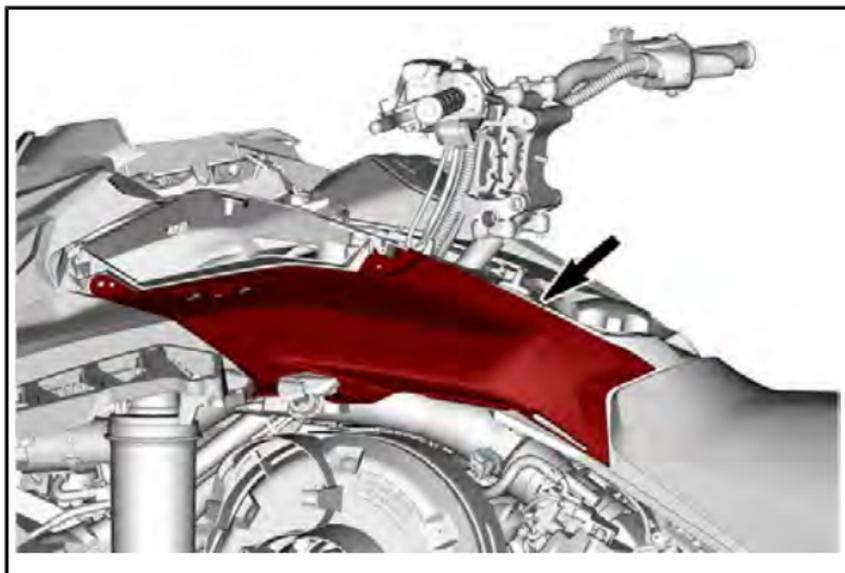


1. Schlauchschelle

8. Entfernen Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe auf beiden Seiten.



9. Lösen Sie die rückwärtigen Haken der oberen Karosseriebaugruppe aus den Schlitzern in der Konsole.



10. Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.
 - 10.1 Greifen Sie die obere Karosseriebaugruppe im Anzeiginstrumenthalterungs-Bereich.
 - 10.2 Modul nach vorne ziehen.
 - 10.3 Modul aus dem Fahrzeug nehmen.

Einbau der oberen Karosseriebaugruppe

1. Setzen Sie an der Vorderseite die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die Aussparungen der Bodenwanne ein.



2. Senken Sie das rückwärtige Ende der oberen Karosseriebaugruppe ab.
3. Führen Sie die rückwärtigen Haken der oberen Karosseriebaugruppe in die Schlitze in der Konsole ein.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlasskanal richtig angeschlossen ist.

4. Ziehen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals fest.
5. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben der oberen Karosseriebaugruppe	2,3 Nm \pm 0,2 Nm

6. Schließen Sie den Steckverbinder des Luftdruck- und Temperaturfühlers des Abgaskrümmers (MAPTS) an.
7. Schließen Sie die Scheinwerfer-Steckverbinder an.
8. Installieren Sie das Aufbewahrungsfach, aber lassen Sie die Abdeckung offen.
9. Installieren Sie das Anzeigeelement und sichern Sie es mit den Schrauben.

ANZUGSDREHMOMENT

Schrauben für Anzeiginstrument

2,3 Nm \pm 0,2 Nm

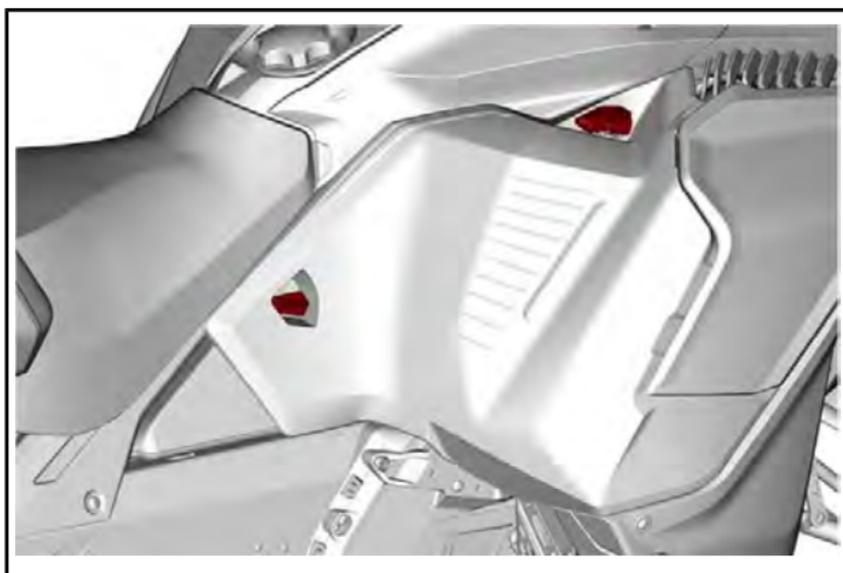
19) Seitenabdeckungen

! WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

Öffnen und Schließen der Seitenverkleidungen

Entsperren Sie alle Riegel und öffnen Sie dann die Verkleidung.

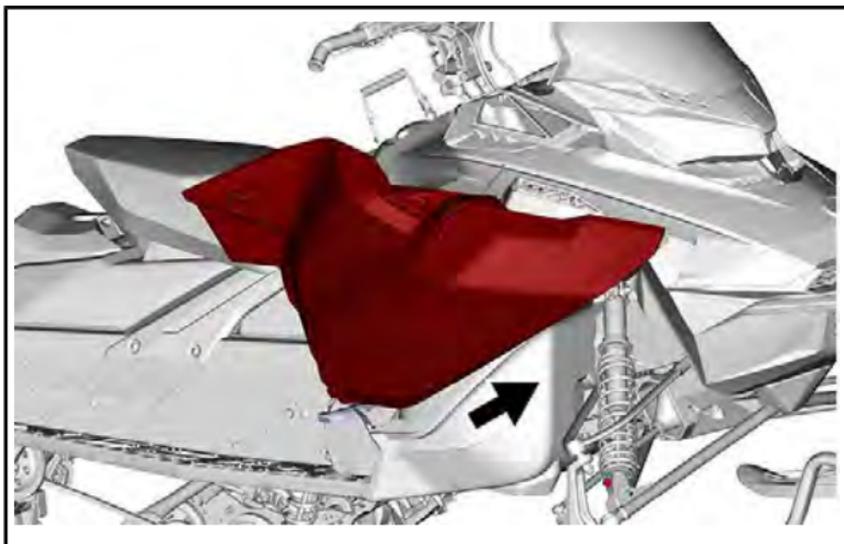


Vergewissern Sie sich beim Schließen der Verkleidung, dass die Riegel gesichert sind.

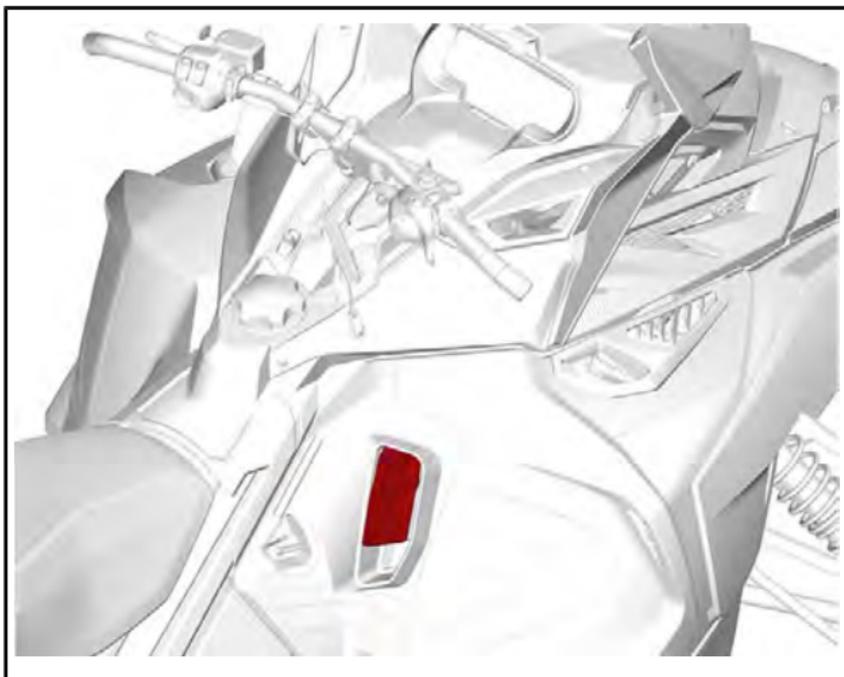
Abnehmen der Seitenverkleidungen

Öffnen Sie die Seitenverkleidung.

Ziehen Sie die Scharniere von der Bodenwanne ab.



20) Rückwärtsgang (mechanisch) (sofern vorhanden)

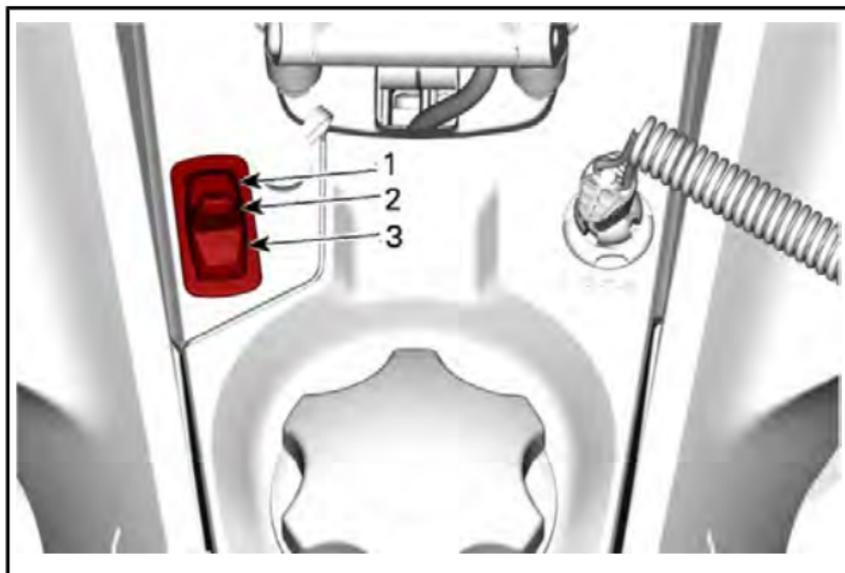


TYPISCH

Siehe *GRUNDLEGENDE VERFAHREN* für korrekte Funktion.

21) Sitzheizungsschalter (falls vorhanden)

Der Schalter für die Sitzheizung befindet sich an der Konsole links neben der Lenksäule.



SITZHEIZUNGSSCHALTER

1. *Hi*
2. *AUS*
3. *Niedrig*

22) Hupentaste (nicht am Fahrzeug abgebildet)

Für in Finnland vertriebene Fahrzeuge

Drücken Sie die Hupe (am Lenker), um die Hupe zu betätigen.

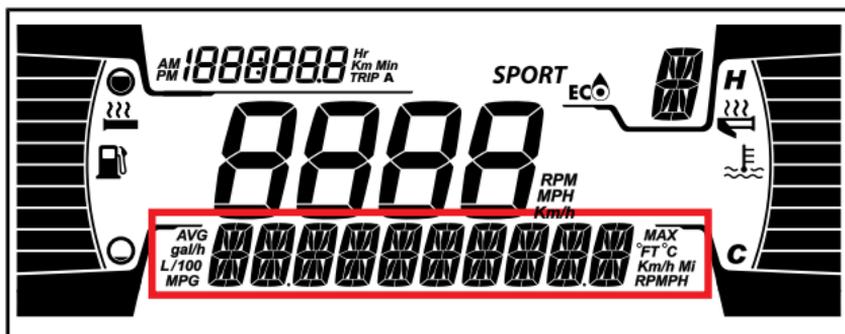
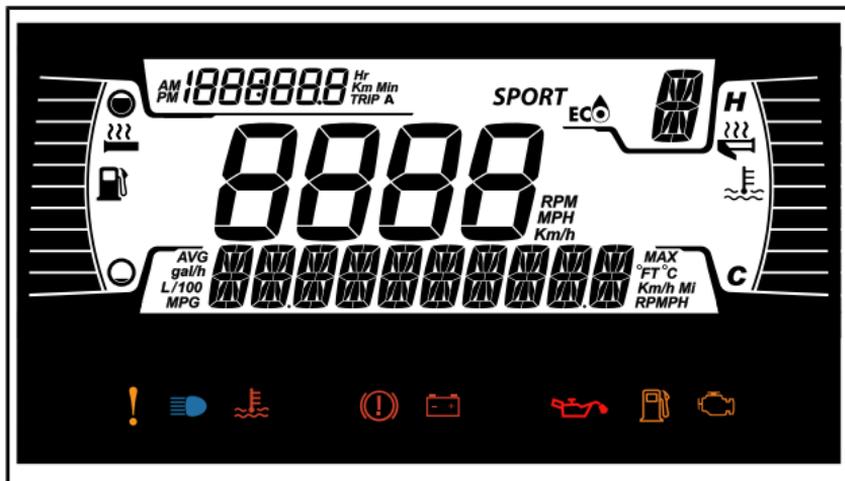


TYPISCH

4,5"-DIGITALANZEIGE

Multifunktionsanzeige

Untere Anzeige



Kann Folgendes anzeigen:

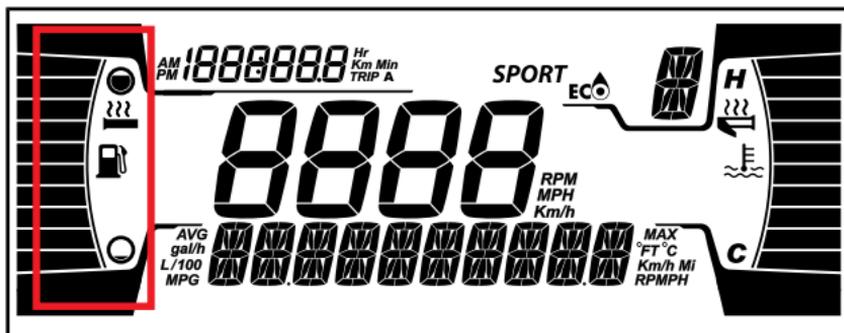
- 1/MIN
- Geschwindigkeit
- Motortemperatur
- Brennstoffstatistik
- Einstellungen
- Meldungen
- Außentemperatur (falls vorhanden)

Verwenden Sie die UNTERE Taste, um die angezeigten Informationen zu wechseln.

Die Anzeige SPEED STAT zeigt die maximale und die durchschnittliche Geschwindigkeit an. Halten Sie die LOWER-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um zurückzusetzen.

Wenn die Anzeige SPEED ausgewählt ist, wird die Drehzahl in der Anzeige TRIP angezeigt.

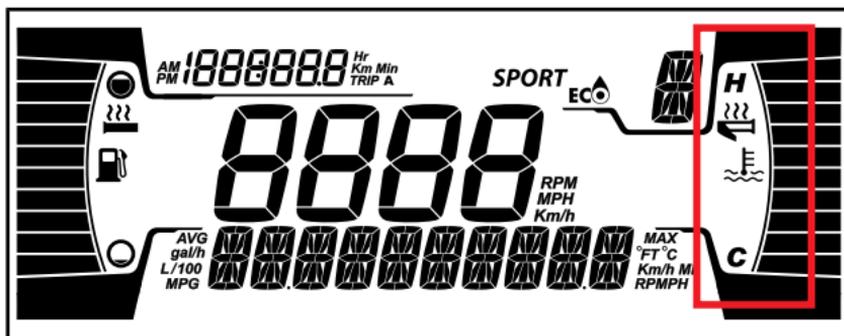
Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige
- Intensität Griffheizung

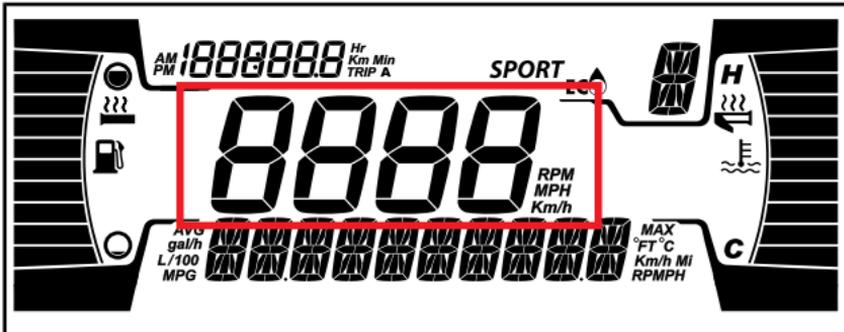
Rechte Seitenanzeige



Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

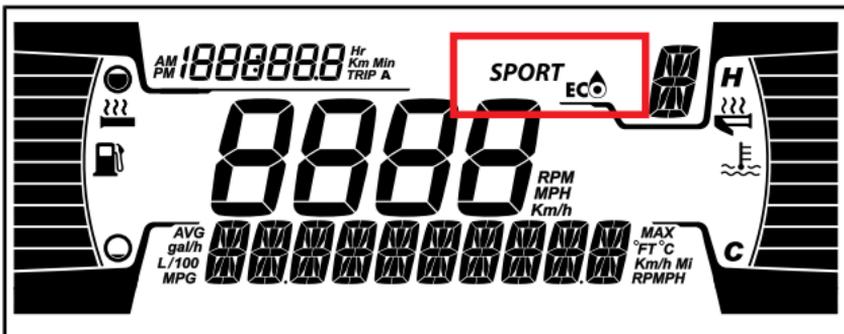
- Motortemperatur
- Anzeige für beheizbaren Gashebel

Mittlere Anzeige



Zeigt die Drehzahl des Motors oder die Fahrzeuggeschwindigkeit in Km/h oder MPH an.

MODE-Anzeige (ACE-Motoren, sofern vorhanden)



Die MODE-Anzeige zeigt den gewählten Betriebsmodus an:

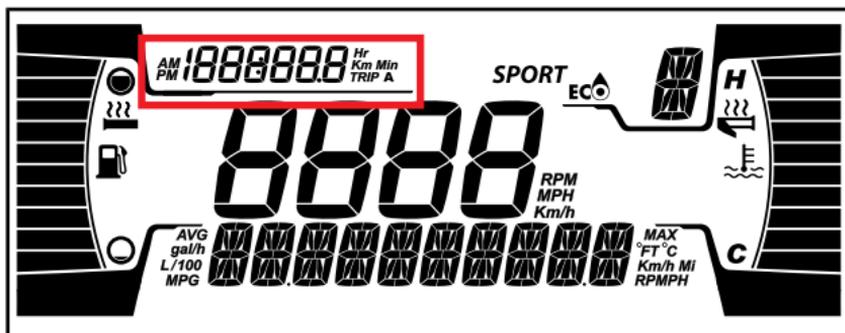
- SPORT
- ECO
- NORMAL

HINWEIS: Im NORMAL-Modus werden keine Informationen angezeigt.

Bei Aktivierung und Deaktivierung wird eine Meldung über den ausgewählten Modus auf der unteren Anzeige angezeigt:

FAHRMODUS	MELDUNG BEI AKTIVIERUNG	MELDUNG BEI DEAKTIVIERUNG
Sport	Sport	Sport AUS
Eco	Eco	Eco AUS

Tageskilometeranzeige



Auf der Anzeige werden Informationen zur zurückgelegten Strecke angezeigt:

- Gesamtdistanzzähler
- Reise A Stunden
- Trip A Distanz (Km)
- Betriebsstundenzähler
- Uhr (wenn Batterie vorhanden)

Verwenden Sie die OBERE Taste, um die angezeigten Informationen zu wechseln.

Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

HINWEIS: Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions-Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

Kontrollleuchten – Untere Leiste



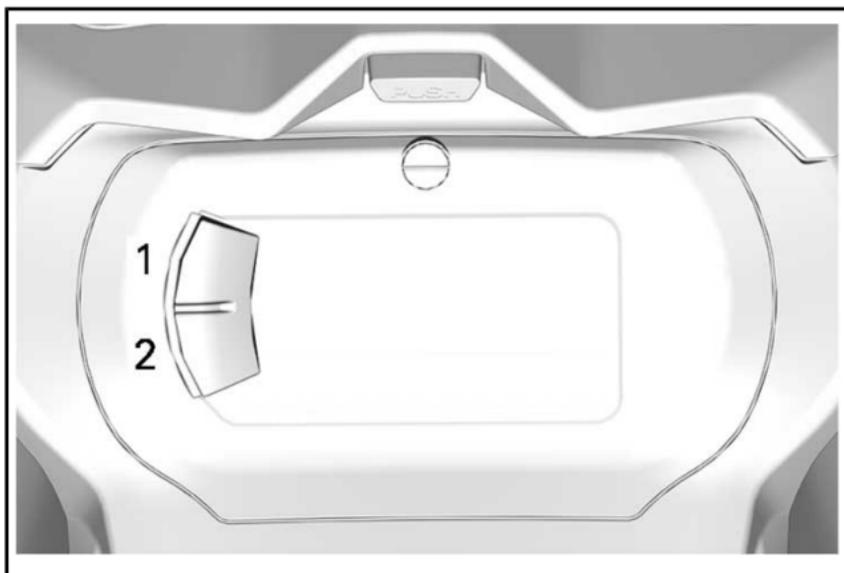
BELEUCH- TUNGEN	BESCHREIBUNG
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	BLAU – Fernlicht ist ausgewählt
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
	ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems
	ROT – Zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik
	ROT – Niedriger Motoröldruck (sofern zutreffend)
	ORANGEFARBEN – Niedriger Kraftstoffstand
	<p>ORANGEFARBEN</p> <p>Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs</p> <p>Blinkt: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.</p>

Symbole und Anzeigen – Multifunktionsanzeige

SYMBOLS UND ANZEIGEN	
SPORT	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
ECO	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.

Einstellungen

Einrichtung



1. Obere Taste (S)
2. Untere Taste (M)

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **SETTINGS** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Einstellungs-menü aufzurufen.

Statistiken rücksetzen

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **RESET STAT** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Statistiken zurückzusetzen.

Auswahl der Einheit

Diese Multifunktions-Anzeige ist werkseitig auf das englische Maßsystem eingestellt, kann jedoch auch auf das metrische System umgestellt werden.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **UNITS** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Maßsystem zu wechseln.

Uhr einstellen

Verwenden Sie die UNTERE Taste und wählen Sie **CLOCK**, um die Uhr zu stellen.

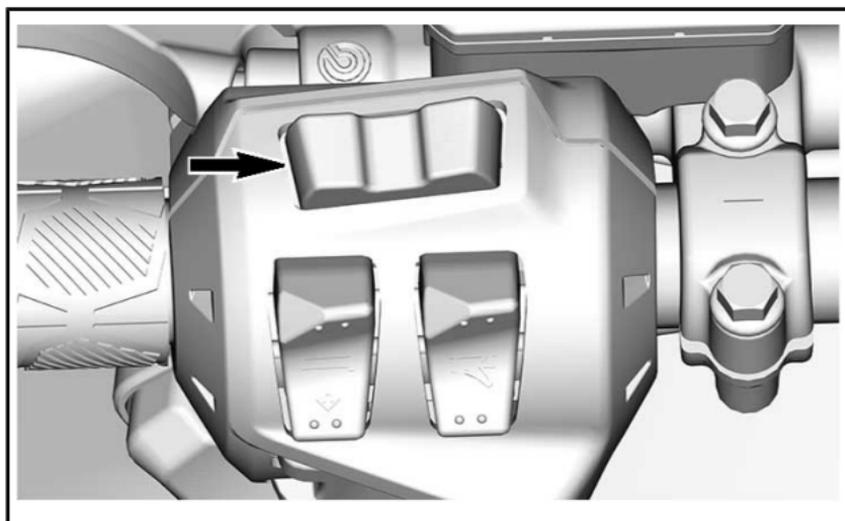
1. Drücken Sie die UNTERE TASTE, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie die UNTERE Taste und halten Sie diese 1 Sekunde lang gedrückt.
3. Drücken Sie die UNTERE Taste, um das 12-Stunden-Format (AM / PM) oder das 24-Stunden-Format auszuwählen.
4. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Drücken Sie die UNTERE Taste, um die Stunden zu ändern (Stunden blinken).
6. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Stunden-Auswahl zu bestätigen.
7. Drücken Sie die UNTERE Taste, um zu Minuten zu wechseln (Minuten blinken).
8. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Minuten-Auswahl zu bestätigen.

Sprache einstellen

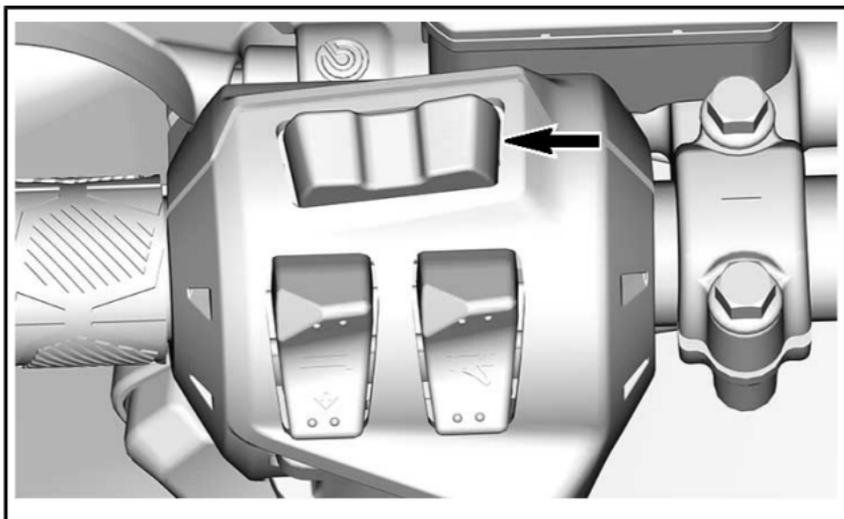
Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, um die verfügbaren Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

7,2"-DIGITALANZEIGE

Multifunktionsanzeige

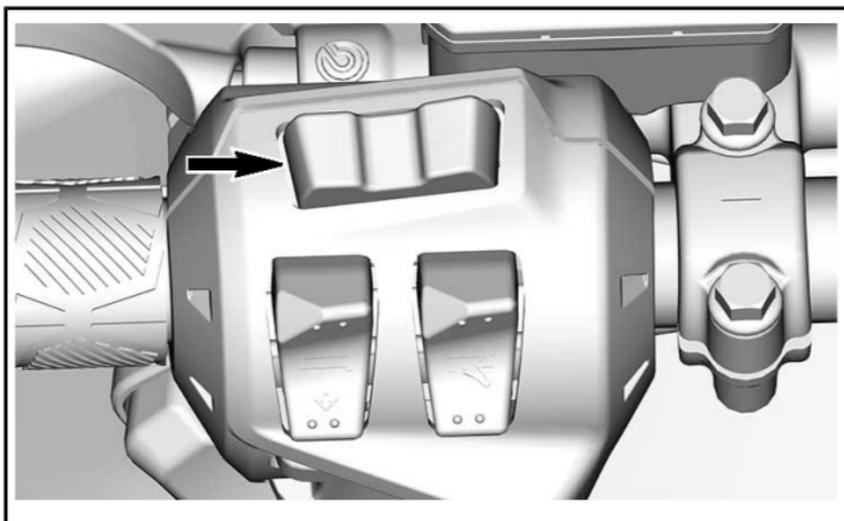


TASTE MENU (M)



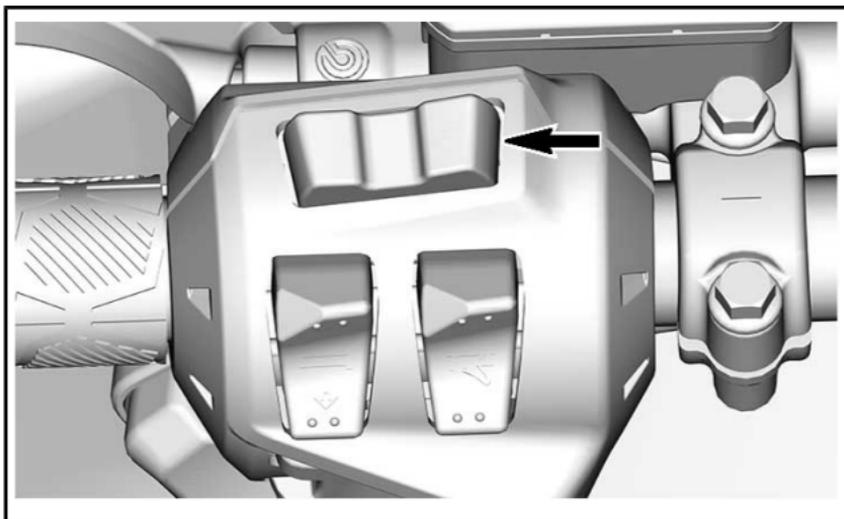
TASTE SET (S)

1. Wählen Sie mithilfe der Taste MENU (M) am Multifunktions-
schalter die obere oder mittlere Anzeige aus.



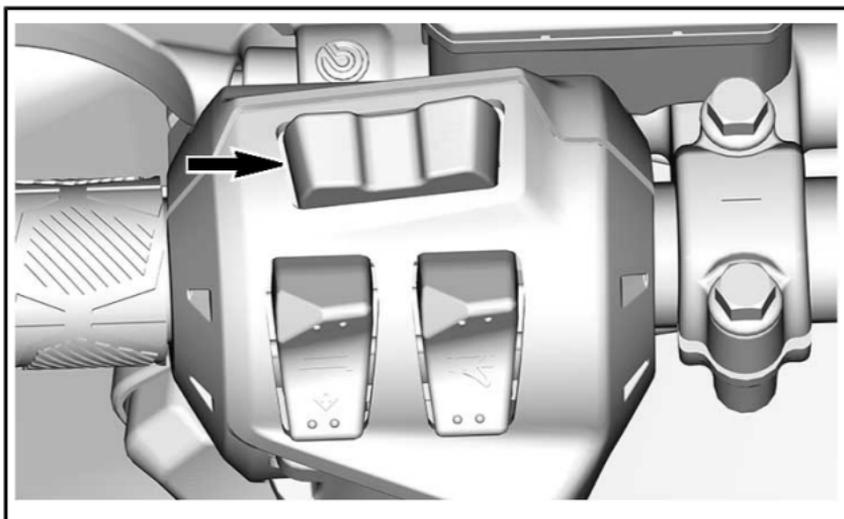
TASTE MENU (M)

2. Während die gewünschte Anzeige blinkt, navigieren Sie mit-
hilfe der Taste SET (S) am Multifunktions-
schalter durch die Anzeige.



TASTE SET (S)

Werden die gewünschten Informationen angezeigt, drücken Sie zum Bestätigen die Taste MENU (M) oder warten Sie 5 Sekunden.



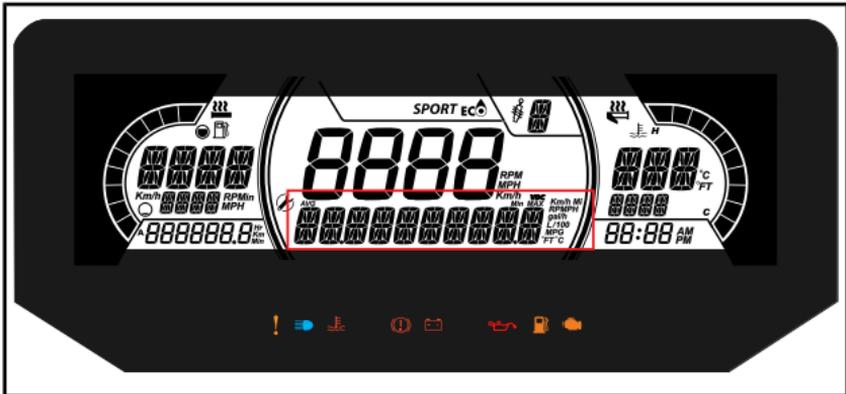
TASTE MENU (M)

Rücksetzen

- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Höchstgeschwindigkeit
- Kraftstoff-Gesamtverbrauch

Drücken Sie die Taste SET (S) und halten Sie sie gedrückt, während die Anzeige blinkt.

Untere Anzeige

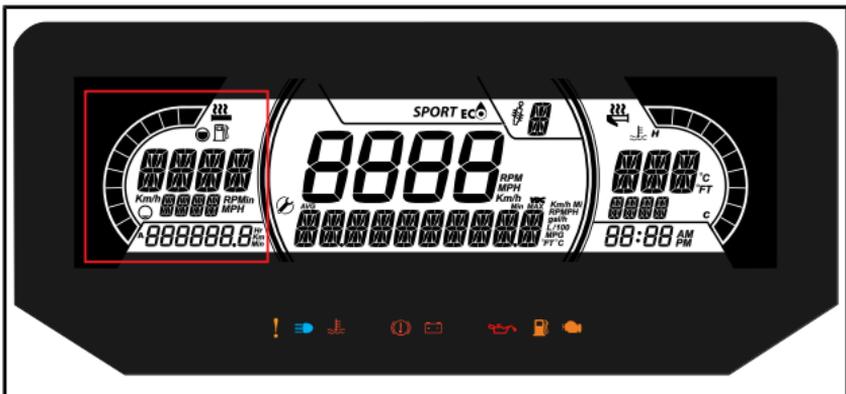


Kann Folgendes anzeigen:

- Einstellungen
- Meldungen

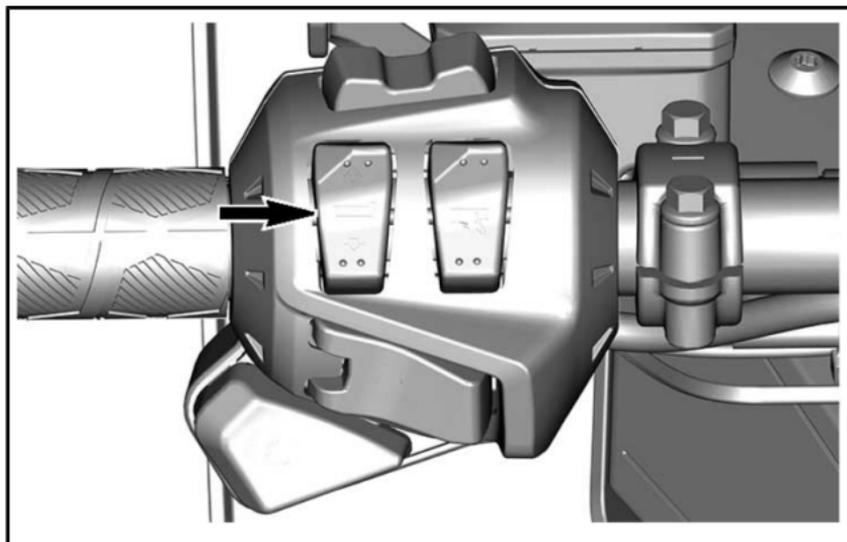
Unter SPEED werden die Höchst- und die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Halten Sie die Taste MENU 3 Sekunden gedrückt, um die Werte zurückzusetzen.

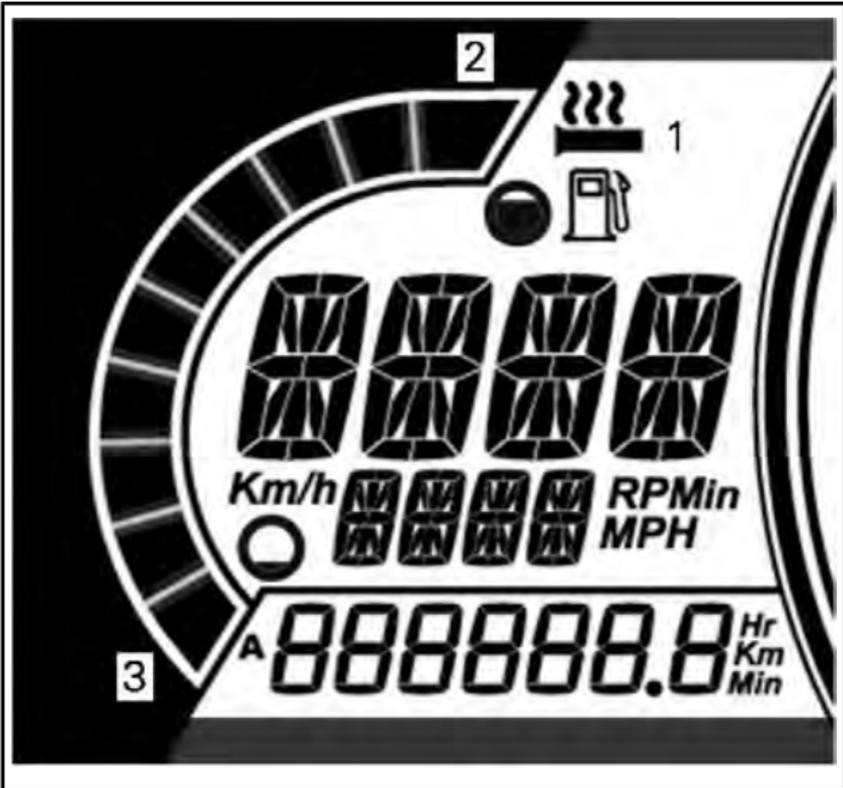
Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige
- Intensität Griffheizung
- Fahrtdistanz A und B (km)
- Gesamtstunden
- Geschwindigkeit
- 1/MIN
- Kilometerzähler

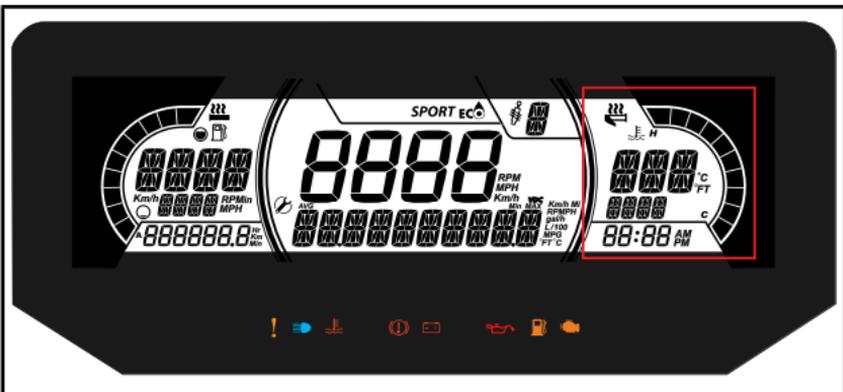




HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

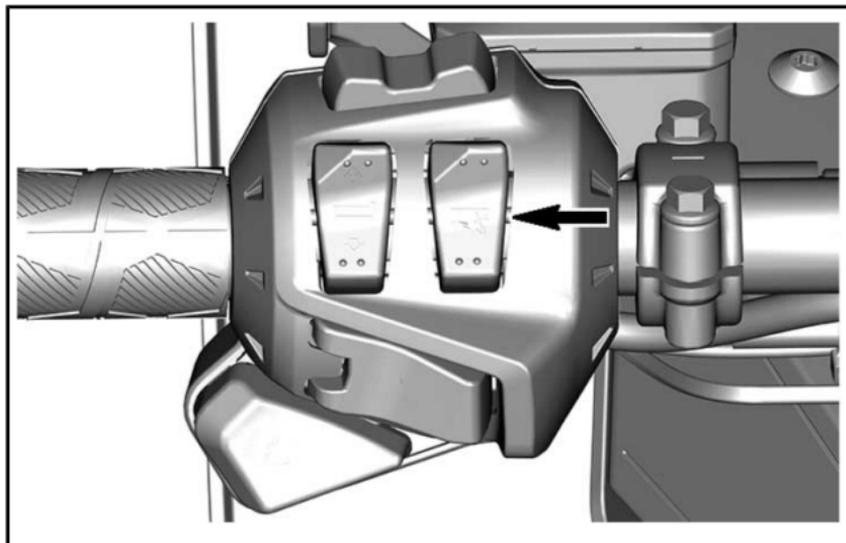
1. Symbol für beheizbaren Griff
2. Wärmer
3. Kälter

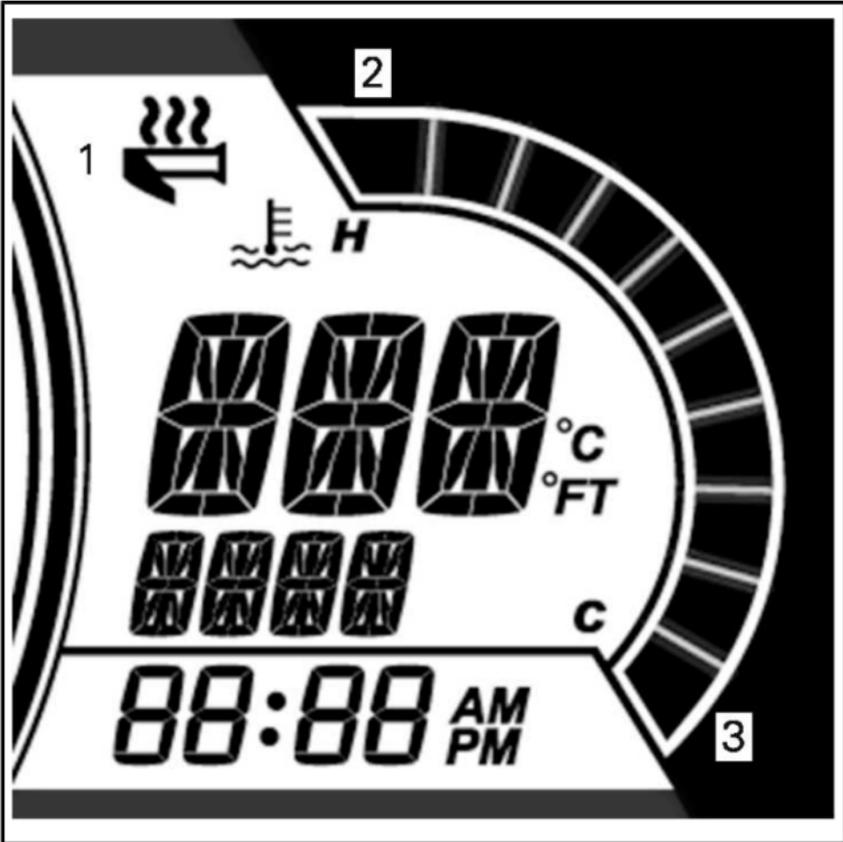
Rechte Seitenanzeige



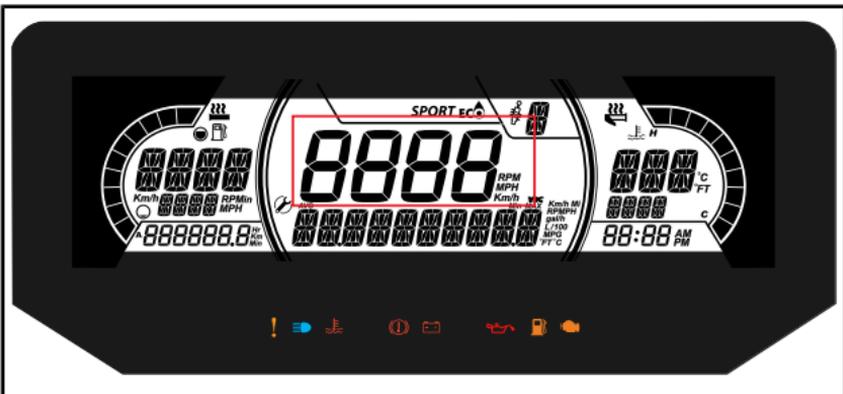
Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

- Motortemperatur
- Anzeige für beheizbaren Gashebel
- Uhr

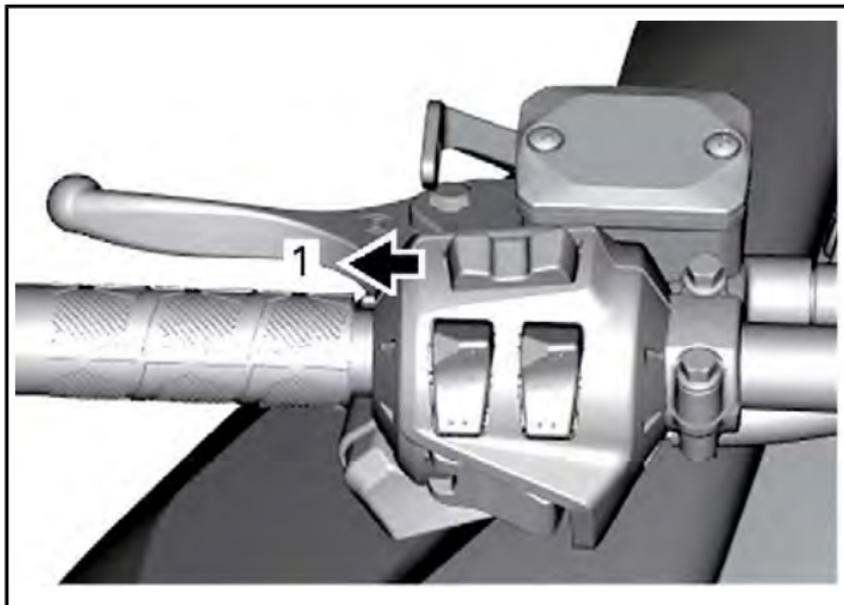




Mittlere Anzeige



Anzeige der Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h (oder mph) oder der Drehzahl in 1/min. Siehe *EINSTELLUNGEN*.



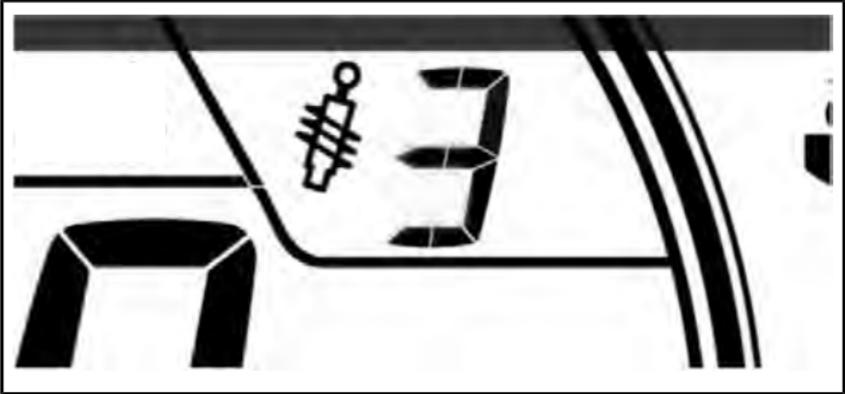
TYPISCH

1. Taste *MODE (M)*

ACS-Aufhängungspositionsanzeige (sofern vorhanden)

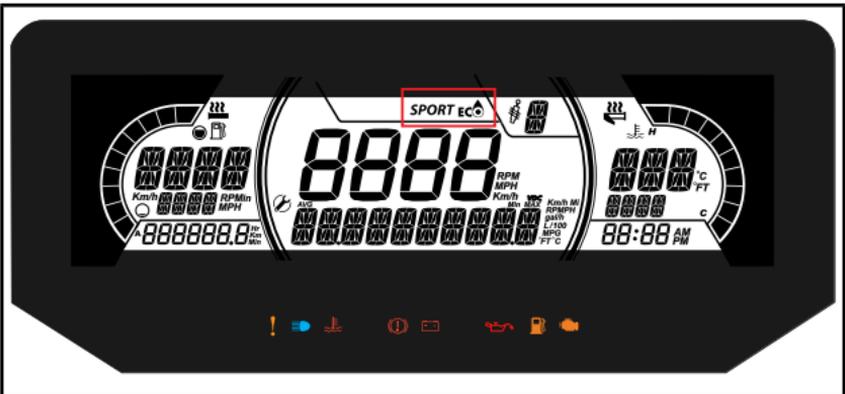


Diese Anzeige zeigt die Einstellung der Aufhängung an. Die Aufhängung ist von 1 bis 5 kalibriert, wobei 1 die weichste Einstellung ist.



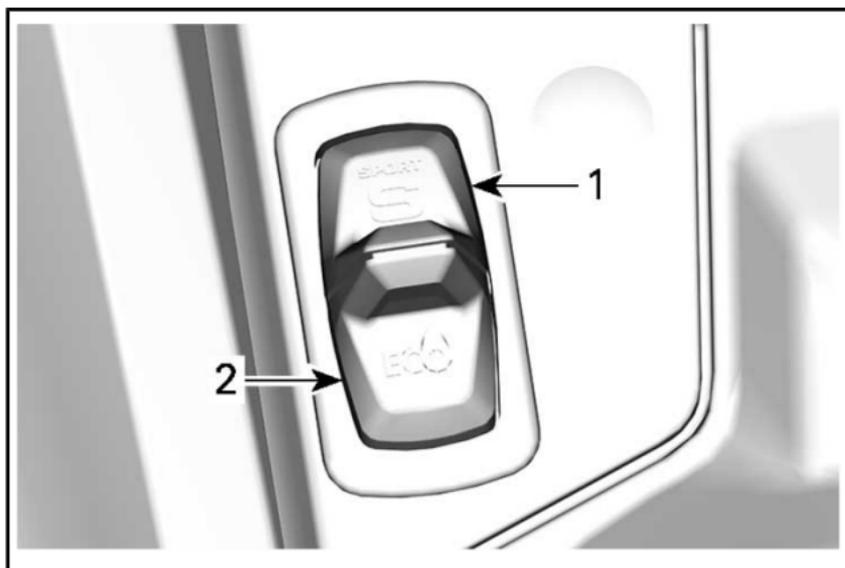
Siehe Abschnitt *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG* hinsichtlich des geeigneten Verfahrens.

MODE-Anzeige (ACE-Motoren, sofern vorhanden)



Die MODE-Anzeige zeigt den gewählten Betriebsmodus an:

- SPORT
- ECO
- NORMAL



HINWEIS: Im NORMAL-Modus werden keine Informationen angezeigt.

Bei Aktivierung und Deaktivierung wird eine Meldung über den ausgewählten Modus auf der unteren Anzeige angezeigt:

FAHRMODUS	MELDUNG BEI AKTIVIERUNG	MELDUNG BEI DEAKTIVIERUNG
Sport	Sport	Sport AUS
Eco	Eco	Eco AUS

Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

HINWEIS: Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions-Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

Kontrollleuchten – Untere Leiste



BELEUCHTUNGEN	BESCHREIBUNG
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	BLAU – Fernlicht ist ausgewählt
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
	ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems
	ROT – Zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik
	ROT – Niedriger Motoröldruck (sofern zutreffend)
	ORANGEFARBEN – Niedriger Kraftstoffstand
	ORANGEFARBEN Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs Blinkt: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Symbole und Anzeigen - Multifunktions-Anzeige (nur ACE-Motoren)

SYMBOLS UND ANZEIGEN	
<i>SPORT</i>	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.

Einstellungen

Einrichtung

SETTINGS mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um das Einstellungsmenü aufzurufen. Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, wie z. B. das Vertauschen von GESCHWINDIGKEIT und DREHZAHN in der mittleren Anzeige.

Auswahl der Einheit

Diese Multifunktions-Anzeige ist werkseitig auf das englische Maßsystem eingestellt, kann jedoch auch auf das metrische System umgestellt werden.

UNITS mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um das Maßsystem zu wechseln.

Uhr einstellen

Wählen Sie **CLOCK** mit der Taste MENU und halten Sie die Taste gedrückt, um das Maßsystem zu wechseln.

1. Drücken Sie die Taste MENÜ, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste MENU und halten Sie diese für 1 Sekunde gedrückt.
3. Drücken Sie die Taste MENU, um das 12-Stunden-Format (AM / PM) oder 24-Stunden-Format auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste MENU oder OK und halten Sie diese gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.

5. Drücken Sie die Taste MENU, um die Stunden zu ändern (Stunden blinken).
6. Drücken Sie die Taste MENU oder OK und halten Sie diese gedrückt, um die Auswahl der Stunden zu bestätigen.
7. Drücken Sie die Taste MENU, um zu Minuten zu wechseln (Minuten blinken).
8. Drücken Sie die Taste MENU, um die Minuten zu ändern.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, um die verfügbaren Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

GROSSE PANORAMA-LCD-ANZEIGE MIT 7,8 ZOLL BREITE

Grundfunktionen

LCD-Anzeige

Standardanzeige



Multifunktionsanzeige



Linke Seitenanzeige

Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige
- Motortemperatur
- Tachometer
- Tageskilometerzähler
- 1/min
- Uhr
- Fahrmodi
- Warnhinweis-Popup



HAUPTANSICHT

- Beheizte Griffe
- Daumenwärmer



NEBENANSICHT - BEHEIZTE ELEMENTE

Zum Auswählen des Wertes, der im Tageskilometerzähler angezeigt werden soll:

1. Bildschirm Stats / Trip aufrufen.
2. Wählen Sie den Statistiksatz aus, der angezeigt werden soll (Trip A, Trip B oder Gesamt).

Rechte Seitenanzeige

Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

- Drehzahlmesser
- Lautstärke
- Audio-Ausgangsanzeige
- Menü
 - BRP Connect
 - Telefon
 - Statistik
 - Audio
 - Einstellungen



ANSICHT STATS / TRIP



EINSTELLUNGSANSICHT

Aufrufen von Funktionen über die Digitalanzeige

⚠️ WARNUNG

Das Ablesen und Bedienen des Multifunktionsanzeigeeinstruments kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung. Stets auf die Straßenbedingungen achten, sicherstellen, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist. Ferner während der Fahrt nur kurz auf die Multifunktionsanzeige schauen, um die Straßenbedingungen nicht aus dem Auge zu verlieren.

Das Multifunktions-Anzeigeeinstrument beinhaltet analoge Anzeigeeinstrumente (Tachometer und Drehzahlmesser), Anzeigeleuchten und ein Infotainment-Center mit einem digitalen Bildschirm.

Wir empfehlen Ihnen, das Aufrufen von Funktionen am Infotainment-Center zu üben, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren. Sie machen sich so mit dem System vertraut und werden so geübter im Aufrufen von Funktionen, wenn Sie unterwegs sind.

Verwenden Sie den Drehschalter, um die Anzeigefunktionen zu steuern. Näheres dazu finden Sie unter *DREHSCHALTER* im Abschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Durch Drücken des Mittelknopfs wird die Menüauswahl rechts in dieser Reihenfolge aktiviert:

- BRP Connect
- Telefon
- Statistik
- Audio
- Einstellungen

Wenn ein Symbol aufgerufen wird, erscheint das jeweils zugehörige Bild.



EINSTELLUNGSANSICHT

Wenn ein Symbol aufgerufen wird, wird der / die aktuelle Wert / Einheit für das jeweilige Symbol angezeigt.

Anzeigeleuchten

Kontrollleuchten – Untere Leiste



BELEUCH- TUNGEN	BESCHREIBUNG
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	BLAU – Fernlicht ist ausgewählt
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
	ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems
	ROT – Zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik
	ROT – Niedriger Motoröldruck (sofern zutreffend)
	ORANGEFARBEN – Niedriger Kraftstoffstand
	<p>ORANGEFARBEN</p> <p>Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs</p> <p>Blinkt: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.</p>

Symbole und Anzeigen – Multifunktionsanzeige

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Smartphone-Netzwerkverbindung
	Bluetooth-Gerät
	Anzeige des Smartphone-Batteriestands
	Anzeige der Helmkopplung
	Kraftstoffanzeige
	Temperaturanzeige
	Audio-Ausgang für Helm

Einstellungen

Menü

BRP Connect



Vor dem Einsatz von BRP Connect muss die App auf das Telefon heruntergeladen werden. Die App kann durch eine einfache Suche vom Apple App Store oder vom Google Play Store heruntergeladen werden. Nicht alle Telefone sind kompatibel.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Einzelheiten.

www.brpconnecttutorial.com

HINWEIS: Das Smartphone muss über Bluetooth **und** mit einem USB-Kabel mit dem USB-Anschluss verbunden werden.

Die persönlichen Daten des Benutzers werden aus der Gerätegruppe gelöscht, wenn die Kopplung mit dem Telefon aufgehoben wird.

Der Benutzer stimmt zu, dass die persönlichen Daten (Kontaktliste und Anrufliste) beim Verbinden des Smartphones an die Gerätegruppe übertragen wird.

Kontaktliste und Anrufliste werden permanent in der Gerätegruppe gespeichert. Um diese Informationen zu löschen, müssen Sie die Kopplung mit Ihrem Smartphone aufheben oder diese mit einem anderen Smartphone überschreiben.

HINWEIS: Über die APPS-Taste unten am Drehschalter können Sie auch einen direkten Zugriff auf die Apps erhalten.

Telefon



Das Telefonmenü dient für Zugriff auf:

- Anrufliste
- Kontaktliste

HINWEIS: Um auf das Telefonmenü zugreifen zu können, müssen ein Telefon und ein Fahrerhelm gekoppelt werden. Siehe *KOPPELN SIE IHR SMARTPHONE ÜBER BLUETOOTH*.

Statistik



Das Statistikmenü dient für Zugriff auf:

- Fahrdistanz-Informationen
- Inforationen zu abgelaufener Zeit
- Momentaner Kraftstoffverbrauch
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Höchstgeschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit

3 verschiedene Statistiksätze sind im Speicher abgelegt. Jeder Statistiksatz kann unabhängig von den anderen zurückgesetzt werden.

Drücken Sie den Knopf, um den Bildschirm Stats / Trip einzublenden.

Bewegen Sie den Knopf nach links oder nach rechts, um eine andere Fahrt auszuwählen.

Drücken Sie den Knopf, um diesen Bildschirm zu verlassen und Ihre Auswahl zu bestätigen.

Audio

Damit können Sie Musik auswählen und die Lautstärke für das Audiosystem im Helm regulieren.

Je nach Verfügbarkeit werden auch Infos zu den Songs bereitgestellt.

Einstellungen



Das Einstellungsmenü dient zum:

- Einstellen der Uhr
- Paaren von Bluetooth-Geräten
 - Telefon
 - Fahrer-Headset
 - Beifahrer-Headset
- Einstellen der Anzeige (Helligkeit und Modus (AUTO / TAG / NACHT))
- Einstellen der Einheiten (britisch / metrisch)
- Einstellen der Sprache
- Angaben zur Firmwareversion des Geräts und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Fahrzeug-Fehlercodes anzeigen.

Koppeln Sie Ihr Smartphone über Bluetooth Am Fahrzeug

1. Drücken Sie kurz auf den **Drehknopf**, um das Menü aufzurufen.
2. Rufen Sie die Seite „Settings“ (Einstellungen) auf und bewegen Sie den Knopf nach **RECHTS**.
3. Wählen Sie „Bluetooth“ und bewegen Sie den Knopf nach **RECHTS**.
4. Wählen Sie „Phone“ (Telefon) und bewegen Sie den Knopf nach **RECHTS**.
5. Wählen Sie „Add Phone“ (Telefon hinzufügen) und bewegen Sie den Knopf nach **RECHTS**.

Bluetooth ist nun sichtbar.

Auf dem Telefon

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Telefons.
Detaillierter Vorgang siehe Herstelleranweisungen.
2. Wählen Sie „BRP Connect“
3. Eine Bestätigungszahl erscheint auf dem Bildschirm Ihres Telefons und auf dem Anzeigebildschirm des Fahrzeugs. Stellen Sie sicher, dass diese Zahlen übereinstimmen.
4. Bestätigen Sie die Kopplung auf Ihrem Telefon und wählen Sie das grüne Häkchen auf dem Anzeigebildschirm des Fahrzeugs.
5. Geben Sie die Synchronisierung von Kontakten und Favoriten auf Ihrem Telefon frei.

Einen Helm koppeln

Rufen Sie zum Koppeln eines Helms die Seite „Settings“ (Einstellungen) auf und wählen Sie „Add Helmet“ (Helm hinzufügen).

BRP Connect App

Befolgen Sie diese Schritte, um BRP Connect auf Ihrem Smartphone einzurichten.

1) Laden Sie die BRP Connect Smartphone-App herunter.

Laden Sie die BRP Connect App über den App Store für Apple™ oder den Google™ Play Store für Android herunter.

2) Laden Sie die mit BRP Connect kompatiblen Apps herunter.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr über kompatible Apps zu erfahren. Diese Apps verbessern Ihr Fahrerlebnis. Bei manchen Apps sind möglicherweise weitere Käufe erforderlich, um die Kompatibilität mit dem System herzustellen, oder es müssen zusätzliche Geräte verwendet werden.

www.brpconnecttutorial.com

3) Verbinden Sie Ihr Smartphone über Ihr Lade-/Datenübertragungskabel.

Es wird empfohlen, das Original-Ladekabel des Smartphone-Herstellers zu verwenden, um die Übertragung zwischen Telefon und Fahrzeug zu optimieren. Verwenden Sie den vorderen USB-Anschluss.

1. Entsperren Sie den Bildschirm Ihres Telefons.
2. Schließen Sie das Ladekabel Ihres Telefons an.
3. Auf dem Bildschirm Ihres Telefons erscheint ein Häkchen, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.

4) Rufen Sie Ihre Apps auf.

Drücken Sie kurz den **JOYSTICK**, um das Menü aufzurufen.

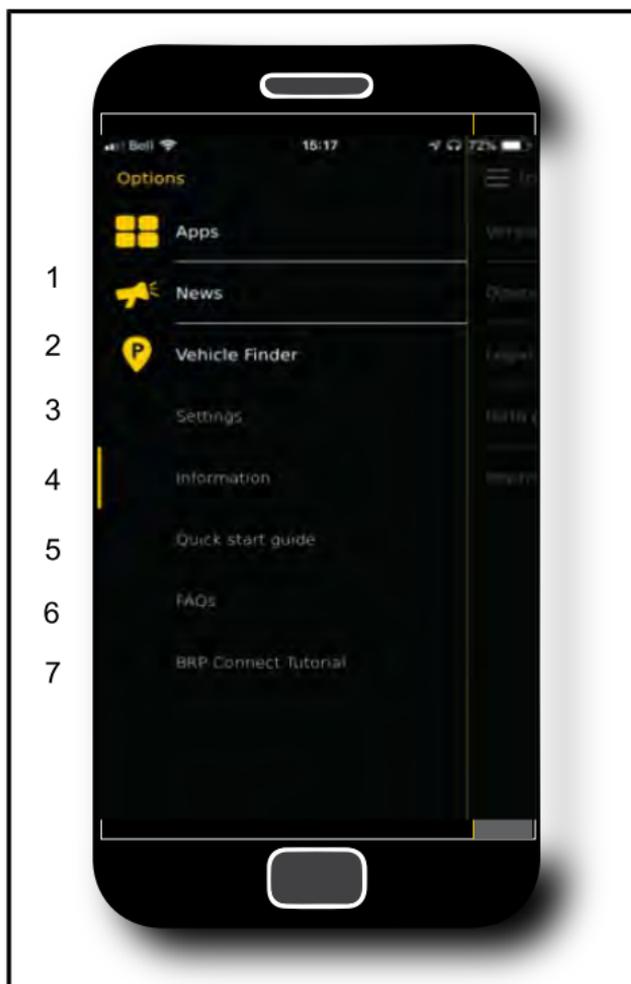
Drücken Sie den Joystick **NACH OBEN**, um „Launch BRP Connect“ (BRP Connect starten) auszuwählen und drücken Sie den Joystick nach **RECHTS**.

Wählen Sie die gewünschte App und drücken Sie den **JOYSTICK**.

- Drücken Sie den **JOYSTICK** lange, um die App zu verlassen.
- Drücken Sie die Taste für BRP Connect, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

HINWEIS: Über die APPS-Taste unten am Drehschalter können Sie auch einen direkten Zugriff auf die Apps erhalten.

Übersicht über die BRP Connect App



1. Neuigkeiten: Von Zeit zu Zeit erhalten Sie möglicherweise Mitteilungen durch die BRP Connect App, die über dieses Menü zu finden sind.
2. Fahrzeugfinder: Ermöglicht Ihnen, den Standort Ihres Fahrzeugs zu speichern (oder jeden beliebigen Standort, den Sie sich merken möchten). Die Funktion ist relativ vielseitig. So können Sie auch ein Foto vom Standort Ihres Fahrzeugs machen, Bemerkungen hinzufügen (z. B. eine Parkplatznummer) und auch wieder zu Ihrem gespeicherten Standort zurück navigieren. Es kann jeweils nur ein Standort gespeichert werden.
3. Einstellungen: Stellen Sie BRP Connect wie gewünscht ein. In welchem Land möchten Sie die BRP Connect-App einsetzen? Worauf möchten Sie hingewiesen werden? Hinweis: Grundeinstellungen der BRP Connect App können in diesem Menü geändert werden.
4. Informationen: Allgemeine Informationen zu der BRP Connect-App. Angabe der gegenwärtigen Version und aller rechtlichen Informationen.
5. Kurzanleitung: Möchten Sie lernen, diese App zu benutzen? Dies geht folgendermaßen.
6. Häufig gestellte Fragen: Über diesen Link gelangen Sie zu Antworten, die häufig von Fahrern wie Ihnen gestellt wurden. Eine Internetverbindung ist hierzu erforderlich.
7. BRP Connect-Tutorial: Möchten Sie mehr wissen? Über diesen Link gelangen Sie zu detaillierten Anleitungsvideos. Eine Internetverbindung ist hierzu erforderlich.



1. *Gegenwärtig installierte Apps*
2. *Verfügbare Apps*

Meldungen auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument

Wichtige Informationen über den Zustand des Fahrzeugs werden auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument angezeigt. Prüfen Sie beim Starten des Motors immer, ob auf dem Anzeigeeinstrument Warnlampen aufleuchten oder besondere Meldungen erscheinen.

SYMBOL	MELDUNG / WARNUNG	URSACHE	VORGEHENSWEISE
Nicht zutreffend	 BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL)	Defekter Schlüssel	Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
	 FALSCHER SCHLUESSEL	Falscher Schlüssel	Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für das Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
	 ÜBERHITZUNG	Motor überhitzt	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist. - Prüfen Sie auf Undichtigkeiten. - Prüfen Sie den Stand der Kühflüssigkeit und korrigieren Sie diesen (siehe <i>WARTUNGSMABNAHMEN</i>).
	 NOTLAUF	Wichtige Motorsteuerungskomponente	* Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Ski-Doo-Vertragshändler transportieren.

SYMBOL	MELDUNG / WARNUNG	URSACHE	VORGEHENSWEISE
	 ÖLSTAND ZU NIEDRIG - MOTOR ANHALTEN	Geringer Öldruck	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie auf Ölleckagen. - Prüfen Sie den Ölstand und korrigieren Sie diesen (siehe <i>WARTUNGSMABNAHMEN</i>).
Eine Kombination aus zwei verschiedenen Warnungen kann auftreten.			
NA = Nicht zutreffend			

- * Bei NOTLAUF empfiehlt Ihnen BRP, das Fahrzeug abtransportieren zu lassen. Wenn Sie das Fahrzeug im Modus NOTLAUF verwenden, vermeiden Sie abrupte Bewegungen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort vom nächstgelegenen Ski-Doo-Vertragshändler warten, bevor Sie wieder fahren. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.

Außerdem können wichtige Meldungen zur vorübergehenden Unterstützung der Anzeigeleuchten erscheinen.

Wenn eine digitale Warnung aufleuchtet, wird diese Warnung für 6 Sekunden angezeigt und wird dann für 60 Sekunden verschwinden. Während dieser 60 Sekunden leuchtet die kleine digitale Anzeige auf. Diese Sequenz wird drei Mal wiederholt und stoppt dann für 15 Minuten. Während dieser 15 Minuten sind nur die Anzeigeleuchten aktiviert.

KRAFTSTOFF UND ÖL

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
 - Korrosion der Metallteile.
 - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

KRAFTSTOFFTYP	MOTOR	MINDESTOKTANZAHL
Kraftstoff ohne Ethanol	600 ACE 900 ACE	87 AKI (RON+MON) / 2 92 RON
	900 ACE Turbo	91 AKI (RON+MON) / 2 95 RON
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	600 ACE 900 ACE 900 ACE Turbo	91 AKI (RON+MON) / 2 95 RON 

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Tanken

WARNUNG

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

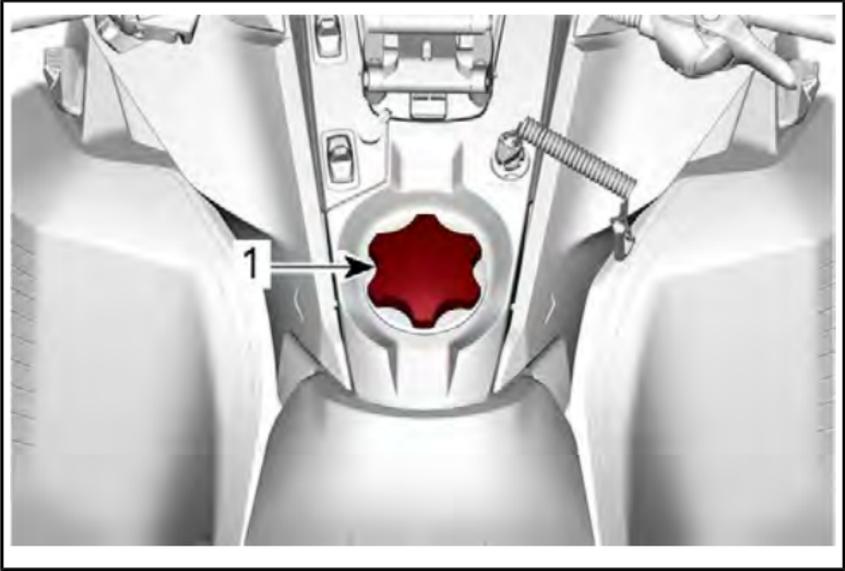
1. Den Motor abstellen.
2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug sitzen zu bleiben.

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam im Gegenurzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

HINWEIS: Ein kurzes Pfeifen ist normal.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel
4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

⚠️ WARNUNG

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.

⚠️ WARNUNG

Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

Empfohlenes Öl

Bei der Entwicklung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS™-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls. Geben Sie keine Ölzusätze zum empfohlenen Motoröl. Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl oder die Zugabe von Ölzusätzen verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

XPS EMPFOHLENES MOTORÖL

4T 0W40 Synthetisches Öl

FALLS DAS EMPFOHLENE XPS MOTORÖL NICHT VERFÜGBAR
IST

Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter. Dieser muss mindestens Öl der angegebenen Norm enthalten.

- **API-Serviceklassifizierung SM oder SN**

EINFahrZEIT

Bedienung beim Einfahren

Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Für einen neuen Antriebsriemen ist eine Einfahrzeit von 50 km erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

BETRIEBSMODI

WARNUNG

Konzentrieren Sie sich beim Wechseln des Betriebsmodus weiterhin auf das Fahren und auf Ihre Fahrumgebung.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Standard-Modus

Im Standard-Modus ist keine Anzeigeleuchte in der Multifunktionsanzeige zu sehen.

Sport-Modus

WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

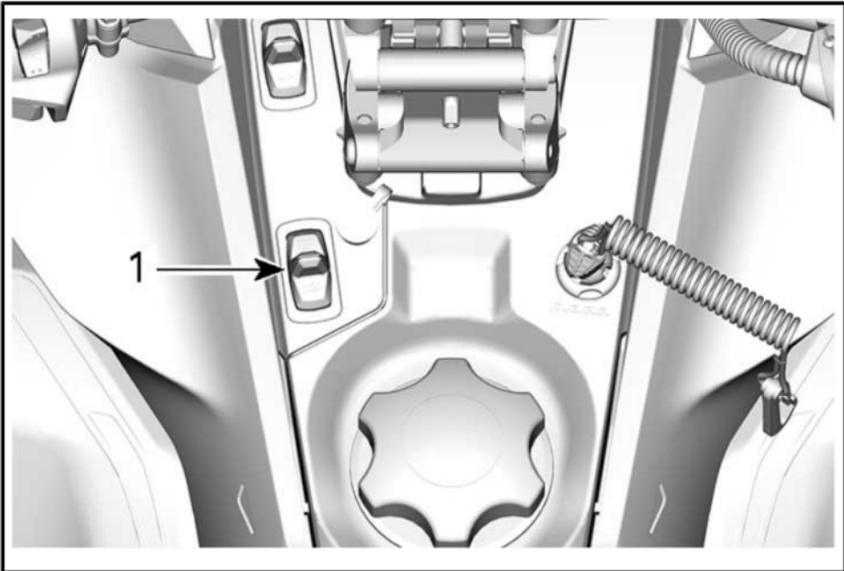
Bei Aktivierung und Deaktivierung wird eine Meldung über den ausgewählten Modus wie folgt angezeigt:

BETRIEBSMODUS	MELDUNG BEI AKTIVIERUNG
Sport	SPORT-MODUS
STANDARD	STANDARD-MODUS
Eco	ECO-MODUS erreicht wird

Navigation durch die Betriebsmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (reduzierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.



TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Modus-Schalter

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

 WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehen

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.

WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

7. Durch Drücken der STARTTASTE wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet den Motor. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

Start im Notfall

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

HINWEIS: Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.

4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der / das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

▲ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetekniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

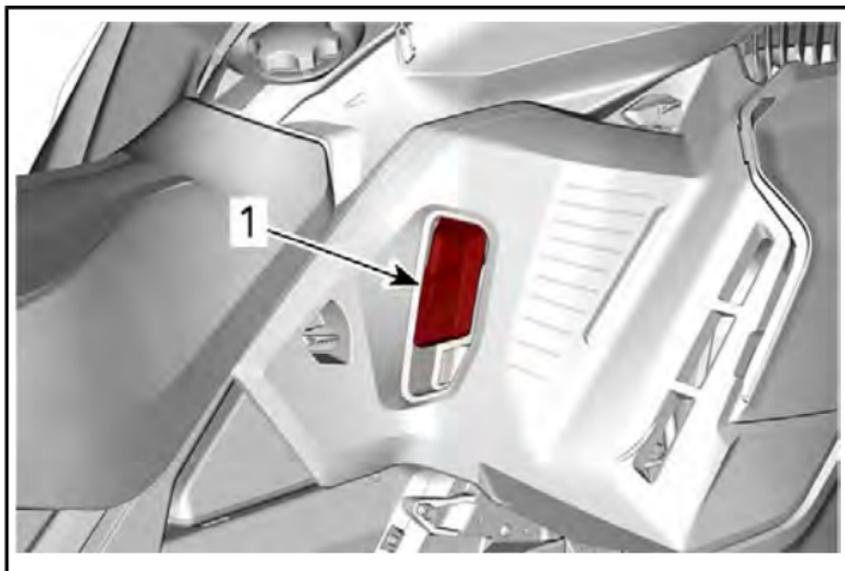
▲ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

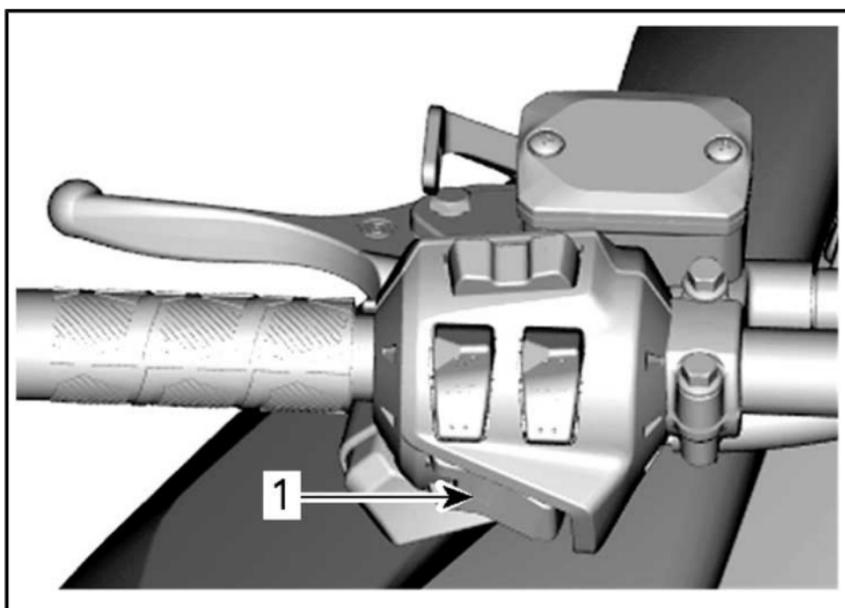
HINWEIS: Die Aufwärmung wird elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, siehe *FAHRERPOSITION (RÜCKWÄRTSFAHRT)* in *FAHREN DES FAHRZEUGS* bezüglich Informationen zur Sitzhaltung.
3. Läuft der Motor im Leerlauf, legen Sie den Rückwärtsgang (R) mit dem Rückwärtsgang-Hebel oder der Taste Start / RER ein.



1. Rückwärtsgang-Hebel



1. Taste Start / RER (elektromechanisch)

⚠️ WARNUNG

Das Schalten in den Rückwärtsgang erfolgt durch Drücken der RER-Taste bei laufendem Motor. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen / digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben, um rückwärts zu fahren. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den RER-Knopf drücken. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.

Schalten in den Vorwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los oder betätigen Sie den Rückwärtsgang-Hebel.
4. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (Höhe über Meeresniveau) kalibriert. Die Kalibrierung Ihres Modells können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

MODELLE	WERKSEITIGE KALIBRIERUNG
Alle	Meereshöhe bis 600 m

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem Ski-Doo-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

ZUR BEACHTUNG Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

SPEZIELLE BETRIEBSARTEN

Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahruntüchtig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahruntüchtigen Motorschlitten (siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* in den *WARTUNGSVERFAHREN*) und ziehen Sie diesen mit moderater Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten sitzen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Skier-Griffen befestigen.

⚠️ WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

HINWEIS: Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in

Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

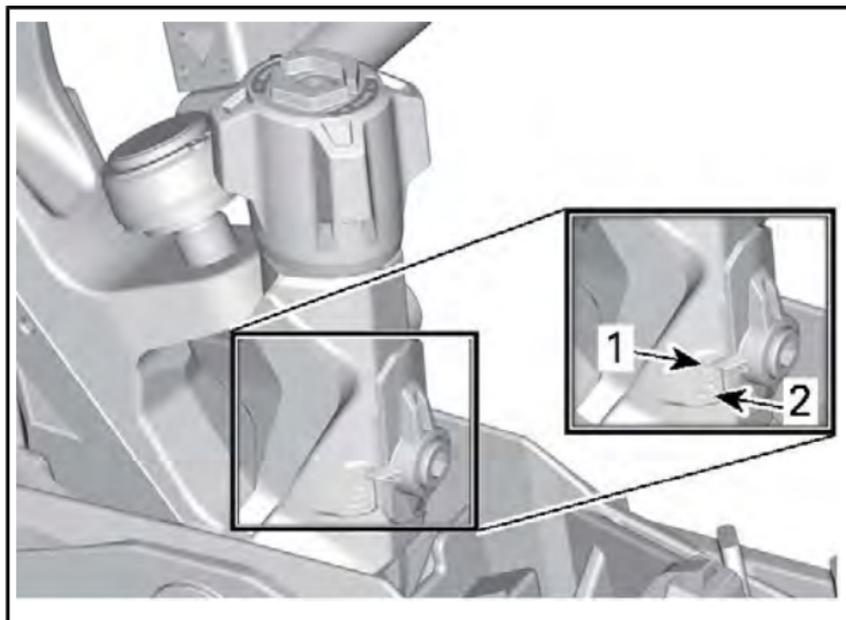
Tiefeneinstellung für Skikufe (Pilot TS-Ski)

Mit Pilot TS-Skiern hat der Fahrer die Möglichkeit, in Abhängigkeit von den Fahrbedingungen und dem Fahrstil zu entscheiden, wie viel „Biss“ die Skier haben sollen.

Mithilfe eines Knopfes am Ski-Schenkel wird die Kufe angehoben oder abgesenkt.

Das Ski-Verhalten hängt einerseits stark von den Pistenbedingungen ab, andererseits aber auch von den Kufeneinstellungen. Genauso, wie der Fahrer sein Verhalten an veränderte Pistenbedingungen anpasst.

Der Zustand der Kufen-Laufflächen muss regelmäßig kontrolliert werden, insbesondere wenn die Schneeverhältnisse grenzwertig sind, zum Beispiel aufgrund von zu wenig Schnee oder aber durch das Vorhandensein von Steinen oder Sand. Auf Asphaltflächen muss langsam mit dem Motorschlitten gefahren werden, um eine Überhitzung der Kufen-Laufflächen und dadurch eine Beschädigung der Karbideinsätze zu vermeiden. Die Kufen müssen ausgewechselt werden, sobald einer der Karbideinsätze abgenutzt ist oder fehlt. Die Verwendung abgenutzter Kufen kann zu einer Beschädigung der Skisohle führen.

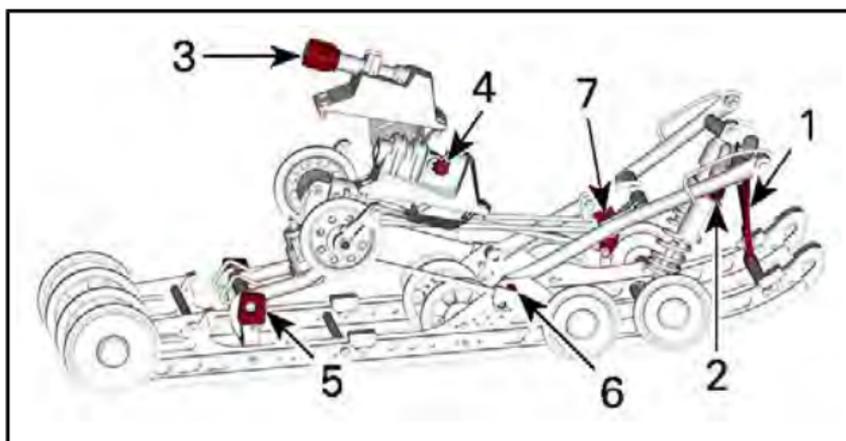


STELLKNOPF FÜR PILOT TS-SKIER

1. Position 1
2. Position 5

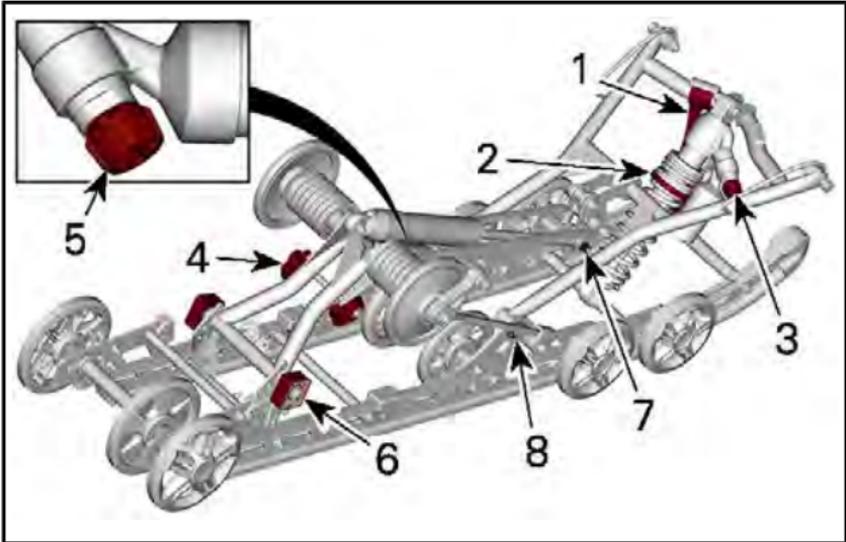
EINSTELLBARKEIT VON PILOT TS-SKIERN				
Stellung	Seitlicher Grip	Fahrverhalten	Untersteuern möglich	Übersteuern möglich
1	*	*	***	
2	**	**	**	
3	***	***	*	*
4	****	****		**
5	*****	*****		***

Einstellungen hintere Aufhängung



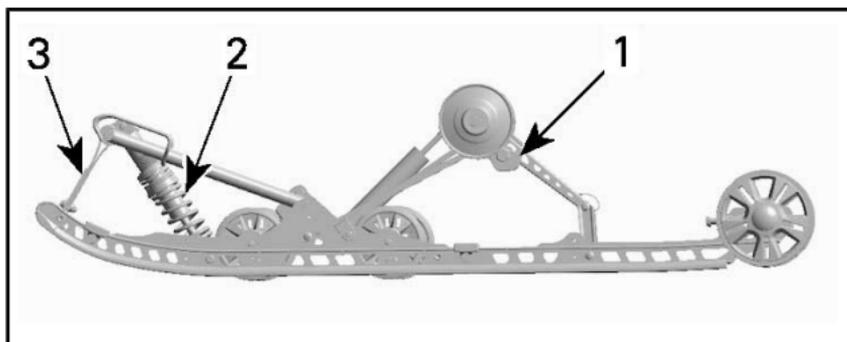
rMOTION X MIT SCHNELLEINSTELLVORRICHTUNG - EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. Arretierriemen
2. Mittlere Feder
3. Hintere Feder
4. Hinterer Stoßdämpfer
5. Verbindungsblöcke (rechte Seite dargestellt)
6. Unterer Drehpunkt hinterer Stoßdämpfer
7. Vorderer Arm



***rMOTION UND rMOTION-X OHNE SCHNELLEINSTELLVOR-
RICHTUNG - EINSTELLBARE KOMPONENTEN***

1. Arretierriemen
2. Mittlere Feder
3. Mittlerer Stoßdämpfer
4. Hintere Feder
5. Hinterer Stoßdämpfer
6. Verbindungsblöcke (rechte Seite dargestellt)
7. Unterer Drehpunkt hinterer Stoßdämpfer (rMotion und rMotion-X)
8. Vorderer Arm (rMotion-X)



TYPISCH - SC-5M - EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. Hintere Federn
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

Arretierriemen

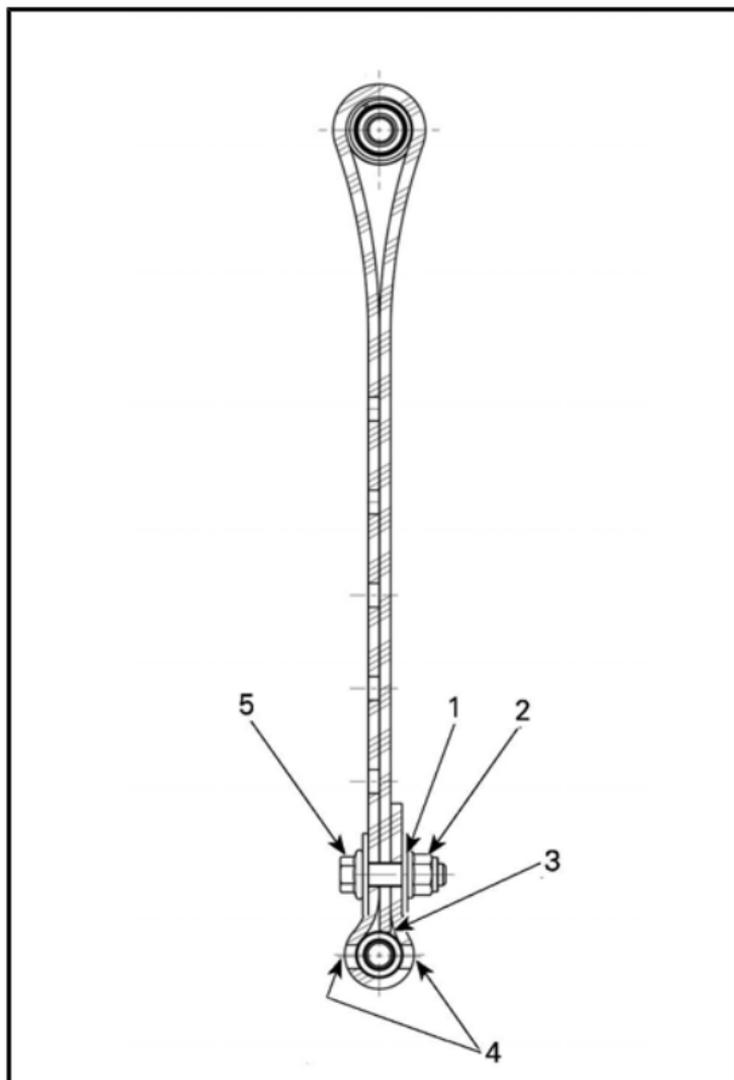
Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

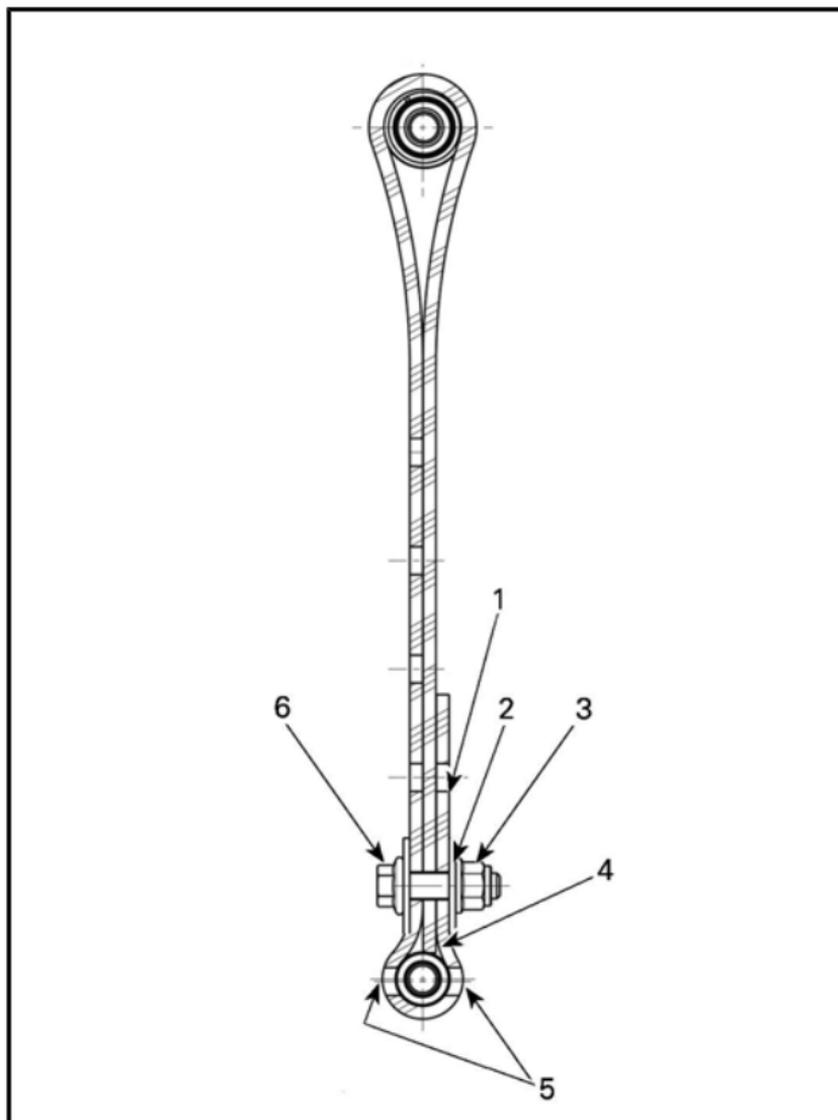
MAßNAHME	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit

HINWEIS: Arretierriemen kann auf Position 1, 2, 3, 4 und 5 eingestellt sein. Nachstehend finden Sie die Abbildungen für die Positionen 1, 2, 3. Kleinere Zahl entspricht einer längeren Riemeneinstellung.



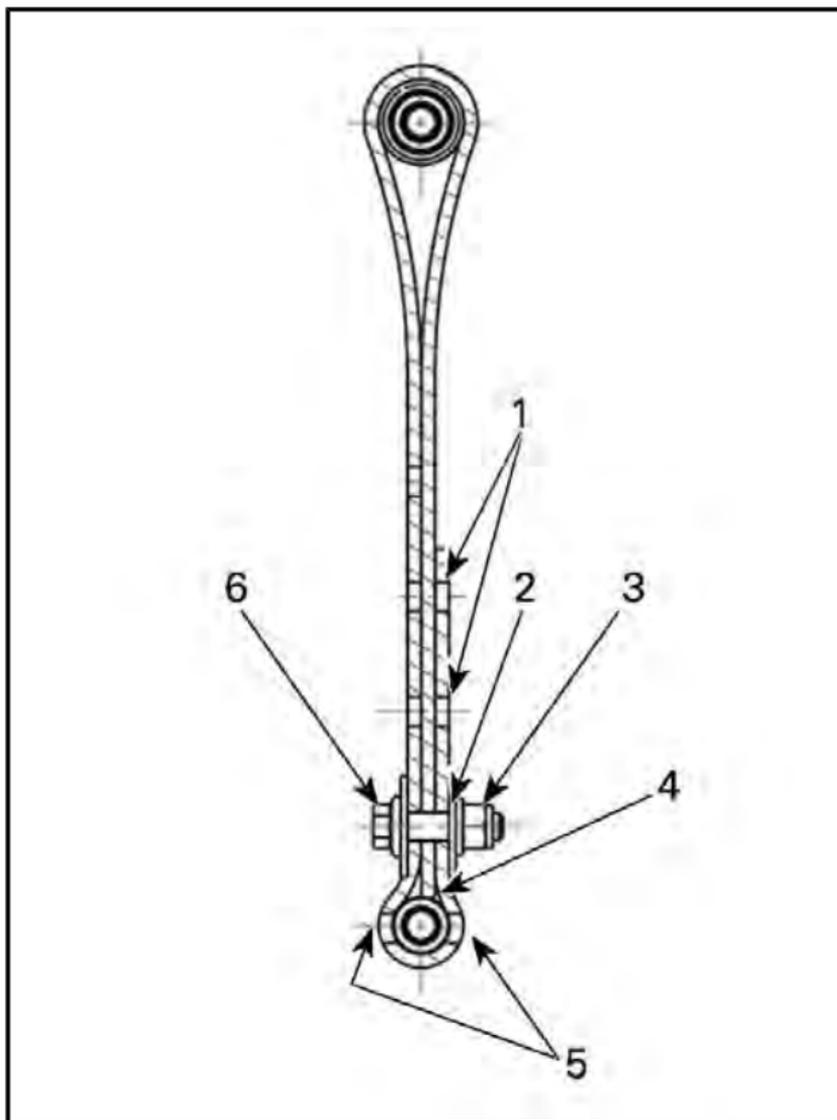
ARRETIERRIEMENPOSITION 1 (1. LOCH, LÄNGSTE EINSTELLUNG)

1. 1. Loch vom Ende aus gesehen
2. Nach hinten
3. Riemen spitze berührt Riemenachse
4. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
5. Nach vorn



ARRETIERRIEMENPOSITION 2 (2. LOCH)

1. Freies Loch
2. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemenspitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn



ARRETIERRIEMENPOSITION 3 (3. LOCH)

1. Freie Löcher
2. 3. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemen spitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn

HINWEIS: Durch einen verkürzten Stopperriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt. Wenn eine zu starke Gewichtsverteilung festgestellt wird, versuchen Sie, diese zuerst durch Feineinstellung der Verbindungsblöcke zu neutralisieren. Montieren Sie die Arretierriemenschraube stets so nahe wie möglich an der unteren Achse.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Stopperriemens und / oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

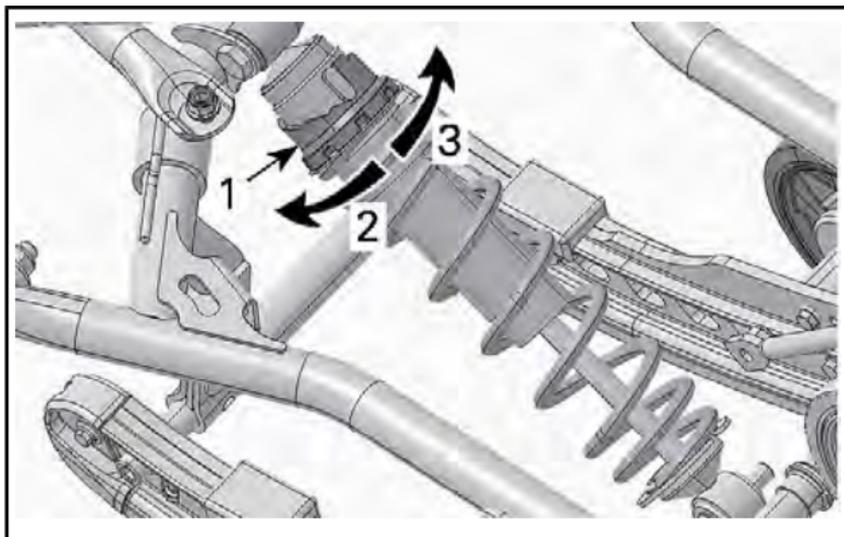
Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

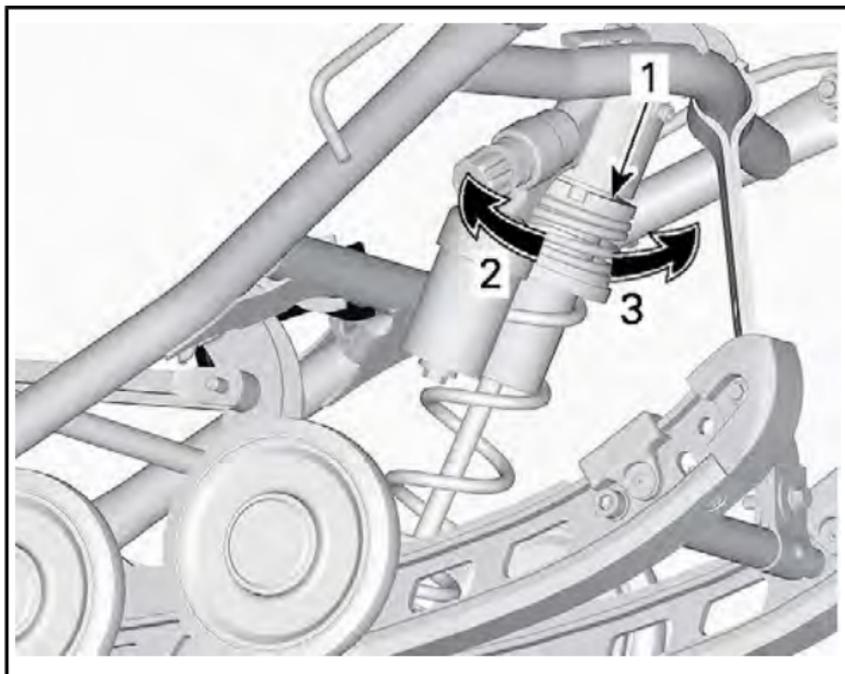
Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



TYPISCH - NOCKENAUSFÜHRUNG

1. Einstellnocken für Federvorspannung
2. Vorspannung verringern
3. Vorspannung erhöhen



TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING

1. *Einstellung für Federvorspannung*
2. *Vorspannung erhöhen*
3. *Vorspannung verringern*

HINWEIS: Verwenden Sie die zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehörende Aufhängungseinstellvorrichtung.

Hintere Feder

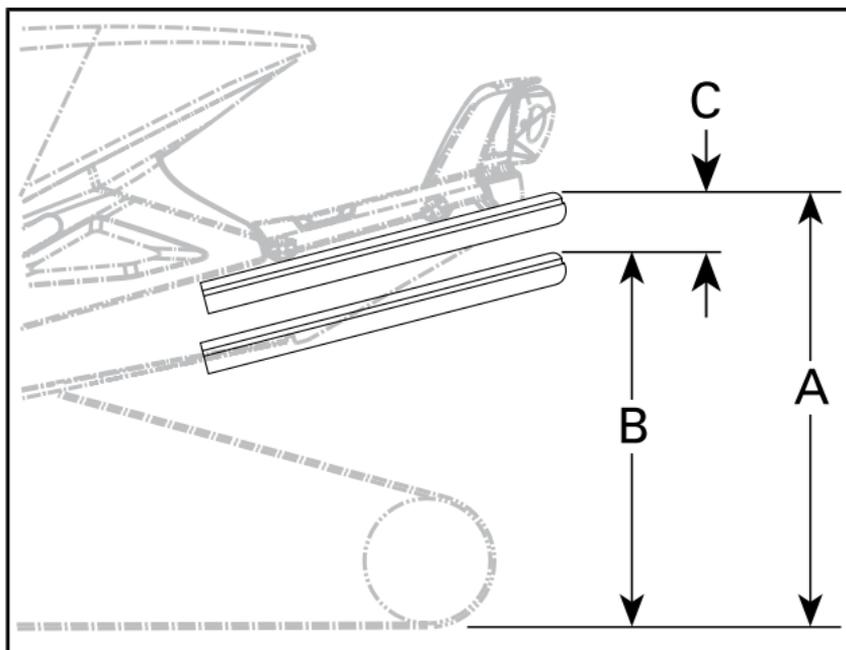
Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Feder Vorspannung schließen.

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.

**TYPISCH - KORREKTE EINSTELLUNG**

- A. Aufhängung voll ausgedehnt
 B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
 C. Unterschied zwischen „A“ und „B“, siehe Tabelle unten

C	VORGEHENSWEISE
50 mm zu 75 mm	Keine Einstellung nötig
Mehr als 75 mm	Zu weich eingestellt. Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm	Zu hart eingestellt. Vorspannung verringern

HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

rMotion und rMotion-X ohne Schnelleinstellvorrichtung

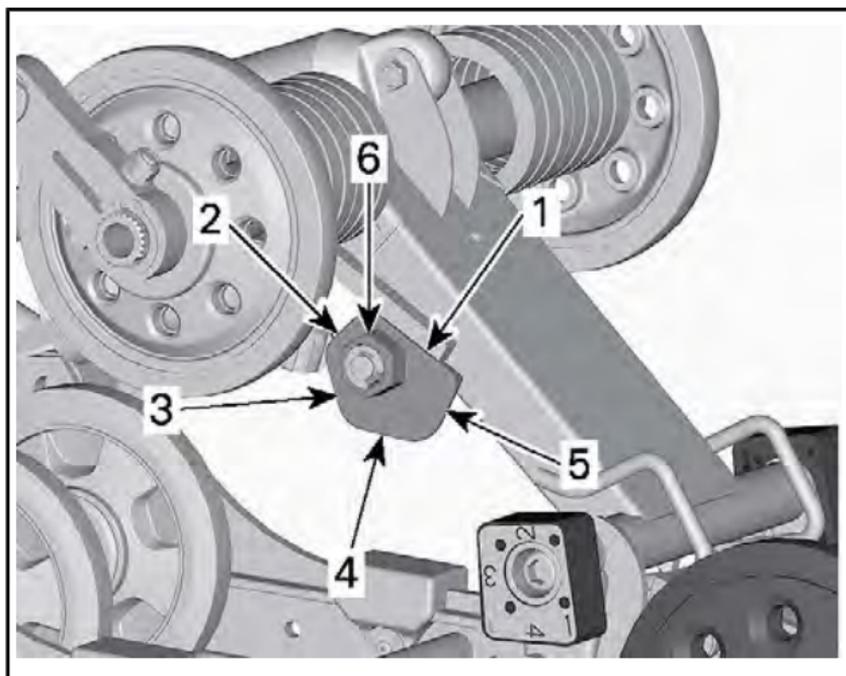
Um die Federvorspannung mithilfe von Werkzeug zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

▲ VORSICHT Verstellen Sie niemals die Einstellnocken für die Vorspannung direkt von Position 5 auf 1 oder direkt von Position 1 auf 5.

▲ WARNUNG

Die Vorspanneinstellung muss sich an beiden hinteren Federn in der gleichen Position befinden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbarem Fahrzeugverhalten kommen, und die Aufhängung könnte sich verziehen.

Die Einstellnocken haben 5 verschiedene Positionen, wobei Position 1 die weichste ist.

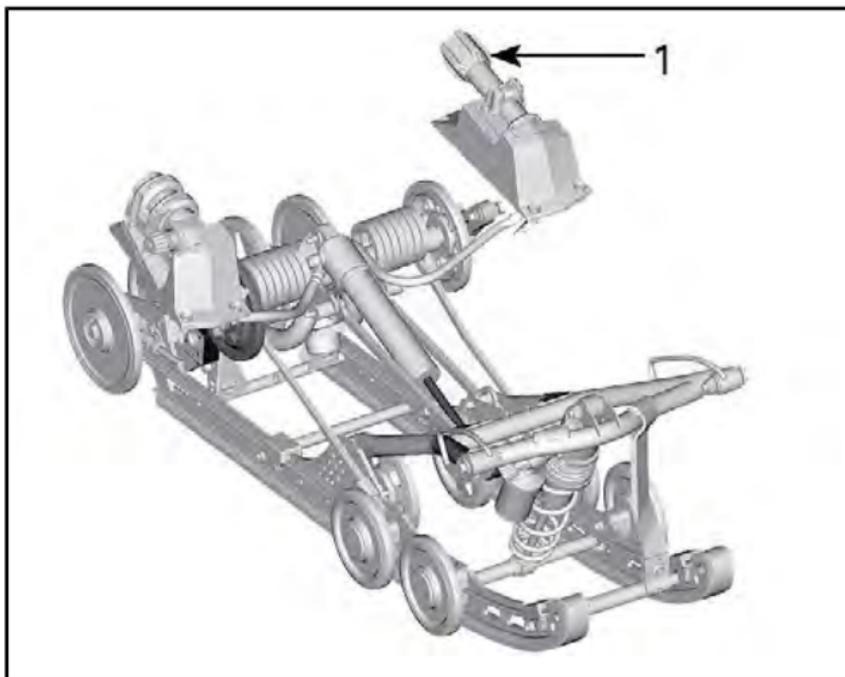


*rMOTION UND rMOTION-X OHNE SCHNELLEINSTELLVOR-
RICHTUNG - LINKE SEITE GEZEIGT*

1. Position 1
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4
5. Position 5
6. Verstellmutter

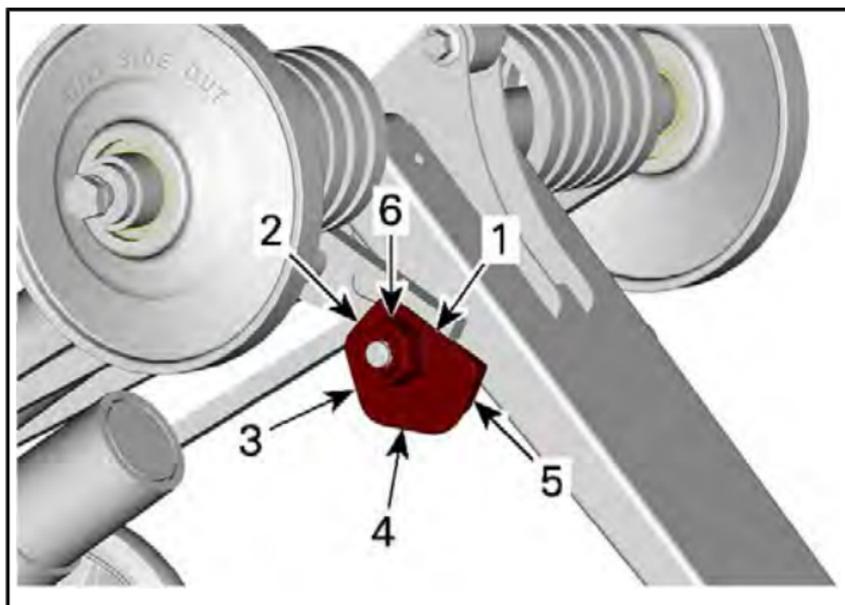
rMotion-X - mit Schnelleinstellvorrichtung

Drehen Sie den Griff auf der linken Seite, um die Federvorspannung anzupassen.



rMOTION-X MIT SCHNELLEINSTELLVORRICHTUNG

1. Griff auf linker Seite zur Einstellung der Federvorspannung



SC-5M - LINKE SEITE DARGESTELLT

1. Position 1
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4
5. Position 5
6. Verstellmutter

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Mittlerer Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung des mittleren Stoßdämpfers (falls vorhanden)

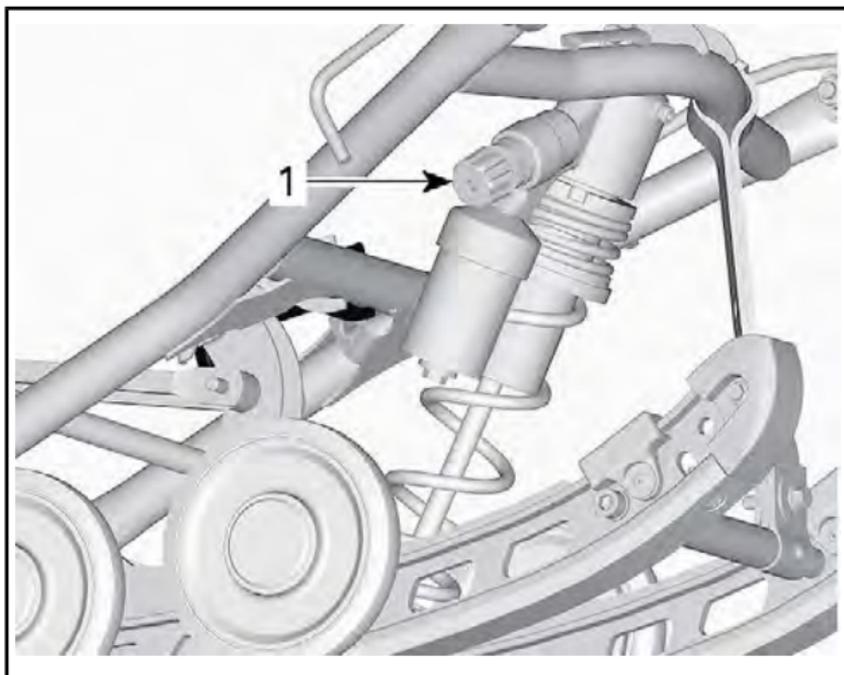
HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Einfederungsdämpfung „niedrige Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei niedriger Federungsgeschwindigkeit (langsame Einfederung, meistens beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit).

Die Einfederungsdämpfung „hohe Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei hoher Federungsgeschwindigkeit (schnelle Einfederung, meistens beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit).

MAßNAHME	WIRKUNG BEI GROßEN UND KLEINEN BODENWELLEN
Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft	Festere Einfederungsdämpfung
Abnehmende Einfederungsdämpfung	Weichere Einfederungsdämpfung

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



1. Einstellknopf für Kompressionsdämpfung des mittleren Stoßdämpfers

Einstellungen des vorderen Arms (rMotion-X)

Der untere Zapfen des vorderen Arms kann an der rMotion-X-Aufhängung in 2 verschiedene Positionen eingestellt werden.

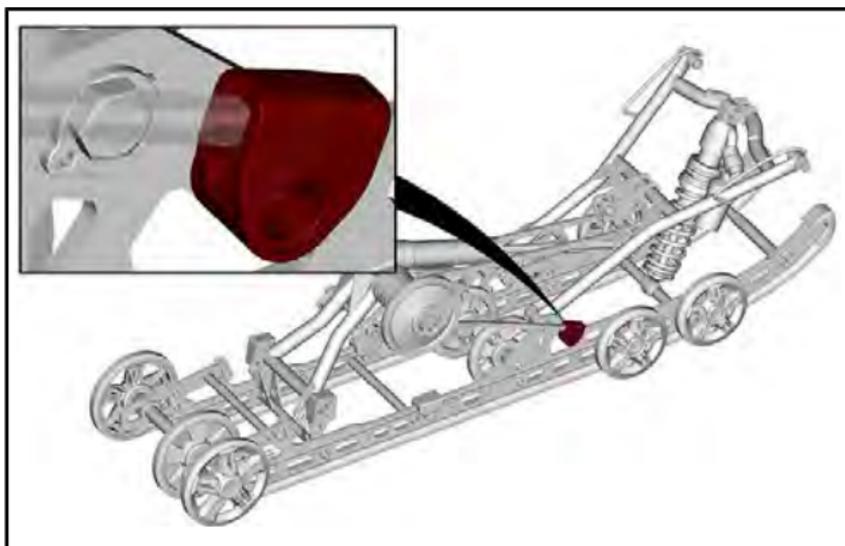
Die Einstellung des unteren Zapfens wirkt sich auf das Fahrverhalten bei Beschleunigung aus.

POSITION DES UNTEREN ZAPFENS FÜR VORDEREN ARM	
Oben	Werkseinstellung. Am besten für Kurvenfahrten bei Beschleunigung.
Unten	Übt nicht so viel Druck auf die Skier aus, wenn der Motor zieht. Am besten für holprige Strecken unter Beschleunigung.

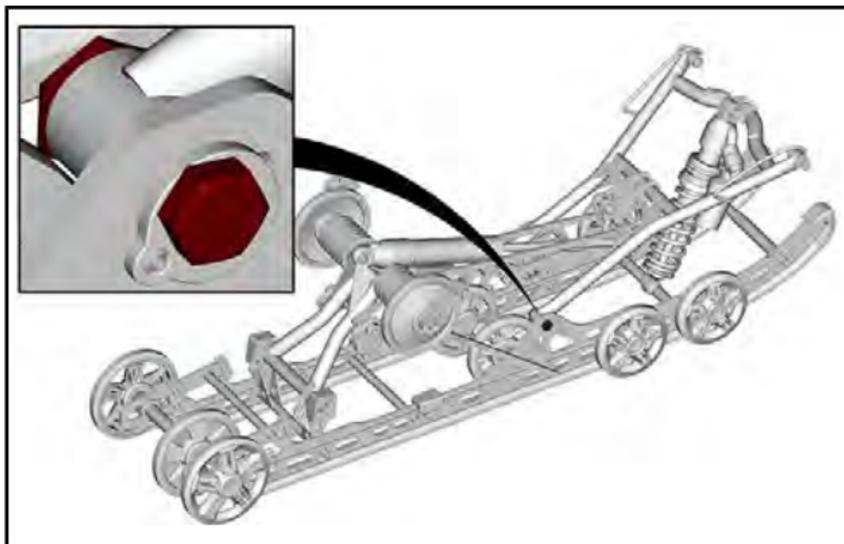
Um die Position des unteren Zapfens für den vorderen Arm zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.
2. Lösen Sie die der Raupenspannung. Siehe *RAUPENSPANNUNGSEINSTELLUNG* in *WARTUNGSVERFAHREN*.
3. Stellen Sie die Vorspannung der hinteren Feder auf Minimum. Siehe *HINTERE FEDER*.
4. Halten Sie die Federhalterung gut fest und entfernen Sie die Halterungsschraube und -mutter. Bewahren Sie die Schraube auf und entsorgen Sie die Mutter.

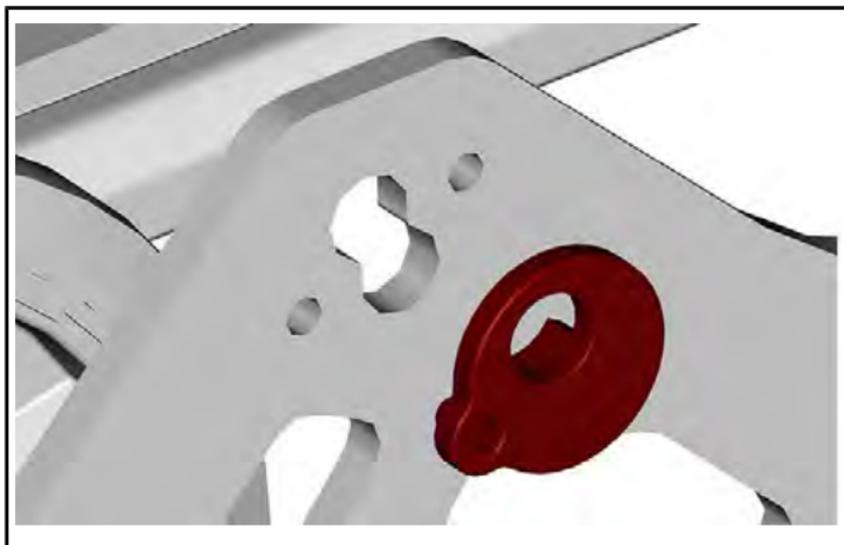
▲ VORSICHT Die Federhalterungen sind federbelastet.

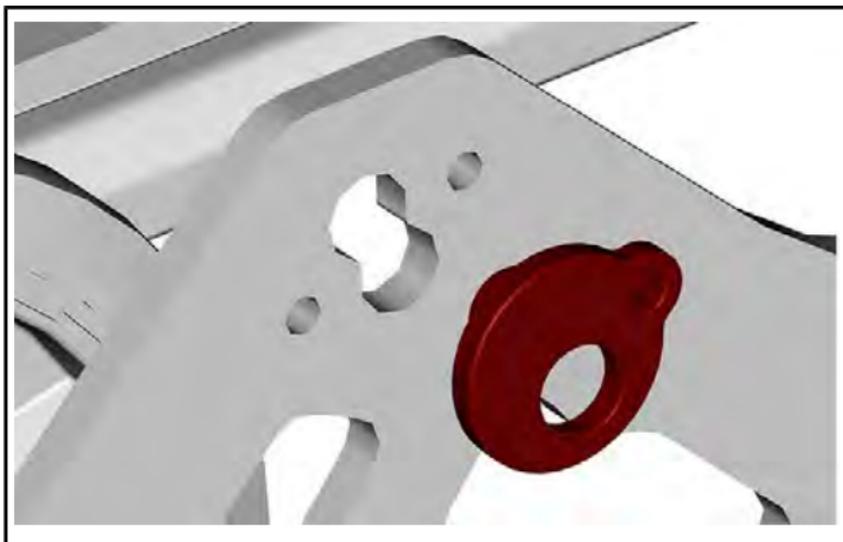


5. Lösen Sie die Schraube des vorderen Querlenkers und entsorgen Sie sie.



6. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
7. Entfernen Sie die Nocken, drehen Sie sie um 180° und bauen Sie sie wieder ein.





8. Bauen Sie den Querlenker mit **NEUEN** Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie nach Vorgabe an.
9. Bauen Sie die Federhalterung mit **NEUE** Muttern wieder ein und ziehen Sie sie nach Vorgabe fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schraube Arm / Zapfen	125 Nm \pm 10 Nm
Mutter hintere Federstütze	24,5 Nm \pm 3,5 Nm

10. Stellen Sie die hinteren Federstützen ein.
 11. Stellen Sie die Raupenspannung ein.

Hinterer Stoßdämpfer

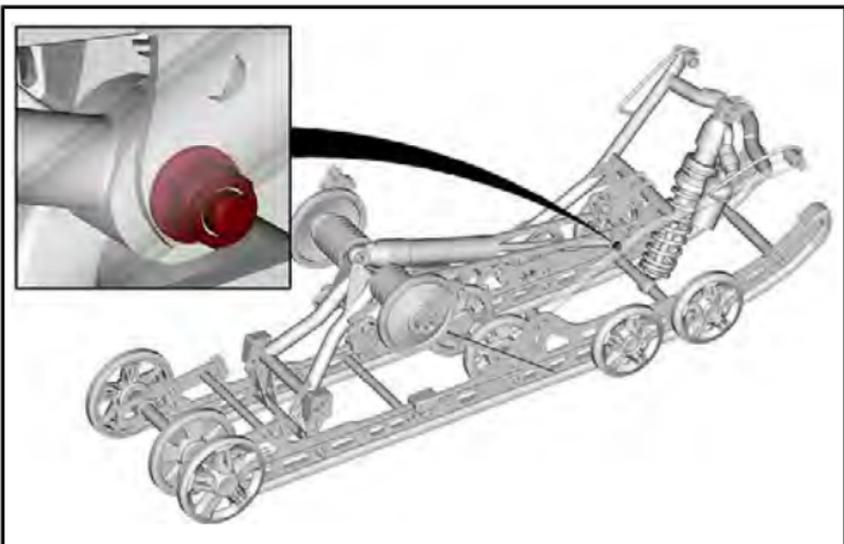
Position hinterer Stoßdämpfer (rMotion und rMotion-X)

Der untere Zapfen des hinteren Stoßdämpfers kann an der rMotion- und rMotion-X-Aufhängung in 2 verschiedene Positionen eingestellt werden.

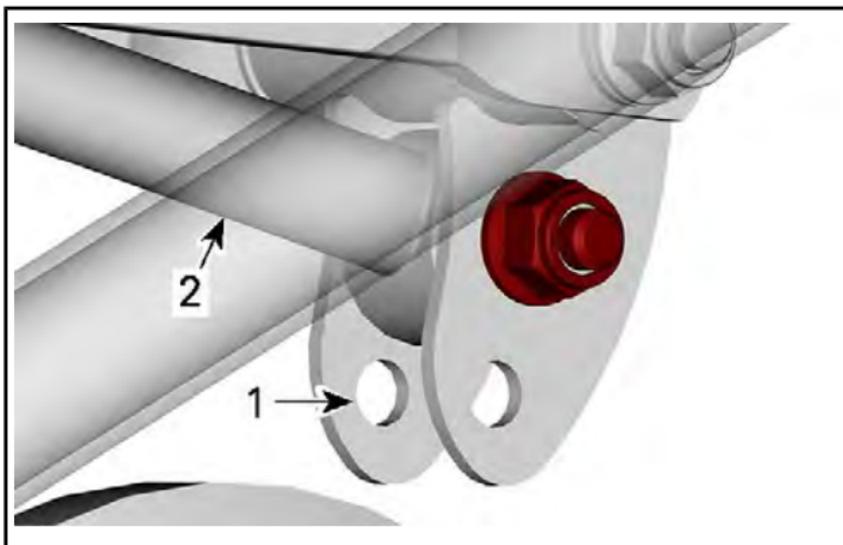
POSITION DES UNTEREN DREHPUNKTS AM HINTEREN STOBSDÄMPFER	
Oben	Weichere Dämpfung
Untere (werkseitig)	Referenzdämpfung

Um die Position des unteren Zapfens für den Stoßdämpfer zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.
2. Entfernen Sie die Schraube des Arretierriemens, um die Spannung zu lösen.
3. Entfernen Sie die untere Schraube und Mutter des Stoßdämpfers. Bewahren Sie die Schraube auf und entsorgen Sie die Mutter.



4. Richten Sie den Stoßdämpfer auf das obere Loch aus.
5. Bauen Sie die Schraube mit einer neuen Mutter ein und ziehen Sie sie gemäß Vorgaben an.



1. Untere Position (Werkseinstellung)
2. Stoßdämpferstange in oberer Position
6. Bauen Sie die Arretierriemenschraube mit einer **NEUEN** Mutter wieder ein.

ANZUGSDREHMOMENT	
Untere Mutter des hinteren Stoßdämpfers	24,5 Nm \pm 3,5 Nm
Mutter des Arretierriemens	10 Nm \pm 2 Nm

7. Prüfen und regulieren Sie die Raupenspannung.

Kompressionsdämpfung des hinteren Stoßdämpfers (falls vorhanden)

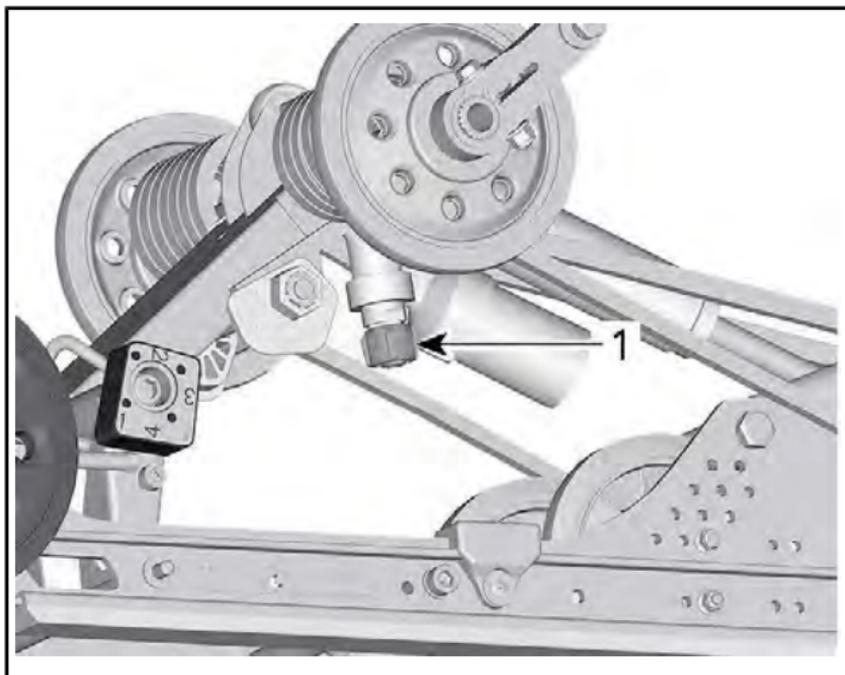
HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Einfederungsdämpfung „niedrige Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei niedriger Federungsgeschwindigkeit (langsame Einfederung, meistens beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit).

Die Einfederungsdämpfung „hohe Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei hoher Federungsgeschwindigkeit (schnelle Einfederung, meistens beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit).

KURVEN FAHREN	MAßNAHME	WIRKUNG BEI GROßEN UND KLEINEN BODENWELLEN
Im Uhrzeigersinn	Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft	Festere Einfederungsdämpfung
Gegen den Uhrzeigersinn	Abnehmende Einfederungsdämpfung	Weichere Einfederungsdämpfung

Drehen Sie den Einstellknopf am Ölbehälter des Stoßdämpfers im Uhrzeigersinn, um die Kompressionsdämpfungskraft zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Kompressionsdämpfungskraft zu verringern.

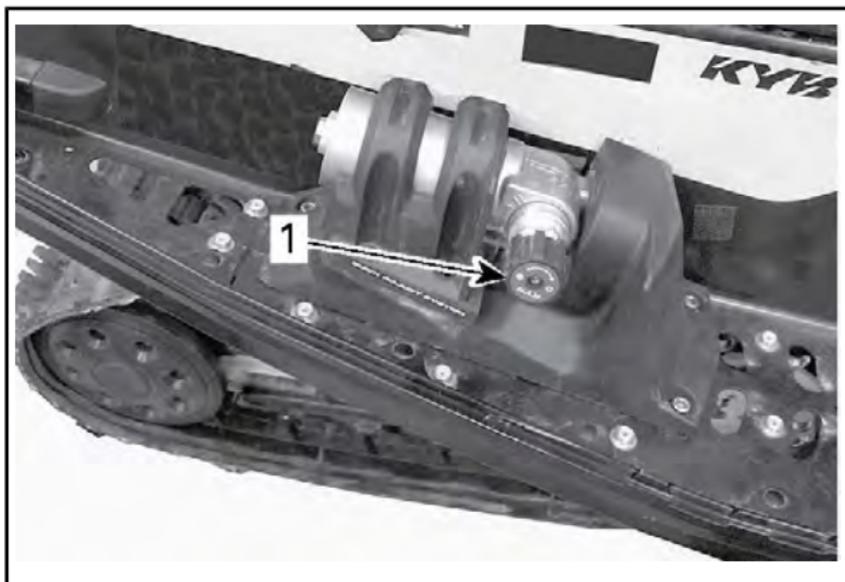


TYPISCH - rMOTION rMOTION-X MIT SCHNELLEINSTELLVORRICHTUNG

1. Einstellknopf für die Kompressionsdämpfung

rMotion-X mit Schnelleinstellvorrichtung

Drehen Sie den Griff auf der rechten Seite, um Stoßdämpfer-Kompressionsgeschwindigkeit anzupassen.



TYPISCH - rMOTION-X MIT SCHNELLEINTELLVORRICHTUNG

- RECHTS

1. *Knopf zum Einstellen einer Kompressionsdämpfung bei niedriger / hoher Geschwindigkeit*

Hinterer Stoßdämpfer (ACS)

Modelle ohne große 7,8 Zoll Panorama-LCD-Anzeige

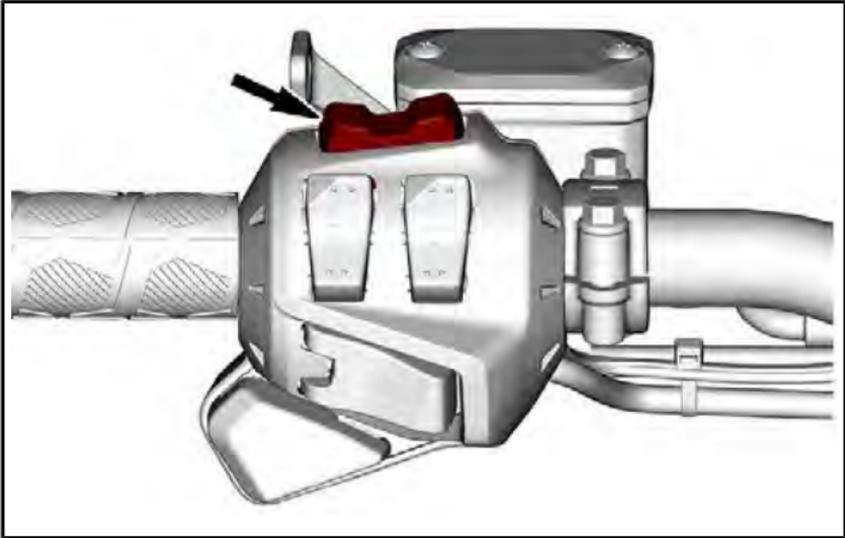
Der Fahrer kann den Komfort und die Bodenfreiheit durch Einstellen des Luftdrucks im pneumatischen Stoßdämpfer verändern.

Richten Sie es folgendermaßen aus:

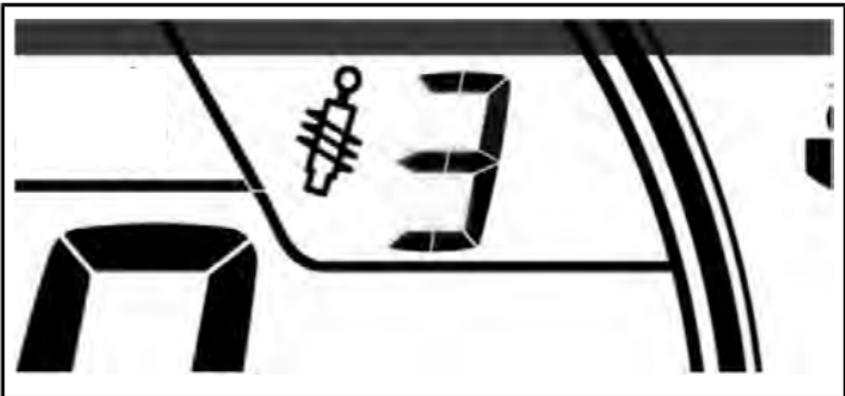
1. Starten Sie den Motor.
2. Halten Sie die Taste MODE (M) gedrückt, bis die erwünschte Einstellung zu blinken beginnt.

Wenn der Modus der pneumatischen Federung ausgewählt wird, erscheint AIR_SUSP (Luftfederung). Das Display zeigt auch die aktuelle Federungseinstellung an (eine Zahl von 1 bis 5, dabei ist 1 die weichste Einstellung).

3. Drücken Sie den Schalter für den beheizbaren Gashebel wie dargestellt, um den Luftdruck zu erhöhen oder zu verringern.



4. Der gewünschte Einstellpunkt erscheint auf dem Display. Drücken Sie zum Bestätigen die Taste MENU (M) oder warten Sie 5 Sekunden.



ACS EINSTELLUNG 3

Modell mit großer 7,8 Zoll Panorama-LCD-Anzeige

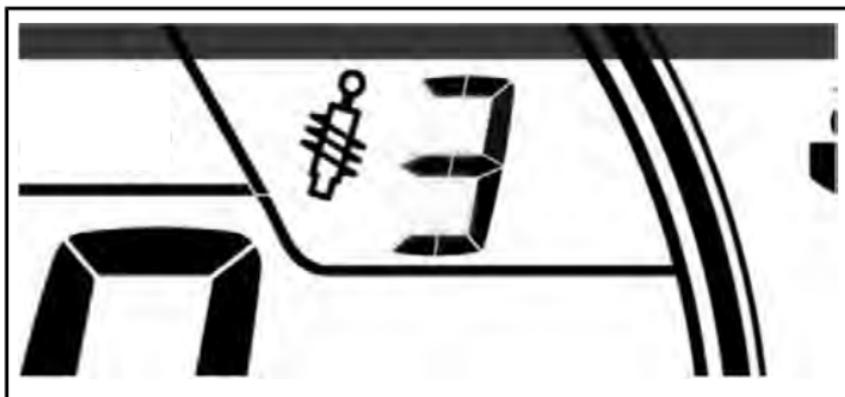
Richten Sie es folgendermaßen aus:

1. Starten Sie den Motor.

2. Drücken Sie die Taste für Fahrzeugdaten unten links auf dem Drehschalter.

Wenn der Modus der pneumatischen Federung ausgewählt wird, erscheint AIR_SUSP (Luftfederung). Das Display zeigt auch die aktuelle Federungseinstellung an (eine Zahl von 1 bis 5, dabei ist 1 die weichste Einstellung).

3. Drehen Sie den Knopf, um die Federungseinstellung zu ändern.
4. Der gewünschte Einstellpunkt erscheint auf dem Display. Drücken Sie zum Bestätigen auf den Knopf oder warten Sie 5 Sekunden.



ACS EINSTELLUNG 3

Verbindungsblöcke (rMotion und rMotion-X)

Die Einstellung der Verbindungsblöcke wirkt sich lediglich auf das Fahrverhalten bei Beschleunigung aus.

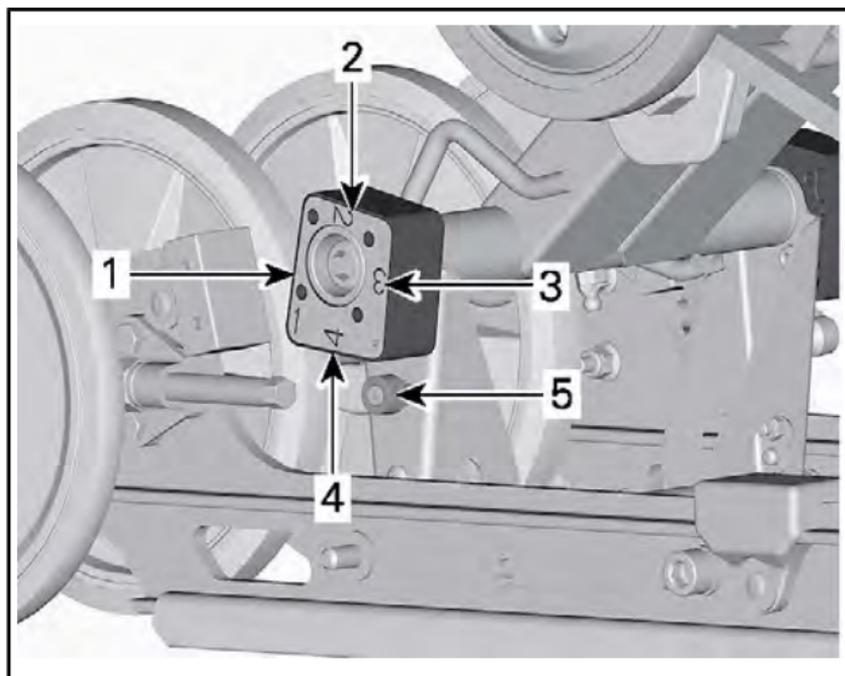
HINWEIS: Eine hohe Einstellung des Verbindungsblocks reduziert sowohl den Komfort als auch die Kraftübertragung bei Beschleunigung.

Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf unter der Nocke, und drehen Sie den Verbindungsblock auf die gewünschte Einstellung.

Drehen Sie die gewünschte Einstellungsnummer zum Gummianschlag. Keine Werkzeuge erforderlich.

⚠️ WARNUNG

Beide Blöcke müssen auf die gleiche Position eingestellt werden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbarem Fahrverhalten kommen, und die Aufhängung könnte sich verziehen.



**VERBINDUNGSBLOCK - ANSICHT RECHTE SEITE (R - RECHTS
IN BLOCK EINGRAVIERT)**

1. Position 1 (Minimum)
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4 (Maximum)
5. Lassen Sie den Knopf los.

Einstellung der Verbindungsblöcke

STELLUNG	VERWENDUNG
1	Stärkeres Abheben der Skier bei Beschleunigung und höchster Komfort
2	Zwischenstellung
3	Zwischenstellung
4	Geringeres Abheben der Skier bei Beschleunigung mit gewissem Komfortverlust

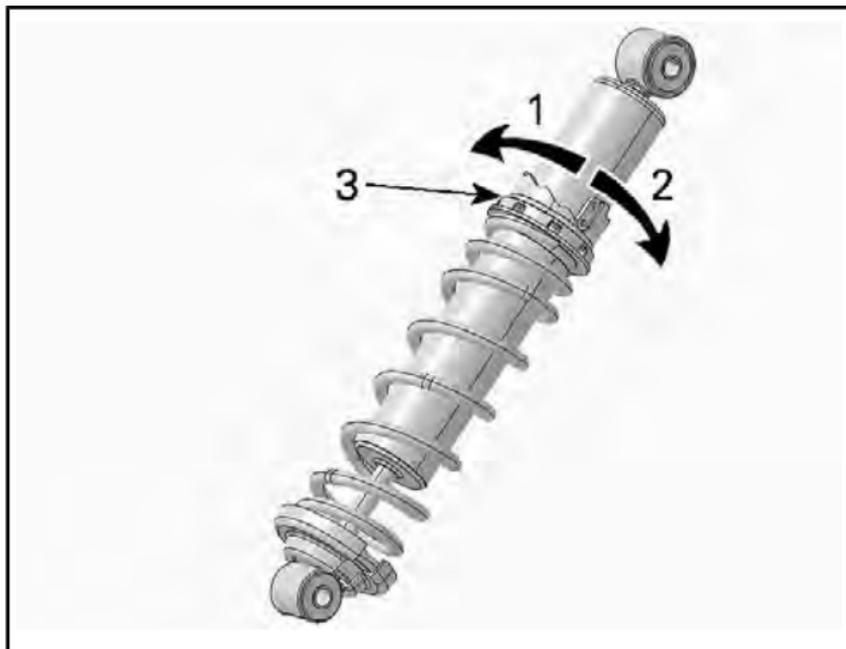
Einstellung vordere Aufhängung

Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

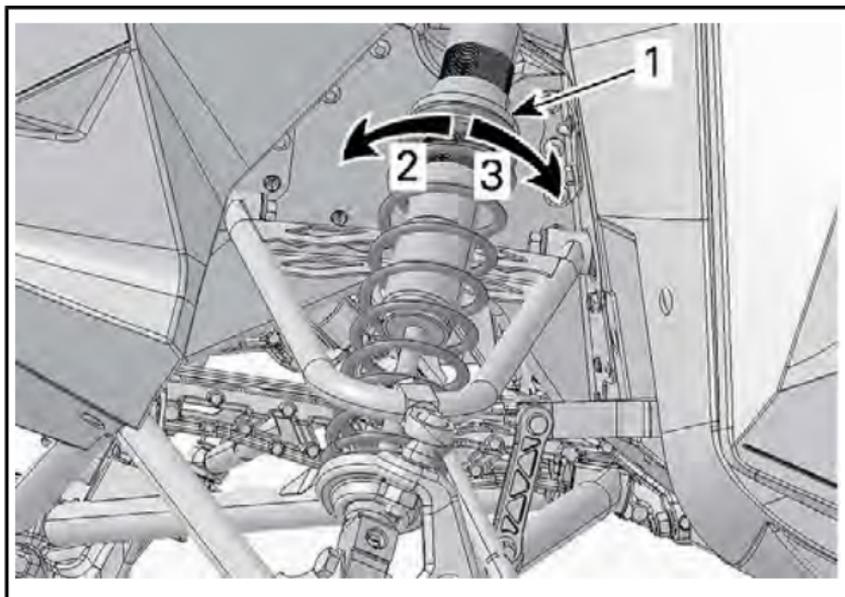
Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

MABNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichtereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



TYP MIT NOCKEN - HPG-STOßDÄMPFER

1. Vorspannung verringern
2. Vorspannung erhöhen
3. Einstellnocken für Federvorspannung



TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING

1. Einstellring für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

Vorderer Stoßdämpfer

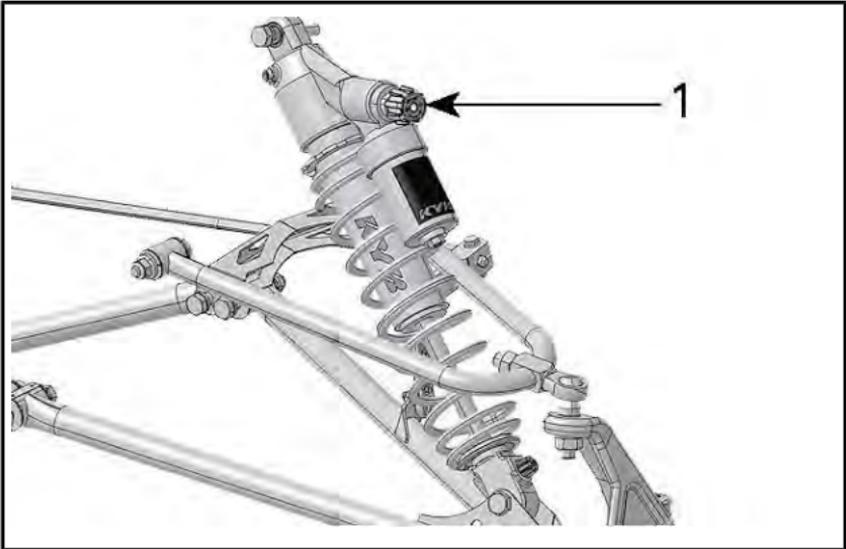
Kompressionsdämpfung des vorderen Stoßdämpfers (nur KYB PRO Serie)

HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Einfederungsdämpfung „niedrige Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei niedriger Federungsgeschwindigkeit (langsame Einfederung, meistens beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit).

Die Einfederungsdämpfung „hohe Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei hoher Federungsgeschwindigkeit (schnelle Einfederung, meistens beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit).

Zum Einstellen drehen Sie den Einstellknopf am Behälter.



1. *Einstellung des Kompressionsdämpfungsknopfs*

KURVEN FAHREN	MAßNAHME	WIRKUNG BEI GROßEN UND KLEINEN BODENWELLEN
Im Uhrzeigersinn	Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft	Festere Einfederungsdämpfung
Gegen den Uhrzeigersinn	Abnehmende Einfederungsdämpfung	Weichere Einfederungsdämpfung

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung springt	<p>Ski-Ausrichtung prüfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. - Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	<ul style="list-style-type: none"> - Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindungsblöcke auf niedrigere Position einstellen - Vorspannung der hinteren Feder verringern. - Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindungsblöcke auf höhere Position einstellen - Arretierriemen verkürzen. - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorspannung der hinteren Feder verringern. - Einstellung der Kompressionsdämpfung verringern, sofern vorhanden
Schlittenheck scheint zu weich	<ul style="list-style-type: none"> - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	<ul style="list-style-type: none"> - Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. - Arretierriemen verlängern. - Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	<ul style="list-style-type: none">- Vorspannung der mittleren Feder verringern.- Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.- Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen.- Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	<ul style="list-style-type: none">- Verbindungsblöcke auf niedrigere Position einstellen- Arretierriemen verlängern.
Eintauchen der Skier in Tiefschnee	<ul style="list-style-type: none">- Ski-Spitzenvergrößerung montieren.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Diese Anweisungen erfordern keine Komponenten oder Wartungsarbeiten von BRP oder Ski-Doo-Vertragshändlern.

Ein Ski-Doo Vertragshändler verfügt zwar über umfassende technische Fachkenntnisse und die entsprechenden Werkzeuge zur Wartung Ihres Fahrzeugs, allerdings ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines Ski-Doo-Vertragshändlers bzw. eines anderen mit BRP in Geschäftsbeziehung stehenden Unternehmens gebunden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Im Zusammenhang mit emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA EMISSIONSBEZOGENEN GARANTIE* im Abschnitt *GARANTIE*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt „Auftanken“ einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

ERSTE INSPEKTION NACH DER ERSTEN 1.500 KM

Antriebskette einstellen

Kettenkastenölstand prüfen

Raupe einstellen und ausrichten

**JEDES JAHR IN DER VORSAISON ODER 3.000 KM
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Überprüfung vor der Fahrt durchführen

Fehlercodes überprüfen

Batterie aufladen

Antriebskette einstellen

Raupenspannung prüfen, einstellen und ausrichten (falls erforderlich)

Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen

Kühlmitteldichte prüfen

Antriebsriemen untersuchen

Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen

Abtriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Motordichtungen auf Lecks untersuchen

Hintere Aufhängung schmieren. Nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren

Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen

Abgaskrümmer-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen

Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen

Vordere Aufhängung prüfen

**JEDES JAHR IN DER VORSAISON ODER 3.000 KM
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

Spurstangenköpfe und Skiausrichtung prüfen

Frontscheinwerferstrahl einstellen

**ALLE 6.000 KM ODER VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST
EINTRITT)**

Motoröl und Filter wechseln

ALLE 2 JAHRE ODER 6.000 KM (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)

Bremsflüssigkeit austauschen

Kettenkastenöl wechseln

ALLE 3 JAHRE ODER 10.000 KM (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)

Zündkerzen austauschen

Turbo-Abgasdichtung ersetzen (bei entsprechend ausgestatteten Modellen)

ALLE 5 JAHRE

Motorkühlmittel wechseln

Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen

WARTUNGSMABNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

WARNUNG

Sollte während einer Zerlegung / Montage das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, tauschen Sie sie immer gegen eine neue Verriegelungsvorrichtung aus.

Motorkühlmittel

WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

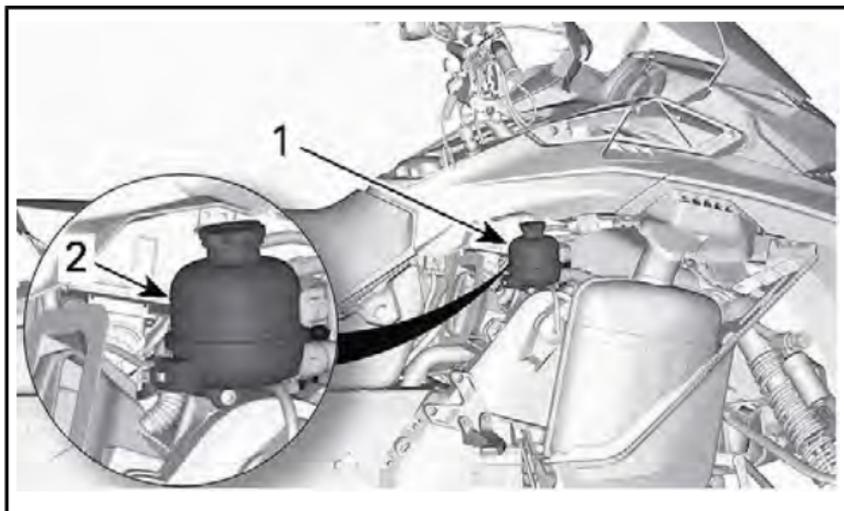
Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung des Kühlmittelbehälters reichen.

HINWEIS: Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



1. Kühlmittelbehälter
2. KALT-Leitung

Empfohlenes Motorkühlmittel

EMPFOHLENES XPS-KÜHLMITTEL
Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS-KÜHLMITTEL NICHT VERFÜGBAR IST
Destilliertes Wasser und Gefrierschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel)

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

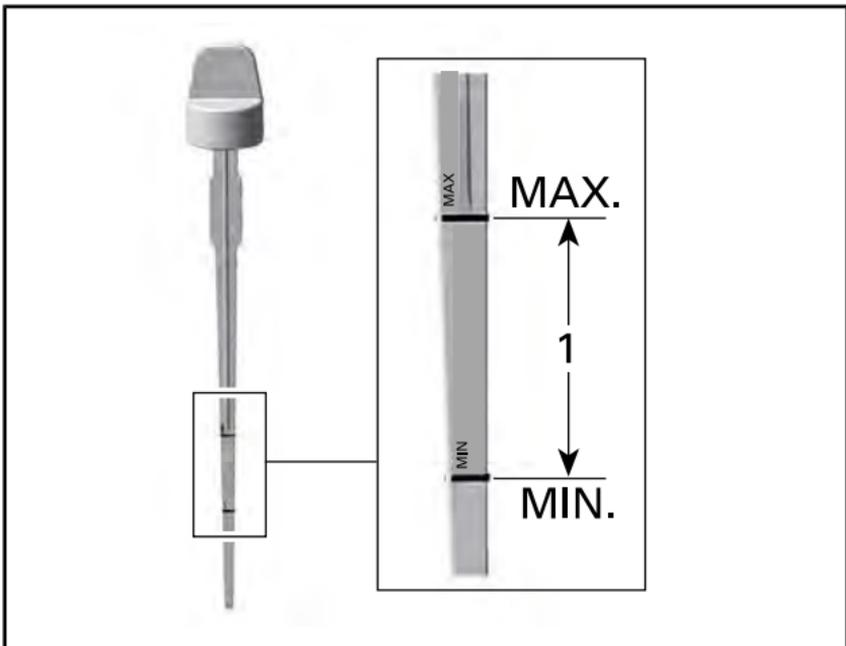
Motoröl

Überprüfung des Motorölstands

ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand vor jeder Fahrt und füllen Sie erforderlichenfalls nach. **Nicht überfüllen.** Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Starten Sie den Motor und warten Sie, bis er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat. Der Motor hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hintere Kühler warm wird und anzeigt, dass das Thermostat geöffnet ist.
2. Lassen Sie den Motor weitere 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
3. Den Motor abstellen.
4. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
5. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
6. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
7. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
8. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX.

▲ VORSICHT Das Öl kann sehr heiß sein.

⚠️ WARNUNG

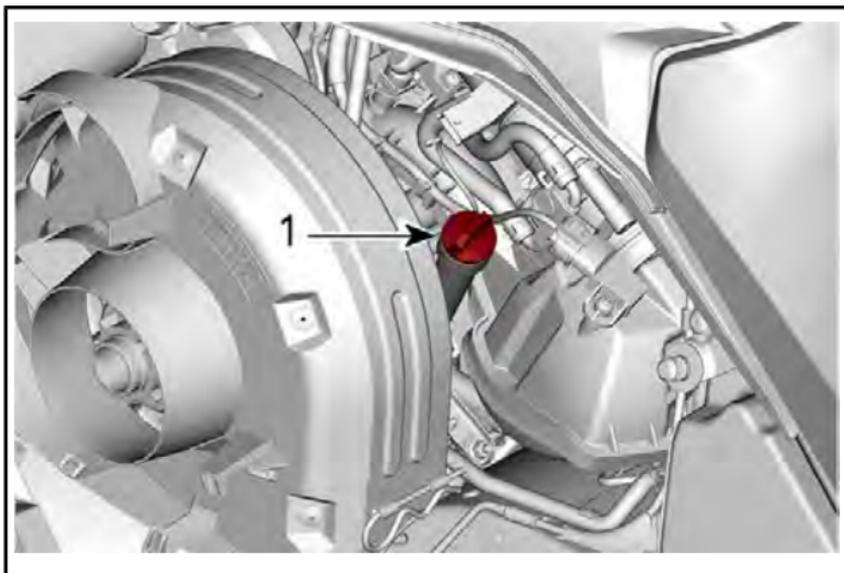
Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

Austausch des Motorölfilters

⚠️ VORSICHT Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

ZUR BEACHTUNG Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter ausgetauscht werden.

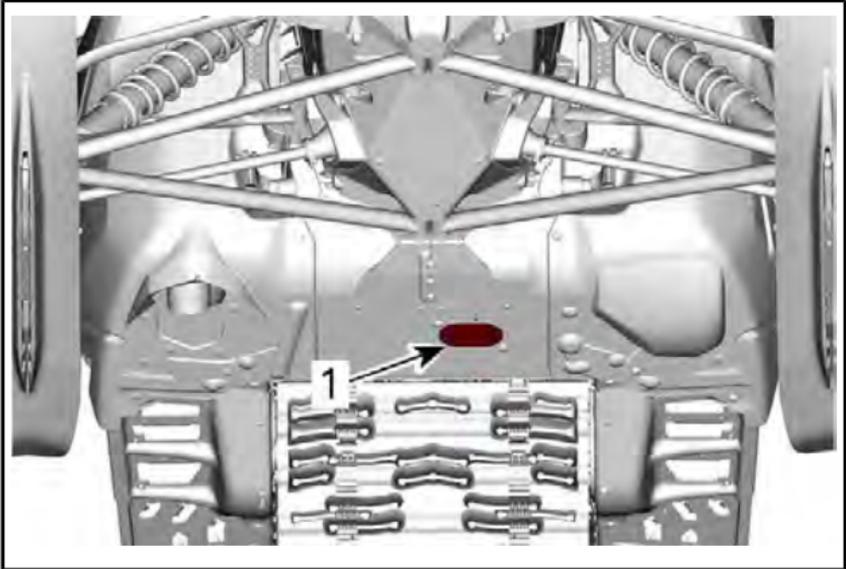
1. Bringen Sie den Motor auf seine normale Betriebstemperatur.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
3. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
4. Nehmen Sie den Messstab heraus.



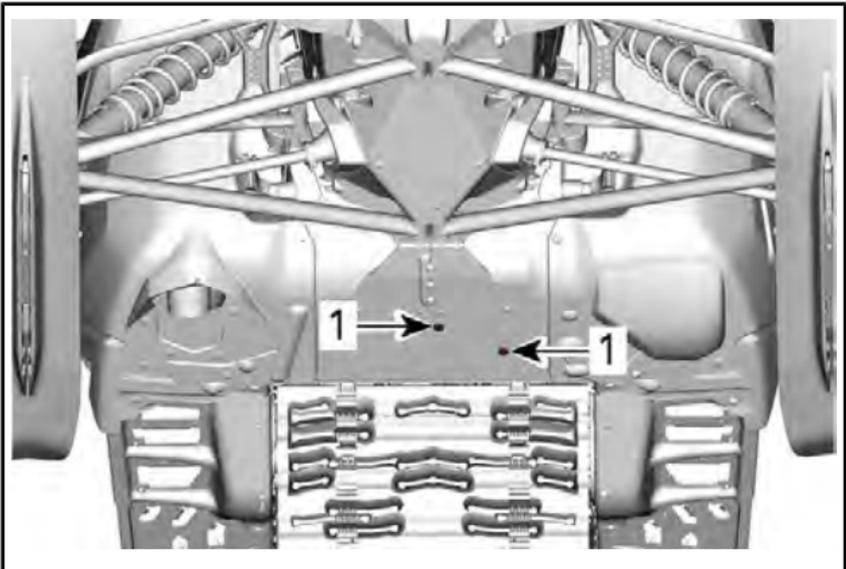
LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Öltank-Messstab
5. Bauen Sie den ÖLFILTER aus, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.
6. Von der Unterseite des Fahrzeugs aus gelangen Sie an die Ablassschraube:
 - 6.1 Entfernen Sie eine Halteschraube der Abdeckung und lösen Sie die andere.

- 6.2 Schwenken Sie die Abdeckung, um die Öffnung der Bodenwanne freizulegen.



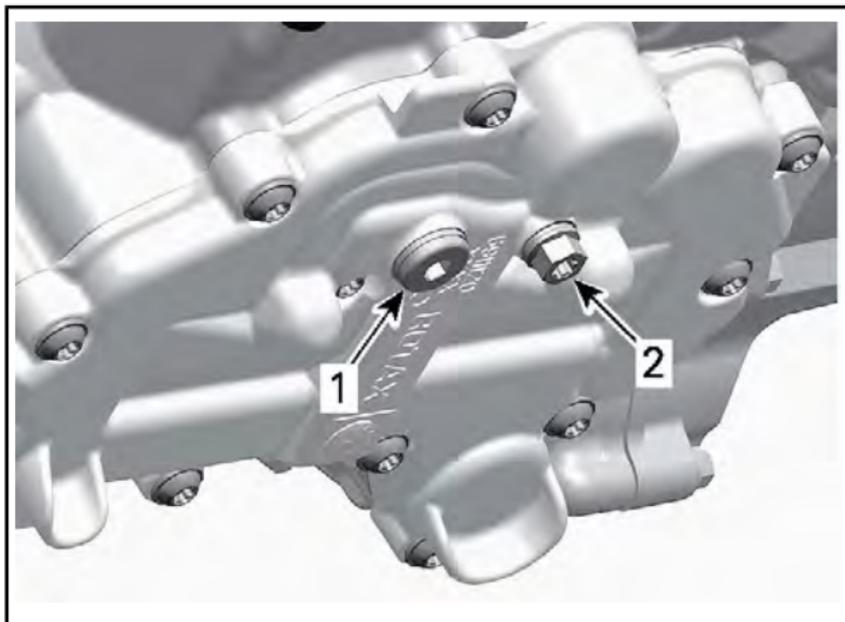
1. Abdeckung der Ablassschrauben



ABDECKUNG SCHWENKEN

1. Halteschrauben
7. Reinigen Sie den Bereich des Ablaufstopfens.

8. Positionieren Sie eine Auffangschale unter der Öffnung der Bodenwanne.
9. Entfernen Sie die Ablassschrauben des Motors in der folgenden Reihenfolge.
 - 9.1 Hauptablassschraube
 - 9.2 Sekundäre Ablassschraube



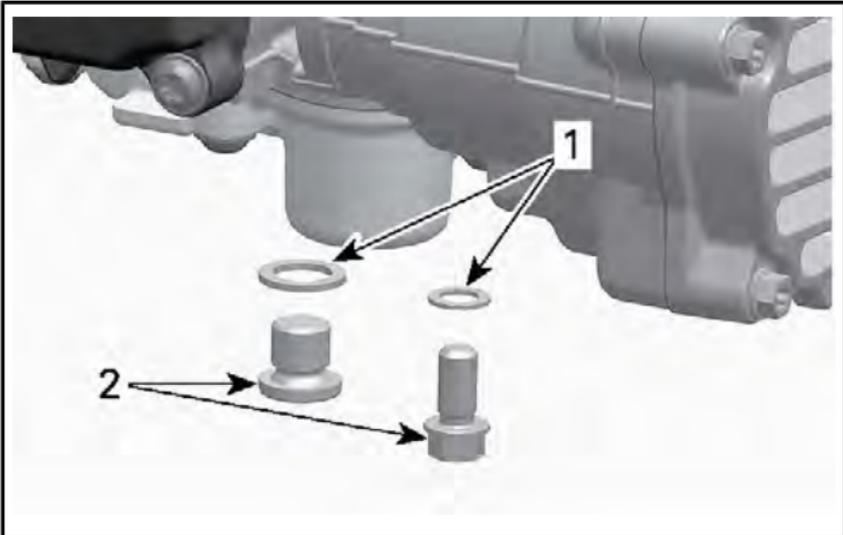
MOTORUNTERSEITE

1. Hauptablassschraube
2. Sekundärer Ablaufstopfen

10. Lassen Sie das Öl komplett ablaufen.

11. Montieren Sie **NEUE** Dichtscheiben an den Ölablassschrauben.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie eine Dichtscheibe niemals ein zweites Mal. Ersetzen Sie sie stets durch neue.



1. Dichtungsscheibe
2. Ölablassschraube

12. Bringen Sie den Ablaufstopfen an und ziehen Sie ihn gemäß Vorgabe an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Ablaufstopfen	20 Nm ± 2 Nm

13. Bauen Sie einen neuen **ÖLFILTER** ein, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.
14. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.

UNGEFÄHRES MOTORÖLVOLUMEN (MIT FILTER)	
600 ACE	2,1 L
900 ACE 900 ACE Turbo	3,3 L

15. Bringen Sie den Messstab wieder im Tank an und befestigen Sie ihn ordnungsgemäß.
16. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
17. Überprüfen Sie auf Lecks.

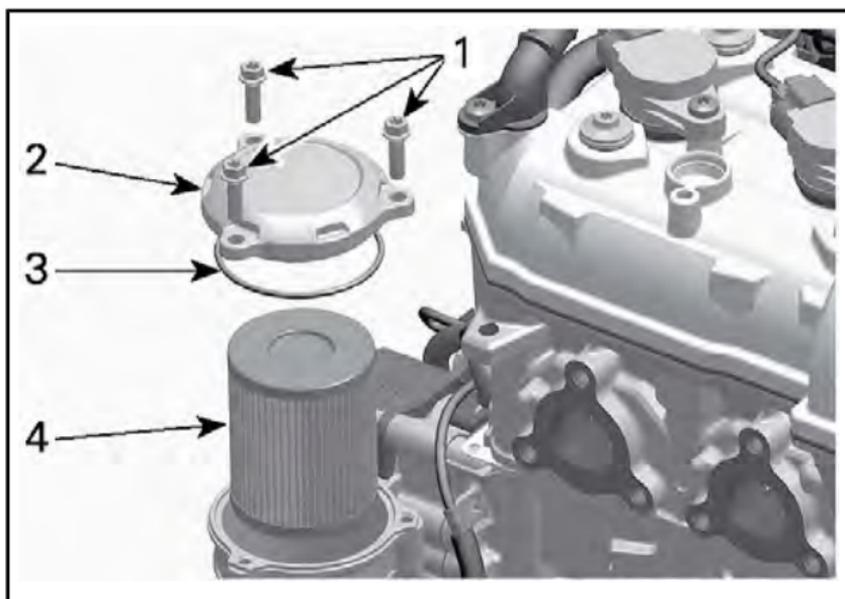
- Schalten Sie den Motor aus und kontrollieren Sie den Ölstand wie in diesem Unterabschnitt beschrieben. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.
- Entsorgen Sie das Öl und den Filter gemäß den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Motorölfilter

Austausch des Motorölfilters

Ausbau des Ölfilters

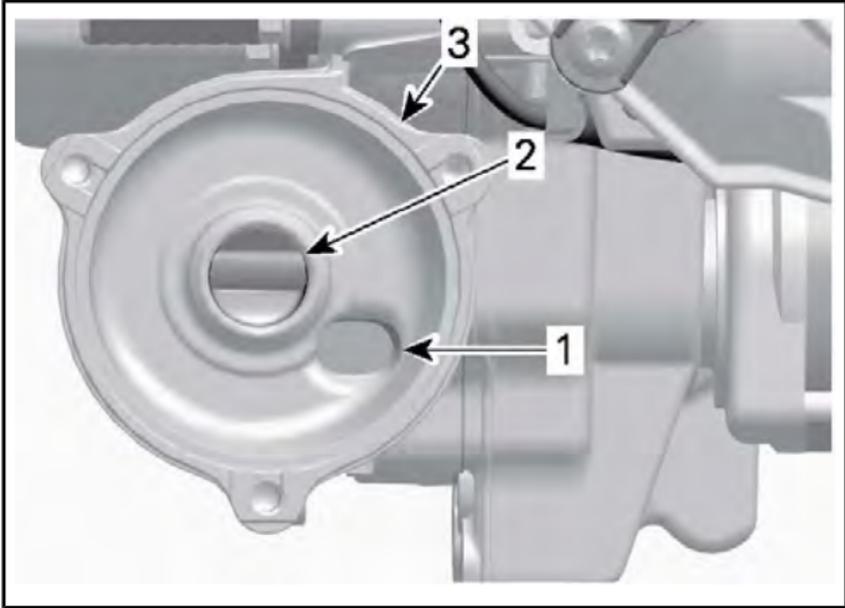
- Entfernen Sie das seitliche Karosserieteil rechts.
- Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
- Entfernen:
 - Schrauben der Ölfilterabdeckung
 - Ölfilterdeckel mit O-Ring
 - Ölfilter.



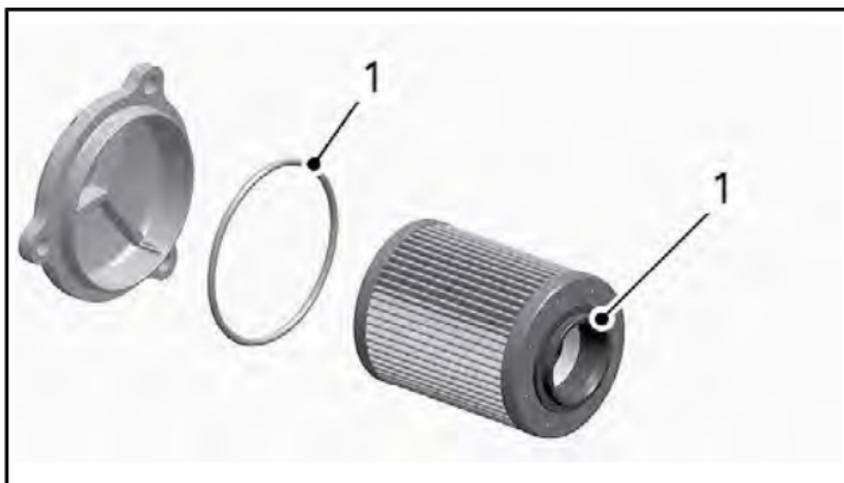
- Schrauben der Ölfilterabdeckung
 - Ölfilterdeckel
 - O-Ring
 - Ölfilter
4. Entfernen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Einbau des Ölfilters

1. Prüfen Sie die Einlass- und Auslassöffnungen des Ölfilters in der Ölfilteraufnahme (integriert in Magnetzünderabdeckung) auf Schmutz und Verunreinigungen.



1. *Öleinlassöffnung von der Öldruckpumpe*
 2. *Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem*
 3. *Ölfilterbehälter*
2. Einen **NEUEN** O-Ring auf den Ölfilterdeckel montieren.
 3. Bauen Sie den neuen Filter in die Abdeckung ein.
 4. Schmieren Sie die Filterdichtung und den O-Ring des Ölfilterdeckels mit Motoröl.



1. Mit Motoröl schmieren

ZUR BEACHTUNG Achten Sie darauf, dass Sie den O-Ring während der Montage des Filters und der Abdeckung nicht zusammendrücken.

5. Bringen Sie den Ölfilterdeckel an.

6. Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung des Ölfilters gemäß der Spezifikation an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben der Ölfilterabdeckung	10 Nm \pm 1 Nm

7. Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und Wärmeabschirmungen und tauschen Sie sie ggf. aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

ZUR BEACHTUNG Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem Ski-Doo-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Ski-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann verunreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

⚠ WARNUNG

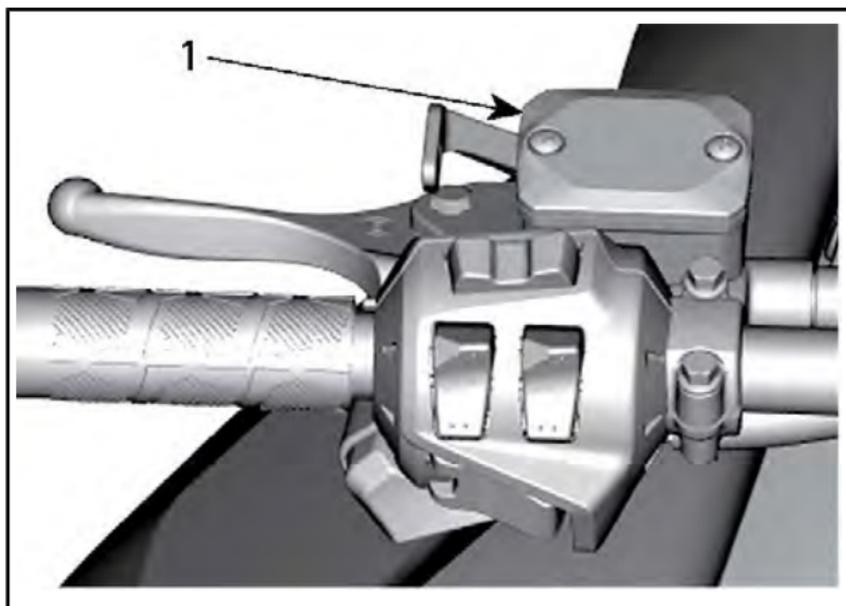
Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie vorsichtig damit um. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

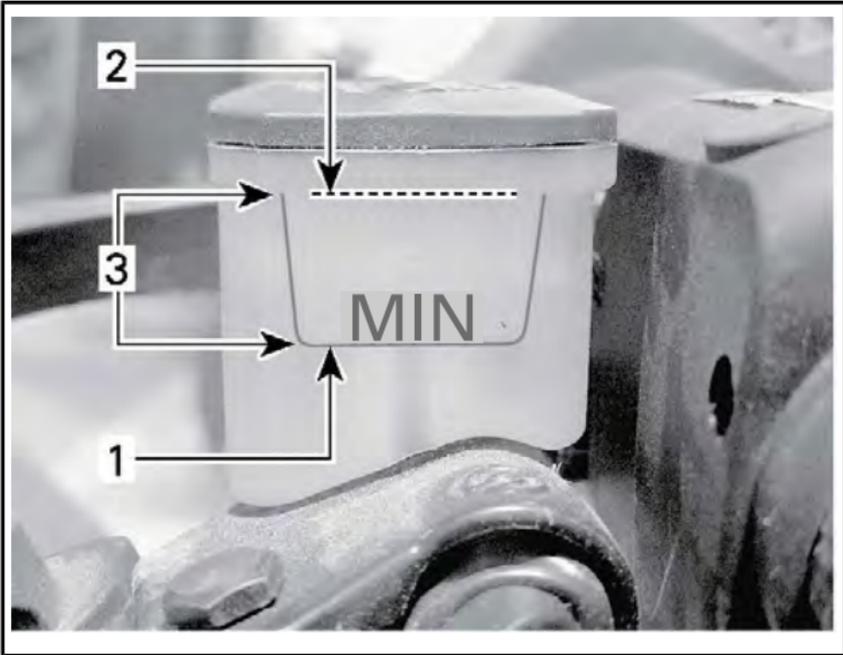
ZUR BEACHTUNG Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie nötigenfalls Bremsflüssigkeit (DOT 4) nach.



TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter

**TYPISCH**

1. Minimum
2. Maximum
3. Betriebsbereich

▲ VORSICHT Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

Kettengehäuseöl**Empfohlenes Kettenkastenöl****XPS-EMPFOHLENES KETTENKASTENÖL**

Synthetik-Kettenkasten-Öl

FALLS DAS EMPFOHLENE XPS-KETTENKASTENÖL NICHT
VERFÜGBAR IST

verwenden Sie 75W140 Getriebeöl nach dem Standard API GL-5.

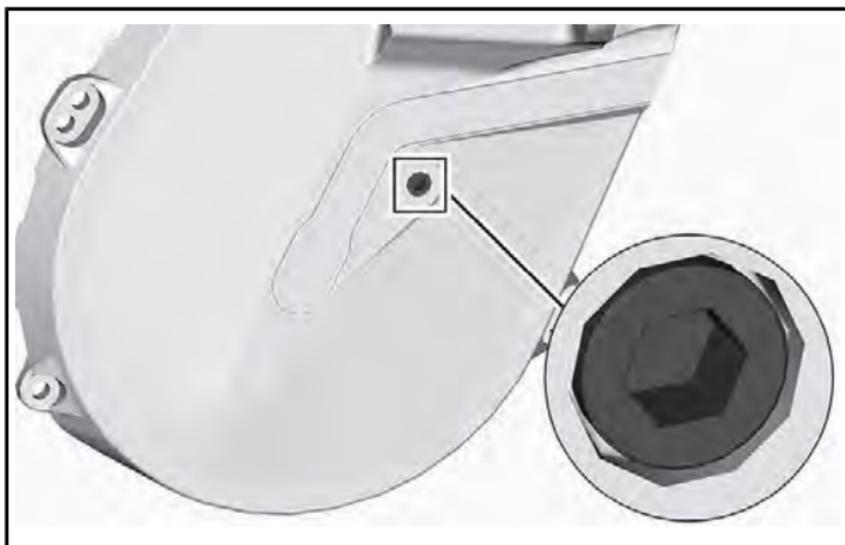
ZUR BEACHTUNG Der Kettenkasten dieses Schneemobils wurde mit dem synthetischen Kettenkastenöl XPS™ entwickelt und validiert. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.



KONTROLLSCHRAUBE

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

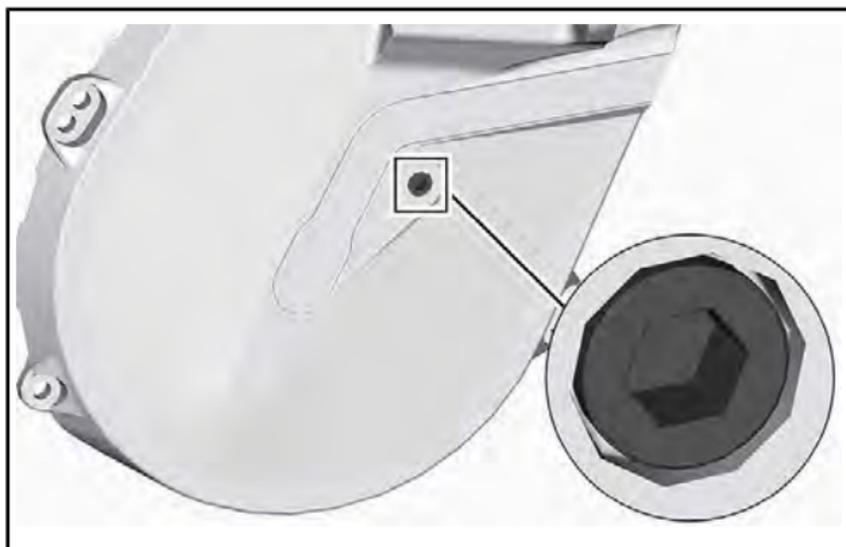
Wenn der Füllstand korrekt ist, setzen Sie die Kontrollschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 Nm ± 1 Nm

Ist der Füllstand zu gering, siehe *BEFÜLLEN DES KETTENKASTENS*.

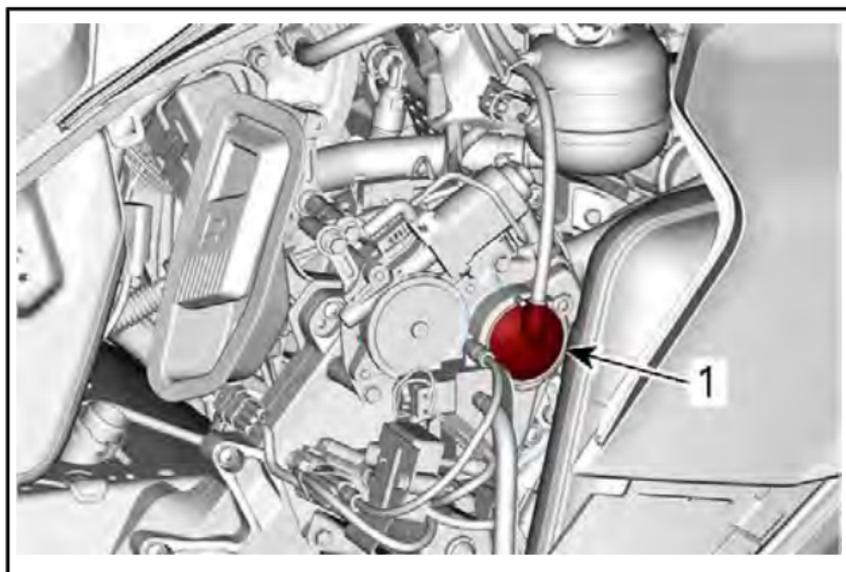
Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

Entfernen Sie die Kontrollschraube.



KONTROLLSCHRAUBE

Entfernen Sie den Einfülldeckel.



TYPISCH - KETTENKASTENOBERVERSEITE

1. Einfülldeckel

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt. Setzen Sie die Kontrollschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 Nm \pm 1 Nm

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

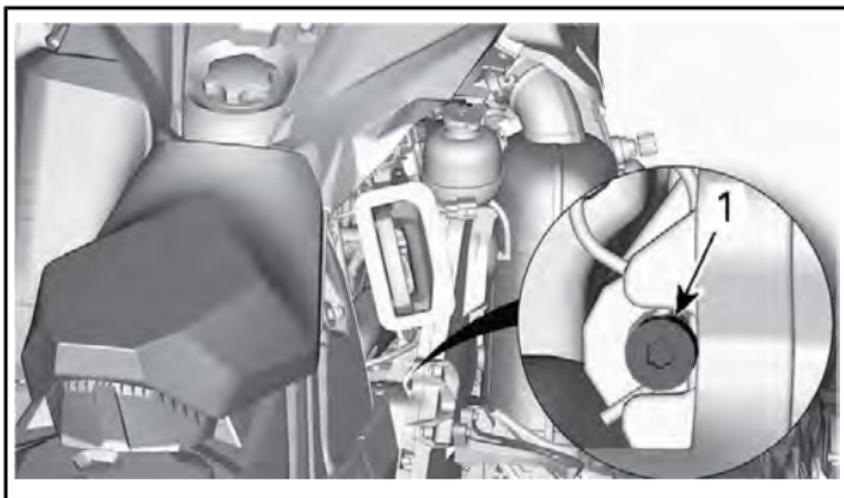
Antriebskette

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Einstellung der Antriebskette

Drehen Sie das Torxende des Abtriebsscheiben-Expanders **VORSICHTIG** nach rechts, um das Spiel zu beseitigen.



TYPISCH

Drehen Sie den Spanner nicht mit Gewalt ein.

HINWEIS: Entfernen Sie nicht den Haarnadelsplint.

ZUR BEACHTUNG Durch zu starkes Spannen der Antriebskette könnten die Komponenten des Kettenkastens stark beschädigt werden.

Antriebsriemen

Kontrolle des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BE-DIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Führen Sie den zum Lieferumfang gehörenden Abtriebs-scheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



TYPISCH - SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT

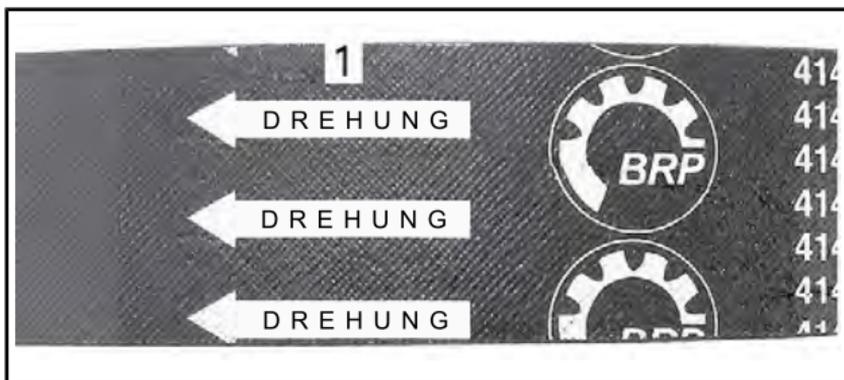
4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
5. Entfernen Sie den Antriebsriemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsriemenscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

1. Öffnen Sie erforderlichenfalls die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS* oben.
2. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



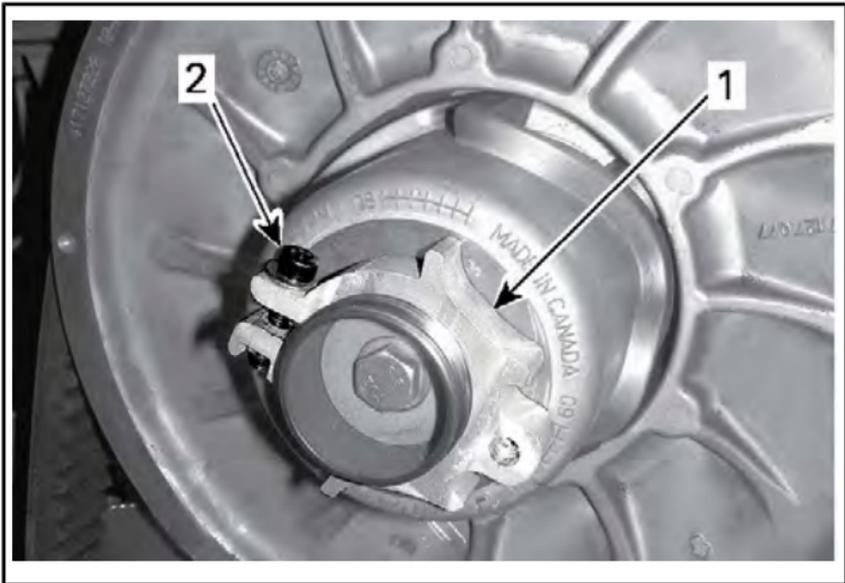
1. In die Rotationsrichtung zeigend
3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, muss die richtige Riemenhöhe eingestellt werden. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
6. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
7. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Höheneinstellung des Variatorriemens

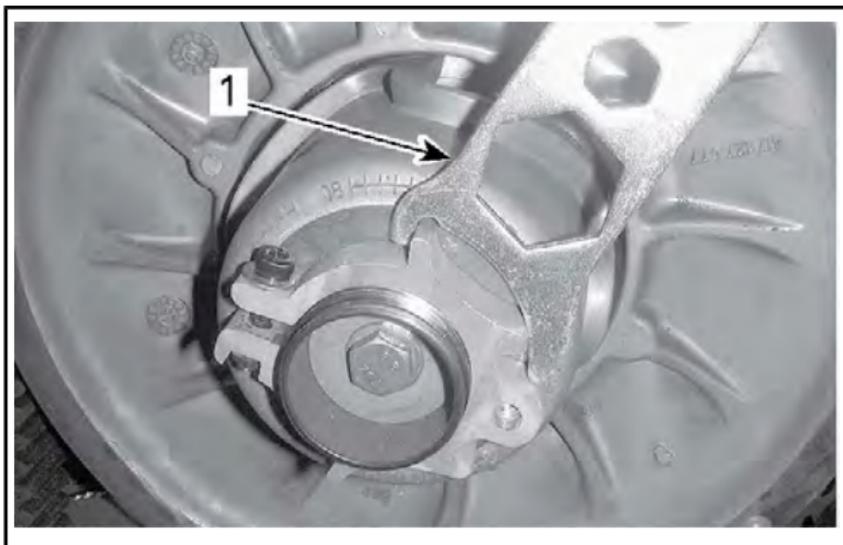
Die Höhe des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens und als Teil der Kontrolle vor der Fahrt überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



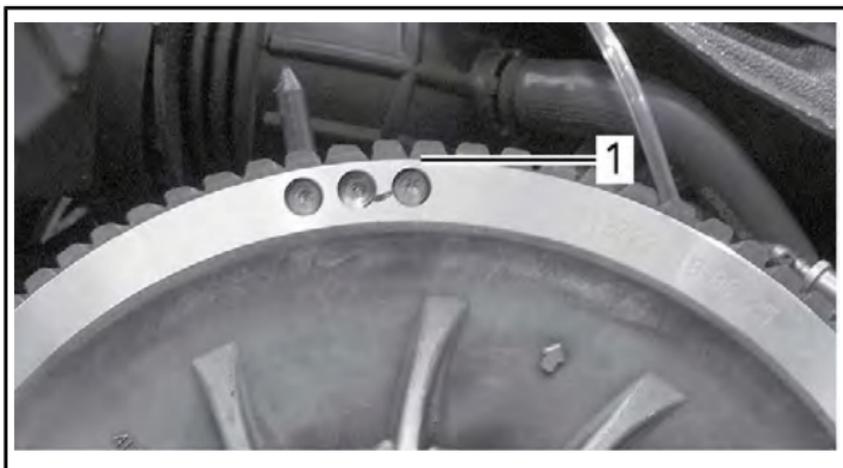
1. *Einstellvorrichtung*
2. *Klemmbolzen*
4. Drehen Sie den Ring mit der zum Lieferumfang gehörenden Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



1. Aufhängungseinstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der unterste Teil der Zähne an der Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebscheibe bündig ist.



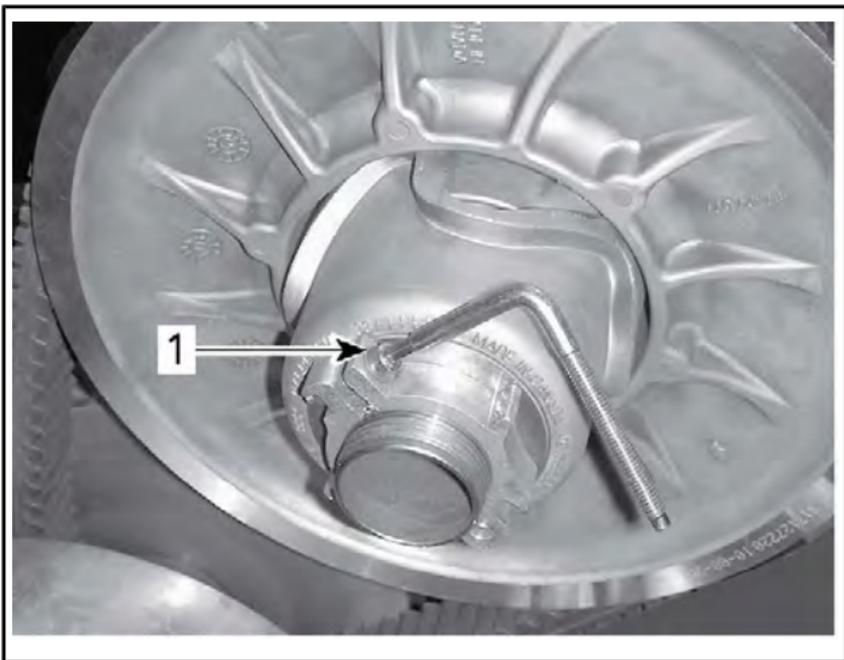
TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der Außenfläche des Antriebsriemens

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 Nm ± 0,5 Nm



TYPISCH

1. Klemmbolzen
6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an.
7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an.

HINWEIS: Diese Einstellungen sind als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Antriebsriemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Raupe

Zustand der Raupe

WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-ausschalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Sollten Abnutzungserscheinungen, herausstehende Fasern, fehlende oder beschädigte Einsätze oder Führungen feststellbar sein, muss ein Ski-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist, FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)

- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Achten Sie auch darauf, dass die Spikes-Muttern mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment angezogen werden.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungerscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERENDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfung der Raupenspannung

HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠️ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Verwenden Sie den SPANNUNGSMESSER (T/N 414 348 200).

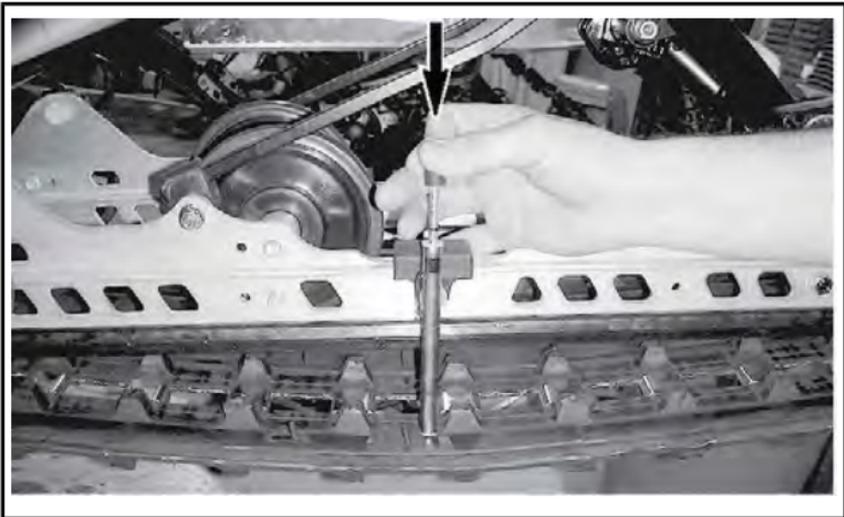


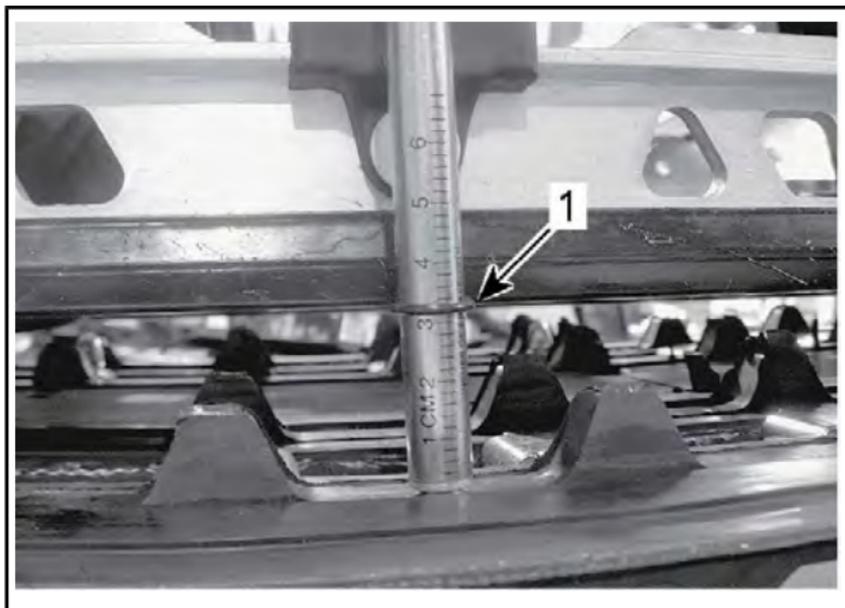
5. Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring zwischen 30 mm und 35 mm ein.



DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

1. *Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt*
6. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf.
7. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
8. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.





1. Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet
9. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



LASTMESSWERT

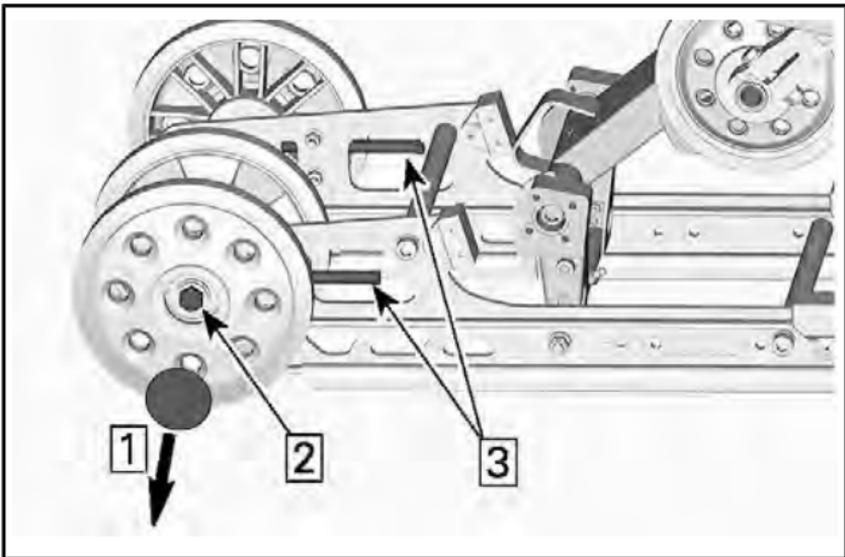
1. Oberer O-Ring
10. Der Druckmesswert muss der Vorgabe der folgenden Tabelle entsprechen.

RAUPENEINSTELLUNGSVORGABE	
Raupendurchbiegungseinstellung	3,2 cm
Raupenlast-Messwert	6 kgf zu 8,5 kgf

11. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe *RAUPENSPANNUNGSEINSTELLUNG*.

Einstellung der Raupenspannung

- Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.
- ▲ VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.
- Nehmen Sie die Radkappen ab.
- Lösen Sie die Hinterachsschrauben auf beiden Seiten, oder, bei Modellen mit 2 Zwischenrädern die Hinterachsmutter.
- Ziehen Sie die beiden Einstellschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an oder lockern Sie die Einstellschrauben zum Verringern der Raupenspannung (jeweils gleich stark).



Schritt 1: Deckel entfernen

Schritt 2: Lösen Sie die Achsschraube oder -mutter.

Schritt 3: Ziehen Sie die Einstellungs-schrauben an oder lockern Sie sie.

- Sollte es nicht gelingen, die korrekte Spannung herzustellen, muss ein Ski-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.
- Ziehen Sie die Befestigungselemente der Hinterachse gemäß Vorgabe wieder fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Halteschrauben des hinteren Zwischenrads	48 Nm ± 6 Nm

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

⚠️ WARNUNG

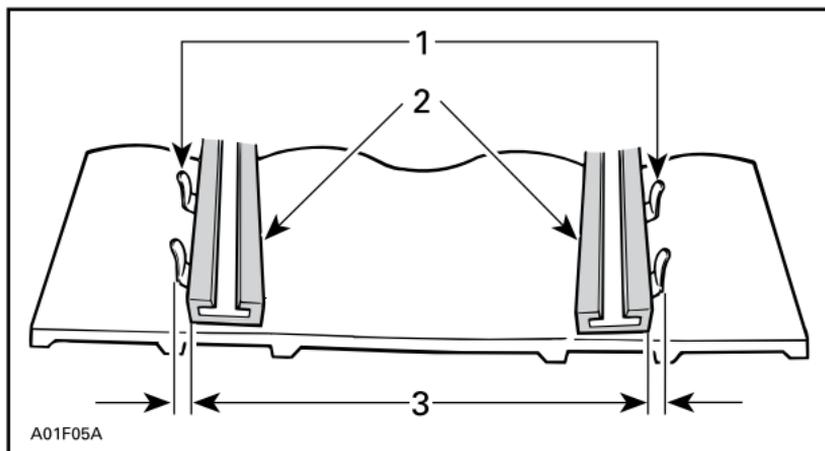
Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠️ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.

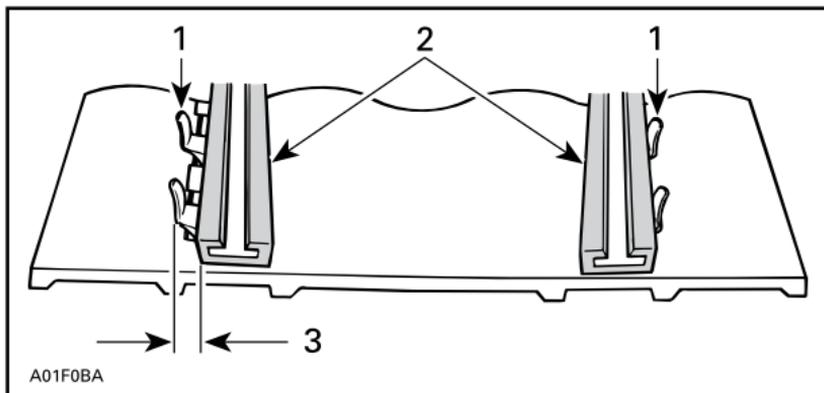


1. Führungen
2. Kufen
3. Gleicher Abstand
4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
 - 4.1 Den Motor abstellen.
 - 4.2 Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- 4.3 Lösen Sie die Hinterachsmutter.
- 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.



1. Führungen
2. Kufen
3. Auf dieser Seite anziehen
5. Ziehen Sie die Hinterachsmutter fest.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Radhaltebolzen ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe „blockieren“ kann.

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT

Halteschrauben des hinteren
Zwischenrads

48 Nm ± 6 Nm

8. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Stopperriemens der Aufhängung

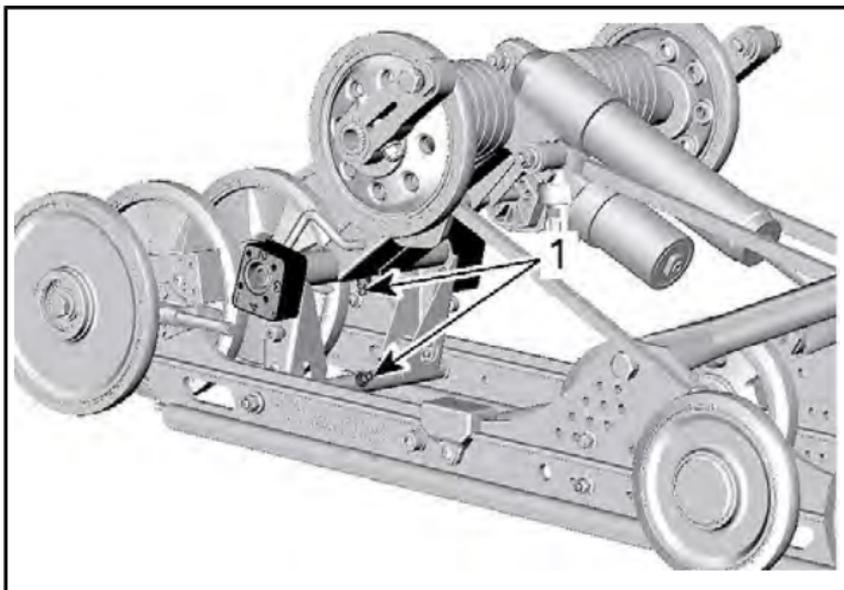
Inspizieren Sie die Arretierriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Gegebenenfalls ersetzen. Ziehen Sie die Mutter gemäß der Vorgabe an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Mutter des Arretierriemens	10 Nm \pm 1 Nm

Schmierung der Aufhängung

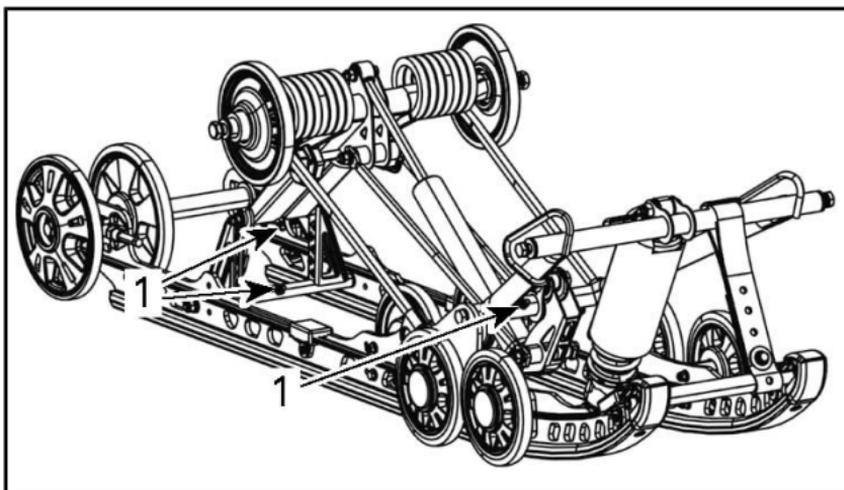
Schmieren Sie die folgenden Aufhängungspunkte an den Schmierlagern. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *WARTUNGSPLAN*.

SERVICEPRODUKT
Synthetisches Aufhängungsschmierfett



rMOTION UND rMOTION-X

1. Schmiernippel



SC-5M

1. Schmierlager

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenden Sie sich bei Verschleiß an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

WARNUNG

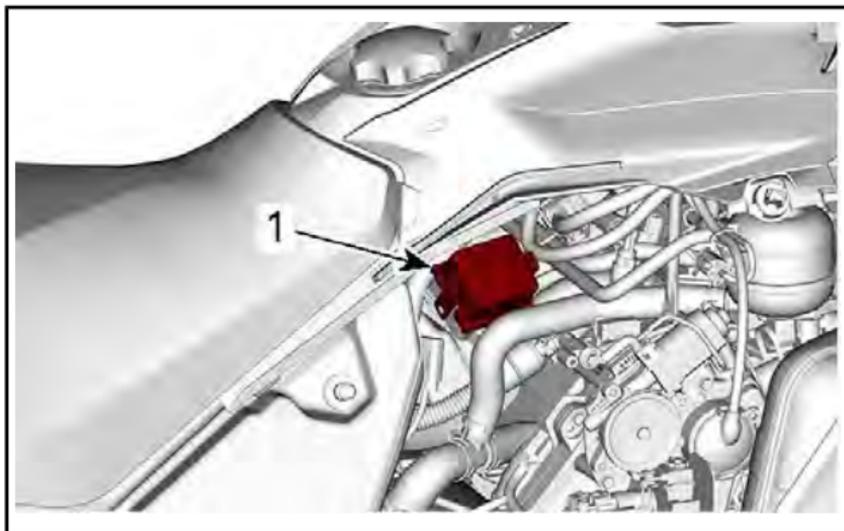
Übermäßig stark abgenutzte Skier und / oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Sicherungen

Zugang zum Sicherungsblock

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Anordnung der Sicherungen



TYPISCH

1. Sicherungsblock

Den Sicherungsblock von der Abdeckung entriegeln.

Enduro-Modelle

IDENTIFIZIERUNG DER SICHERUNGEN		AMPEREZAHL
F1	Uhr / Start / Relais	5 A
F2	Scheinwerfer	20 A
F3	Rücklicht / Bremse / PAC	10 A
F4	ECM / RFID / Lambdasonde / CAPS	10 A
F5	Kraftstoffpumpe / Anlasser	10 A
F6	Lüfter	15 A
F7	Zubehör	15 A
F8	Gerätegruppe	15 A
F9	ACS	15 A

IDENTIFIZIERUNG DER SICHERUNGEN		AMPEREZAHL
F10	RER	30 A

IDENTIFIZIERUNG DER RELAIS	
RY1	Hauptsicherung
RY2	Vorwärts
RY3	Lüfter
RY4	Rückwärts
RY5	Zubehör
RY6	Beleuchtung

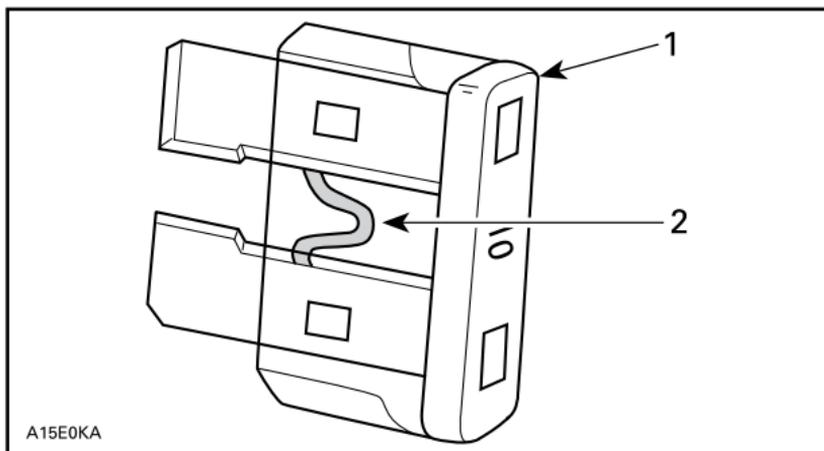
Sport, Adrenaline, X und X-RS Modelle

IDENTIFIZIERUNG DER SICHERUNGEN		AMPEREZAHL
F1	Start / Relais	5 A
F2	Zubehör	15 A
F3	Rücklicht / Bremse / PAC	10 A
F4	ECM / RFID / Lambdasonde / CAPS	10 A
F7	Kraftstoffpumpe / Motor	10 A
F8	Gerätegruppe	15 A
F9	Lüfter	15 A
F10	Scheinwerfer	20 A
RY1	Hauptrelais	-
RY2	Nebenanlagenrelais	-
RY3	Lüfterrelais	-
RY4	Beleuchtungsrelais	-

Überprüfung von Sicherungen

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert.

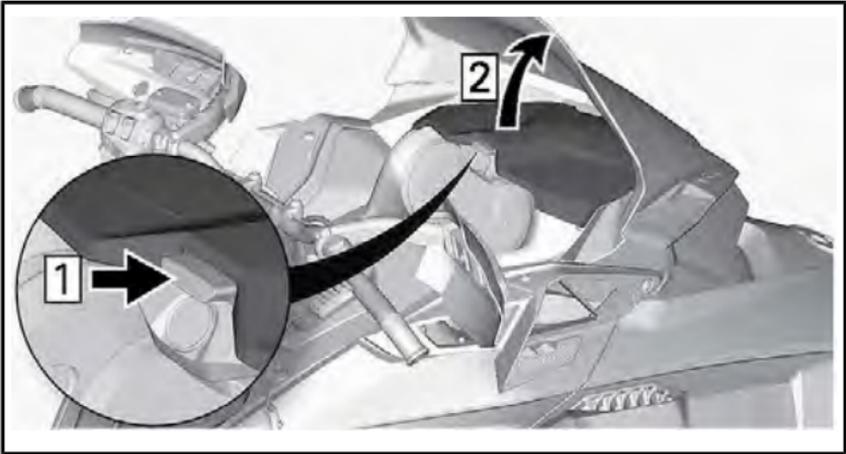
⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

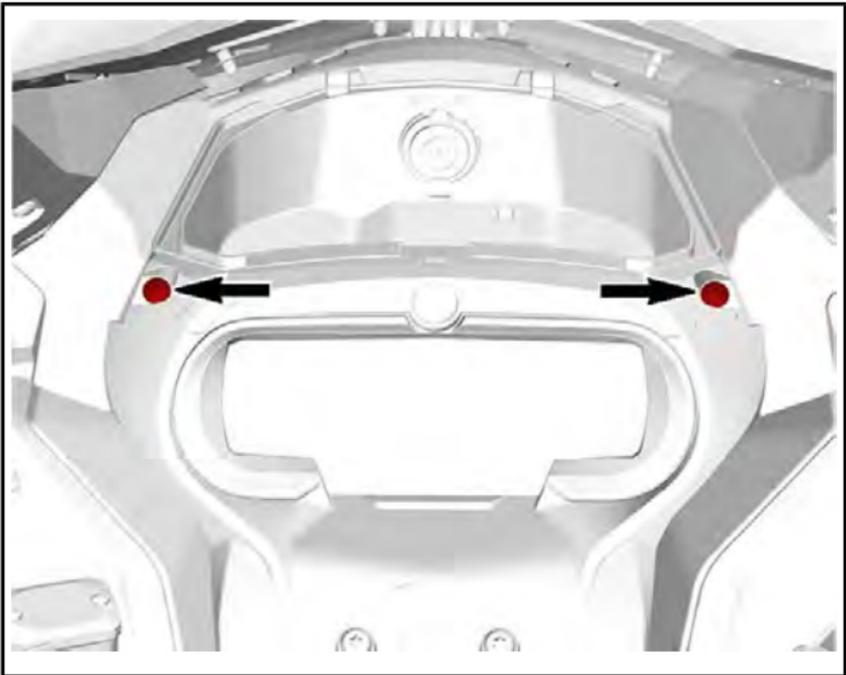
Scheinwerfer

Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

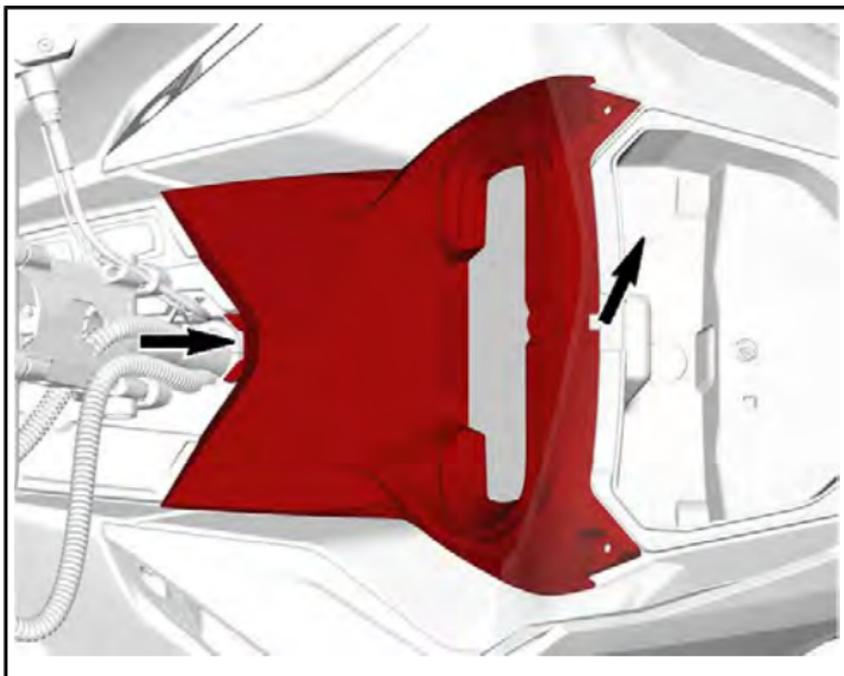
1. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



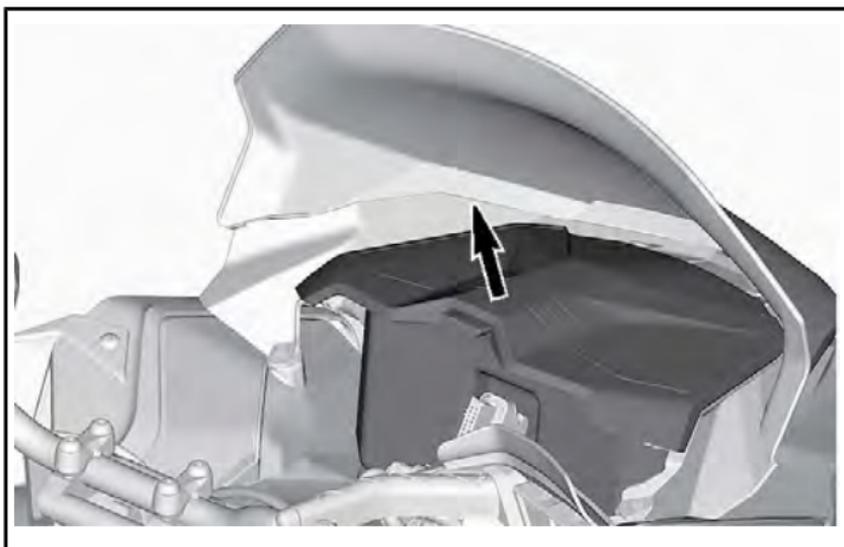
2. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeigeinstrumenthalterung heraus.



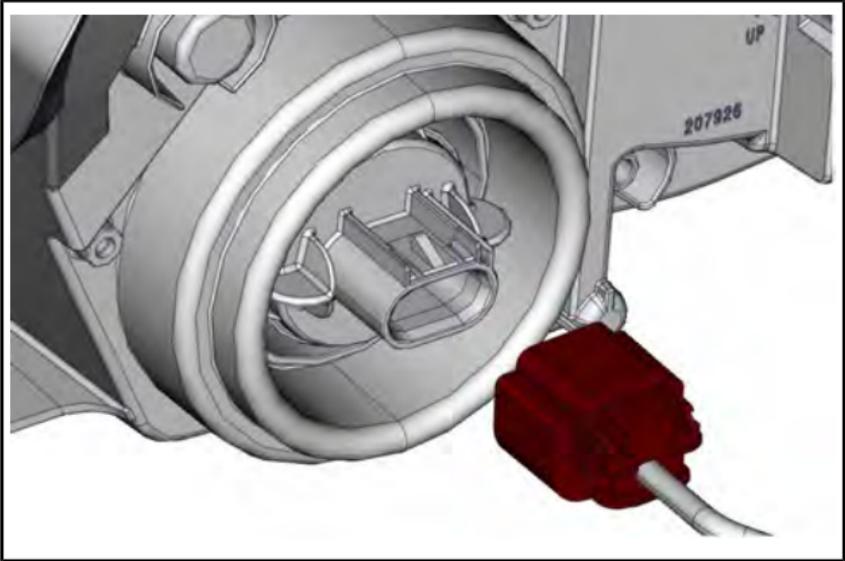
3. Heben Sie die Vorderseite der Anzeigeinstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.



4. Legen Sie die Anzeigeeinstrumenthalterung beiseite.
5. Bauen Sie das Aufbewahrungsfach aus.

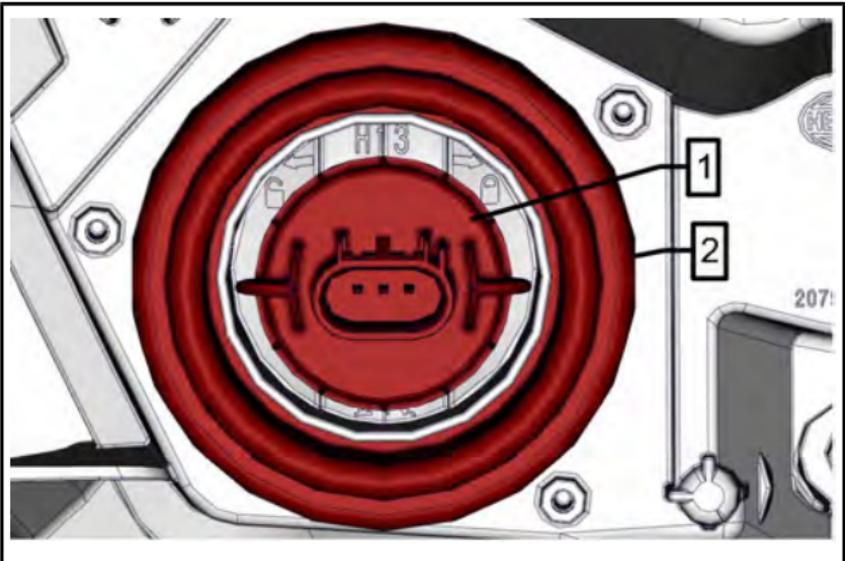


6. Die MAPTS und den Glühlampenanschluss abschalten.



7. Entriegeln Sie die Glühlampe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
8. Ziehen Sie die Glühlampe heraus.

HINWEIS: Sorgen Sie dafür, dass die Glühlampendichtung an Ort und Stelle bleibt.



1. Glühlampe
2. Glühlampendichtung

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein und gehen Sie dabei in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus vor.

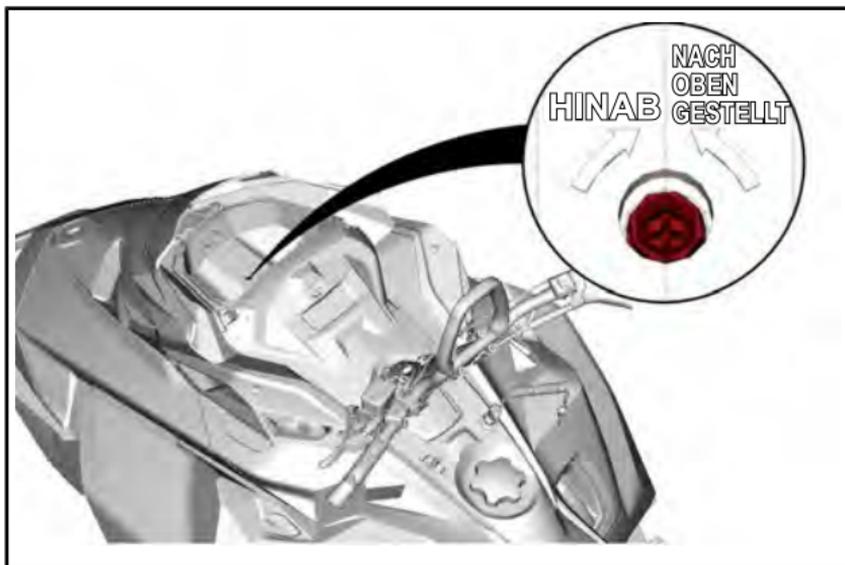
ZUR BEACHTUNG Fassen Sie niemals das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Prüfen Sie, ob die Scheinwerfer funktionieren.

Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach, siehe *VORDERES AUFBEWAHRUNGSFACH*.

Drehen Sie die Einstellschraube mit einem entsprechenden Schraubendreher, um die gewünschte Leuchtweite zu erzielen.

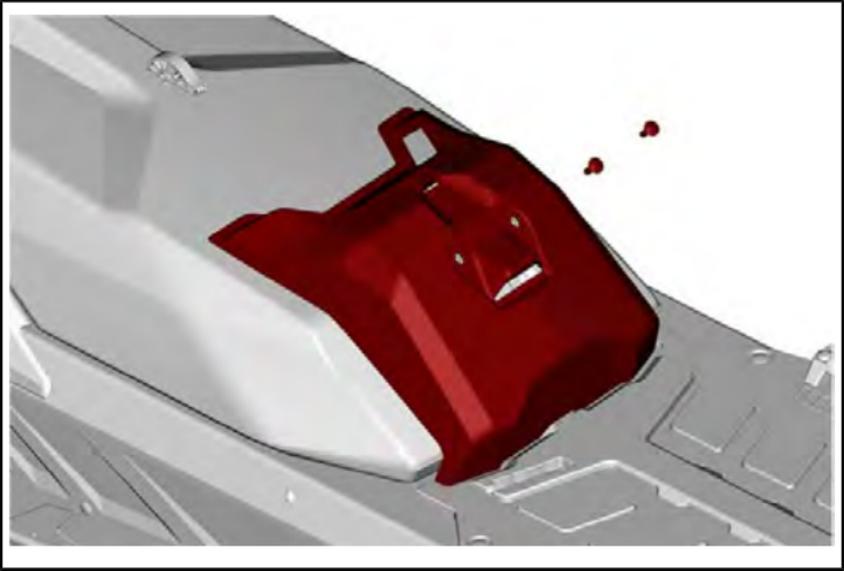


Batterie ausbauen

⚠️ WARNUNG

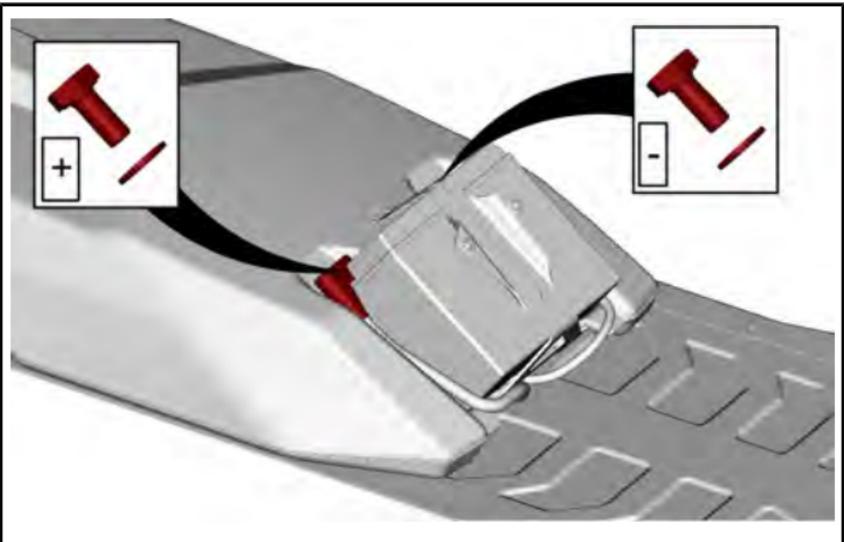
Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden. Laden Sie nie eine Batterie normal oder schnell, während sie sich noch im Fahrzeug befindet.

1. Bauen Sie den Sitz aus.
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.

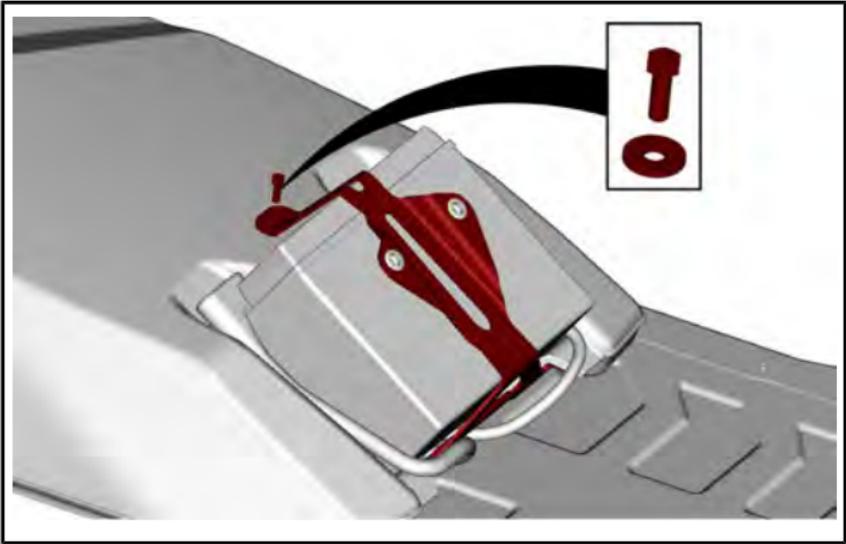


TYPISCH

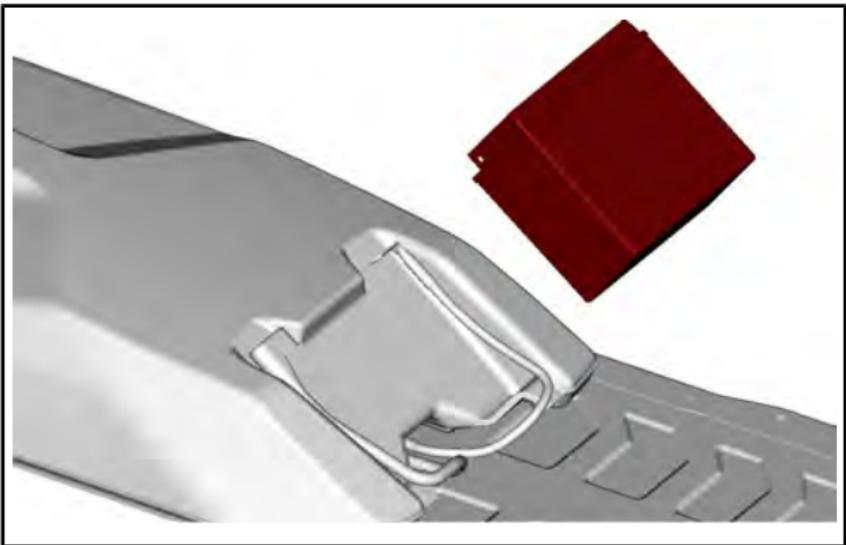
3. Klemmen Sie den Batterieminuspol vor dem Batteriepluspol ab.



4. Bauen Sie den Batterie-Haltebügel ab.



5. Entfernen Sie die Batterie.



Batterie einbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Allerdings ist speziell auf Folgendes zu achten:

ANZUGSDREHMOMENT	
Batteriepole (positiv und negativ)	10 Nm ± 2 Nm
Batterie-Haltebügel	5 Nm ± 0,5 Nm
Halteschrauben der Batterieabdeckung	7 Nm ± 1 Nm

Bauen Sie den Sitz, die Rückenlehne und die Transportbox wieder ein (falls zutreffend).

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der D.E.S.S.-Schlüssel vom D.E.S.S.-Kontaktstift abgezogen ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigelegt wurde. Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einem Gartenschlauch).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie niemals XPS-Bremsen- und Teilereiniger oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis für Kunststoffteile.

Nicht kompatible Reinigungsprodukte

MATERIALART	NICHT KOMPATIBLE REINIGUNGSPRODUKTE
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	BREMSEN - ODER TEILEREINIGER ODER REINIGUNGSMITTEL AUF ERDÖLBASIS

Kompatible Reinigungsprodukte

MATERIALART	REINIGUNGSPRODUKT
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	Seifenlauge XPS-Sprühreiniger und Politur XPS-Allzweckreiniger

Weitere Informationen und Produkte finden Sie auf der Website der XPS-Produkte unter:

www.xpslubricants.com

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG
Fahrzeug reinigen
Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
Motor schmieren
Bremshebeldrehpunkt schmieren
Hintere Aufhängung schmieren
Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen (Modelle mit elektrischem Anlasser)
Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen
Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen

▲ VORSICHT Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.

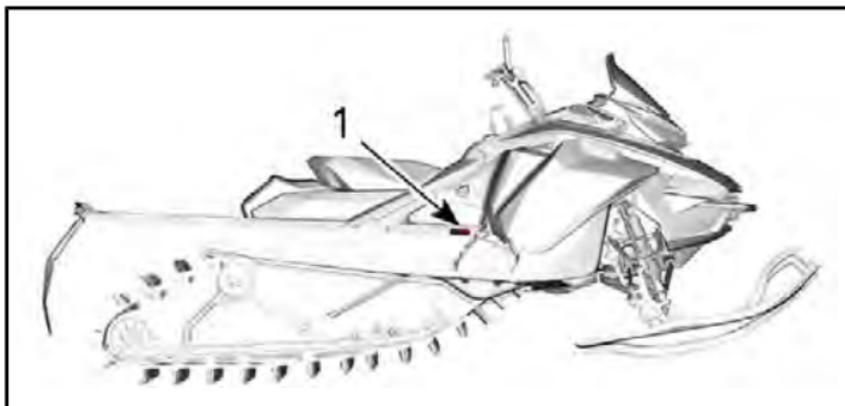
ZUR BEACHTUNG Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS Inc. Datum <input type="text"/>	
FAHRZEUG-IDENT.-NR. / VIN. <input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschreibung <input type="text"/>	Typ: MOTORSCHLITTEN
<input type="text"/>	
HERGESTELLT IN KANADA/ ASSEMBLED IN CANADA	

 516009002_DE

TYPISCH

	BRP FINLAND OY, ISOAAVANTIE 7, 96320 ROVANIEMI, FINNLAND
	<input type="text"/>
	Typ: SCHNEEMOBIL HERGESTELLT IN FINNLAND

520002459_DE

TYPISCH

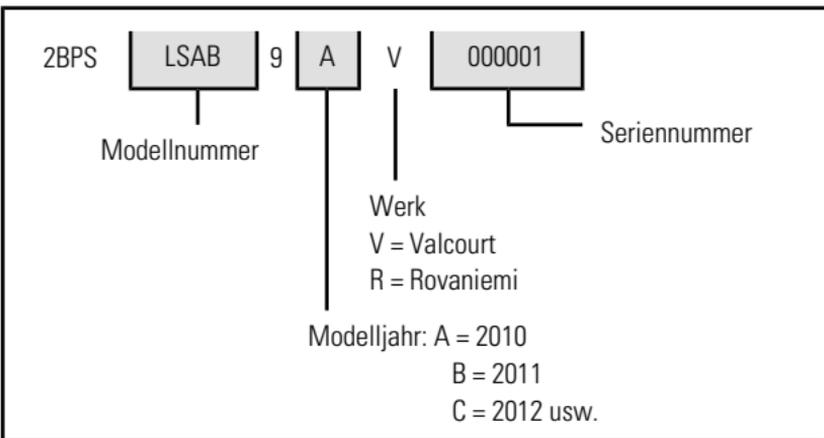
Identifizierungsnummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der Ski-Doo-Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des Garantiepasses. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

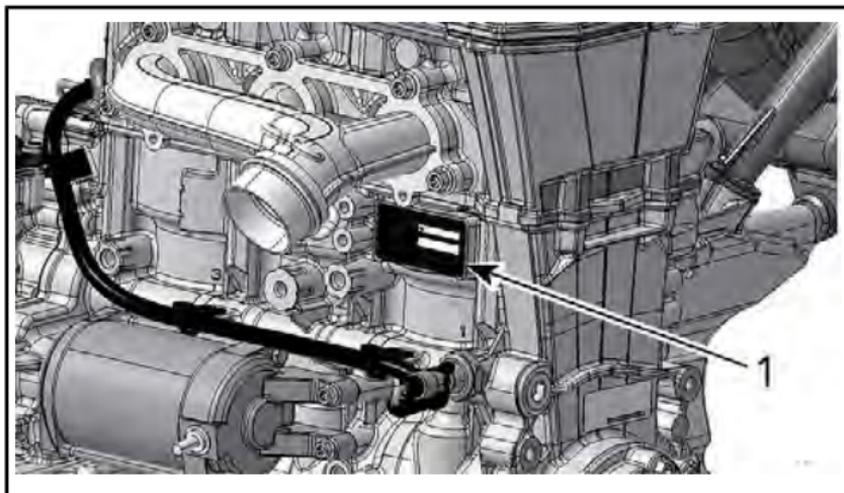
Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



Position der Motor-Identifizierungsnummer



1. Motor-Identifizierungsnummer

LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA / USA)

MODELL		600 ACE	900 ACE	900ACE Turbo
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE ¹				
Lärm	Geräuschpegel (L _{WA})	90,4 dB bei 3.625 1/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)	91,2 dB bei 3.625 1/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)	98,4 dB bei 3.625 1/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	<2,5 m/s ² bei 3.625 1/Min	3,15 m/s ² bei 3.625 1/Min	<2,5 m/s ² bei 3.625 1/Min
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5 m/s ² bei 3.625 1/Min	<0,5m/s ² bei 3.625 1/Min	<0,5m/s ² bei 3.625 1/Min
¹ : Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß Norm ISMA 1:2014 auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutral oder ohne Gurt gemessen.				

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



BRP de la Motocycle (Sant
Valentin (Quebec) J8E 3B8
Canada
www.brp.com

EU-Konformitätserklärung

Bevollmächtigter Vertreter: BRP Europe N.V., Skaldenstraat 125, Gent, Belgien, 9042

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Motorschlitten** des Modelljahrs **2021**, die mit der **CE** Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (F.I.N.) mit der Struktur **2BPSxxxxxMVxxxxxx** or **YH2SxxxxxMRxxxxxx** unter gewerblichen Namen **Ski-Doo** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen entsprechen:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2019/1243/EU	ISO 12100:2010
Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten	Kategorie SMB, Emissionsgrenzen Stufe V
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordn. (EU) 2018/1139	CISPR 12:2007/A1:2009 und IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder nachfolgende Version
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849	
Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der Fassung bis einschließlich Verordn. 2018/1139 (Bei Ausstattung mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.S. Schlüssel)	EN 300 330-2 u. EN 60950-1

Dominic Tessier, Eng.
Direktor, Vehicle Engineering, Ski-Doo
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt (Quebec) Kanada

18. Februar 2020

ski-doo LYNX 2006-0001 EUROPE ROTAX CMT-001

***Leer gelassen für eurasische Konformität
Zutreffendes markieren***

MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG

Informationen über Emissionen des Motors

Haftung des Herstellers

Seit der Einführung der **Motoren des Modelljahrs 2007** müssen die Hersteller von Motorschlittenmotoren die Abgasemissionswerte für jede Motorleistungsfamilie bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Ein Informationsschild über die Emissionskontrolle zeigt Emissionswerte und Motorspezifikationen an und muss zum Zeitpunkt der Herstellung jedes Fahrzeugs an diesem angebracht werden.

Verantwortung des Händlers

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten Ski-Doo Motorschlitten, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werkspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer / Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer / Fahrer darf den Motor nicht dahingehend verändern und darf keiner Person eine Veränderung des Motors dahingehend erlauben, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

EPA-Emissionsbestimmungen

Alle neuen Ski-Doo-Motorschlitten, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Motorschlittenmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Verantwortlichkeiten sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Motorschlittenprodukte betreffen. Ausführlichere Informationen über dieses Thema erhalten Sie von folgenden Stellen:

POST:

U.S. Environmental Protection Agency
Certification Division
Gasoline Engine Compliance Center
2000 Traverwood Drive
Ann Arbor MI 48105
USA

INTERNET WEBSITE:

www.epa.gov/otaq/

DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den / die RSS Standard(s) von Industry Canada.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: 1) Dieses Geräte darf keine Funkstörungen verursachen, und 2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solche, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Alle nicht von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigten Änderungen oder Ergänzungen, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

IC Registriernummer: 12.006A-1001112579

FCC ID: 2ACER1001112579

Wir, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortliche Partei erklären als einziger Verantwortlicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinie steht: 2014/53/EU. Auf was sich diese Erklärung bezieht, entspricht den grundlegenden und allen anderen relevanten Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Bestimmungen:

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/EU und Harmonisierte Normen:

EN 300 330 V2.1.1, EN 62311:2008

TECHNISCHE DATEN

Motor

MOTOR	600 ACE
Motortyp	Rotax 600, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	74 mm
Hub	69,7 mm
Hubraum	600 cm ³
Maximale Leistungsdrehzahl	7.250 1/min

MOTOR	900 ACE
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Anzahl Zylinder	3
Bohrung	74 mm
Hub	69,7 mm
Hubraum	899 cm ³
Maximale Leistungsdrehzahl	7.250 1/min

MOTOR	900 ACE TURBO
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf, Turbo mit Zwischenkühler
Anzahl Zylinder	3

MOTOR	900 ACE TURBO
Bohrung	74 mm
Hub	69,7 mm
Hubraum	899 cm ³
Maximale Leistungsdrehzahl	7.750 1/min

KRAFTSTOFFANLAGE	
Kraftstoffförderung	Elektronische Multipoint-Einspritzung, beheizte 46-mm-Drosselklappe
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	1.200 ± 200 1/min

ELEKTRISCHES SYSTEM			
Gesamtausgangsleistung des Systems		50 A bei 14,5 V 420 W bei 6.000 1/min	
Zündkerze	Typ	600 ACE	NGK MR7BI oder gleichwertig
		900 ACE	NGK MR8BI
		900 ACE Turbo	NGK LMAR9AI-8
	Elektrodenabstand	600 ACE	0,8 mm
		900 ACE	Nicht einstellbar 0,6 mm zu 0,7 mm
		900 ACE Turbo	Nicht einstellbar 0,7 mm zu 0,8 mm

SCHMIERSYSTEM			
Motoröl	Empfohlenes Öl		Siehe <i>EMPFOHLENES MOTORÖL</i> im Abschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> dieser Anleitung
	Menge	600 ACE	Ölwechsel, 2,1 L
		900 ACE 900 ACE Turbo	Ölwechsel mit Filter: 3,5 L

Fahrzeuge

KÜHLSYSTEM		
Kühlmittel	Typ	Siehe <i>EMPFOHLENES MOTORKÜHLMITTEL</i> im Abschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> dieser Anleitung

KRAFTSTOFFANLAGE			
Kraftstoffpumpe			Elektrisch, im Tank eingebaut
Kraftstoff	Typ	600 ACE 900 ACE	Bleifreies Normalbenzin Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>
	Oktanzahl		87 AKI Zapfsäule (R+M) / 2
	Typ	900 ACE Turbo	Bleifreies Superbenzin Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>
	Oktanzahl		91 AKI Zapfsäule (RON+MON) / 2 95 RON
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks			36 L

ELEKTRISCHES SYSTEM	
Batterie	12 V, 18 A•h
Scheinwerfer	2 x 60 / 55 W (H-13)

ELEKTRISCHES SYSTEM	
Rücklicht und Stopplicht	2,6 W / 139m W LED
Sicherungen	Siehe <i>SICHERUNGEN</i> in <i>WARTUNG</i>

ANTRIEBSSYSTEM			
Kettenge- häuseöl	Typ	Synthetisches Kettenkastenöl	
	Fassungsvermögen	500 ml	
Kettenantrieb Verhältnis	600 ACE	21 / 51	
	900 ACE	24 / 49	
	900 ACE Turbo	25 / 45	
Antriebs- scheibe	Typ	600 ACE	eDrive II LC
		900 ACE	pDrive mit Gleitelementen
		900 ACE Turbo	pDrive
	Einrückung 1/min	2.200 ± 100 1/min	
Abtriebsrie- menscheibe	Typ	600 ACE	QRS-4S
		900 ACE	
		900 ACE Turbo	QRS-4S mit Entlüftungsöffnung
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne			8

ANTRIEBSSYSTEM			
Raupe	Breite	38 cm	
	Länge	348,7 cm	
	Profilhöhe	31,8 mm oder 34 mm oder 38 mm	
Einstellung an der Raupe		Durchbiegung	3,2 cm
		Kraft	6,0 kgf zu 8,5 kgf

BREMSSYSTEM		
Bremse	Typ	Einzelne gelochte 200-mm-Kohlenstoff- stahlscheibe
Bremsflüssigkeit	Typ	DOT 4
	Menge	65 ml
Bremsattel		Feste Zwillingskolben (2 x 40mm)
Bremsbelagmaterial		Organisch
Mindeststärke der Bremsbeläge (mit Bremsträger)		5 mm
Minimale Bremsscheibendicke		4,5 mm
Maximale Bremsscheibenwölbung		0,25 mm

VORDERE AUFHÄNGUNG		
Aufhängungstyp	Renegade Adrenaline Renegade Enduro Renegade Sport	RAS 3
	Renegade X-RS Renegade X	RAS X
Maximaler Federweg	Renegade Adrenaline Renegade Enduro Renegade Sport	220 mm
	Renegade X	243 mm
	Renegade X-RS	265 mm
Stoßdämpfer Typ	Renegade X-RS	KYB Pro 36 EA
	Renegade Adrenaline Renegade Enduro Renegade X	HPG Plus
	Renegade Sport	Bewegungskontrolle

HINTERE AUFHÄNGUNG		
Aufhängungstyp	Alle Renegade	rMotion
	Renegade Sport	SC-5M

HINTERE AUFHÄNGUNG			
Maximaler Federweg Am hinteren Querlenker gemessen	Renegade Enduro Renegade Adrenaline		270 mm
	Renegade X-RS Renegade X		292 mm
	Renegade Sport		245 mm
Stoßdämpfer Typ	Mitte	Renegade Adrenaline Renegade Enduro	HPG
		Renegade X	HPG Plus
		Renegade X_RS	KYB PRO 40 EA
		Renegade Sport	Bewegungskontrolle
	Hinten	Renegade Adrenaline Renegade Sport	HPG
		Renegade Enduro	ACS (Air Controlled Suspension = Luftgesteuerte Aufhängung)
		Renegade X	KYB PRO 36 EA
		Renegade X-RS	KYB PRO 40 EA

GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Masse (trocken)	Renegade Adrenaline 900 ACE	227 kg
	Renegade Adrenaline 900 ACE Turbo	239 kg
	Renegade Enduro 900 ACE	241 kg
	Renegade Enduro 900 ACE Turbo	253 kg
	Renegade Sport	213 kg
	Renegade X	235 kg
	Renegade X-RS	241 kg
Gesamtlänge		303,8 cm
Gesamtbreite	Renegade X Renegade X-RS	120,9 cm zu 125,5 cm
	Alle anderen	121,7 cm
Gesamthöhe	Renegade Enduro	133,1 cm
	Alle anderen	126,7 cm
Ski-Abstand	Renegade X Renegade X-RS	106,9 cm zu 111,5 cm
	Alle anderen	107,7 cm
Gewicht der Ladung		16 kg
Anhängelast		260 kg

***Diese Seite
ist absichtlich leer***

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.
 - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
 - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
 - Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
2. Systemspannung zu gering.
 - Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

1. D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen. Kontrollleuchte für D.E.S.S. blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale / wiederholt).
 - Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.
2. D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale / wiederholt).
 - Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.
3. ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.
 - Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Motor wird gerade aufgewärmt.
 - Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.
2. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.
 - Schließen Sie die Einfahrphase ab.
3. Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.
 - Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

4. Motor überhitzt.

- Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand. Siehe WARTUNGSARBEITEN.
- Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Reinigen Sie gegebenenfalls.

5. Variatorriemen abgenutzt.

- Wenn der Variatorriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.
- Variatorriemen ersetzen.

6. Raupe falsch eingestellt.

- Beachten Sie den Abschnitt über WARTUNGSVERFAHREN, und / oder wenden Sie sich für korrekte Einstellung von Seiten- und Kettenspannung an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

7. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe Punkt 4 des Problems BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.

2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

3. Leck im Abgassystem.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

4. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

ZÜNDAUSSETZER

1. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

BEHEIZBARE HANDGRIFFE / DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

1. Motordrehzahl zu gering.

- *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2.000 1/MIN liegt.*

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

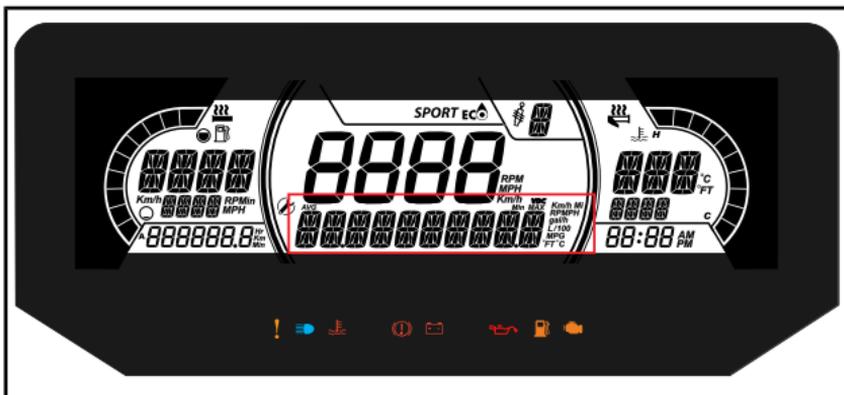
Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



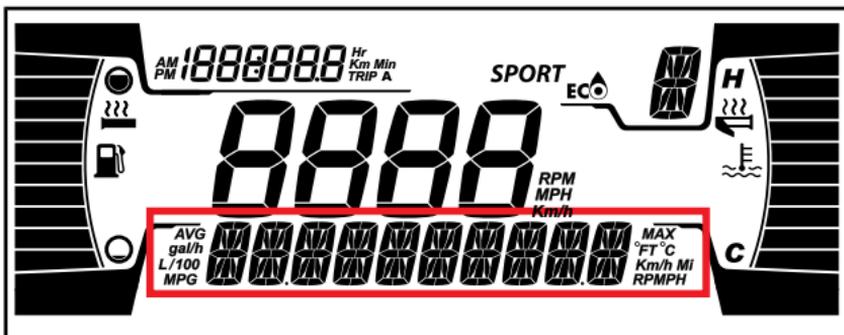
TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim analogen / digitalen Multifunktionsanzeigeeinstrument wird die mittlere Anzeige als Ergänzung zu den Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



7,2" DIGITALE UNTERE ANZEIGE



4,5" DIGITALE UNTERE ANZEIGE

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte / es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Siehe nachfolgende Tabelle für Details.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle. Die Meldungsanzeige steht nur auf dem analogen / digitalen Multifunktionsanzeigeelement zur Verfügung.

KONTROLL-LEUCHE EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGS-ANZEIGE	BESCHREIBUNG
	1 langes, sich wiederholendes akustisches Signal	ÜBERHITZUNG	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.

KONTROLL-LEUCHE EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGS-ANZEIGE	BESCHREIBUNG
	1 langes, sich wiederholendes akustisches Signal	ÜBERHITZUNG	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	—	BATT SPANNUNG	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
	1 langes, sich wiederholendes akustisches Signal	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

KONTROLL-LEUCHTE EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGS-ANZEIGE	BESCHREIBUNG
	—	—	Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gedrückt ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h bewegt.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe.
DESS	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	—	FALSCHER SCHLUESSEL	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und richtig am Stift eingerastet ist.
	—	CHECK KEY	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
 (Blinken)	—	—	Kraftstoffstand-Sensor-Problem

***Diese Seite
ist absichtlich leer***

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: SKI-DOO®SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und Kanada verkauften Ski-Doo Motorschlitten, Modelljahr 2021, für den Zeitraum und unter den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER / STAATEN GESTATTEN DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT. ALS FOLGE DAVON SIND DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebspartner, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich

das Recht vor, diese eingeschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und / oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen oder Zubehöerteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Fahren auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Schnee oder Wasser.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für den folgenden Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUF EINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Für emissionsrelevante Bauteile siehe die hier angeführte *US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem BRP-Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt („**BRP-Händler**“), zu vertreiben.
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert werden.
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss in dem Land, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und / oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem BRP-Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlererebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer der Vertrags-händler-niederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2020 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jedes Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten, was auch für Kosten gilt, die für die Diagnose und Reparatur oder den Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile anfallen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Im Zusammenhang mit allen emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler, mit Ausnahme von Notreparaturen im Sinne von Punkt 2 der nachstehenden Auflistung.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in den folgenden Fällen keine emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren / Ausrüstungsgegenständen, die ein Bootsführer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren, Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Bootsführer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors / Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Bootsführer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Bei einer höheren Wartungsfrequenz, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Bootsführer mühelos einen geeigneten

Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	STUNDEN	MONATE	KILOMETER
Abgasemissionsrelevante Bauteile	200	30	4000
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	N/A	24	N/A

Enthaltene Bauteile

Die emissionsrelevante Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsrelevante Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffsystem
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Schadstoffausstöße:
 - Nachbehandlungseinrichtungen
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Verdampfungsemissionen:
 - Kraftstofftank
 - Kraftstofftankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsarmaturen
 - Schellen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*

- Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits / Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister
 - Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss
4. Zu emissionsrelevanten Bauteile gehören auch alle anderen Teile, die nur der Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor-/Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Bootsführer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor / Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor / Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurde, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -pflichten haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführt sind.

*Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO®SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021, die durch Händler, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Ski-Doo-Motorschlitten erhalten haben („Ski-Doo-Groß-/Vertragshändler“) in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) und die Türkei verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE
AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE
AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE,
EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG
IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER
EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM
UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN
KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN
IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN
GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN
SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN
LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN**

ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und / oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.

- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Transport, sowie Ausgaben für Lagerung, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung und ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des jeweiligen Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Einkommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben.
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden.

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss im EWR von einem Einwohner des EWR bzw. in der GUS von einem Einwohner der darin enthaltenen Länder bzw. in der Türkei einem Einwohner der Türkei erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Ski-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die bei normaler Verwendung, Wartung oder normalem Service Schäden aufweisen, bzw. diese Teile gegen neue Ski-Doo-Originalteile durch einen Ski-Doo-Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

© 2020 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. Für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - Der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - Die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. Über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO®SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021, die durch Händler, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Ski-Doo-Motorschlitten erhalten haben („**Ski-Doo-Groß-/Vertragshändler**“) außerhalb der fünfzig Vereinigten Staaten, Kanada, den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Staaten der Europäischen Union sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**“), Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**“) und der Türkei verkauft werden, für den angegebenen Zeitraum und gemäß den unten beschriebenen Bedingungen frei von Material- oder Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE

FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und / oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.

- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
- Und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Rappen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUF EINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben.
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden.
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem / in der der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo-Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Ski-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die bei normaler Verwendung, Wartung oder normalem Service Schäden aufweisen, bzw. diese Teile gegen neue Ski-Doo-Originalteile durch einen Ski-Doo-Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2020 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

EINGANG	
Seriennummer: _____	Unterschrift / Druckschrift:
Kilometerstand / km: _____	
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____ _____ _____	
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

ERSTINSPEKTION	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift / Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____ _____ _____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift / Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift / Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____ _____	Unterschrift / Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____ _____	Unterschrift / Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift / Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift / Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift / Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift / Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

***Diese Seite
ist absichtlich leer***

KUNDENINFOR- MATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

**Per
E-Mail:** privacyofficer@brp.com

Per Post: BRP
Senior Legal Counsel-Privacy Officer
726 St-Joseph
Valcourt QC
Canada
JOE 2LO

WENDEN SIE SICH AN UNS.

www.BRP.com

Asien

Room 4609, Tower 2,
Grand Gateway 3 Hong Qiao
Road Shanghai,
China 200020

21F Shinagawa East One Tower
2-16-1 Konan, Minatoku-ku,
Tokyo 108-0075
Japan

Europa

Skaldenstraat 125
B-9042 Gent
Belgien

Itterpark 11
D-40724 Hilden
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
Frankreich

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Norwegen

Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Spinnvägen 15
9033 61 Umeå
Schweden

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Schweiz

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

Sa De Cv, Av. Ferrocarril 202
Parque Ind. Querétaro, Lote2-B
76220

Santa Rosa Jáuregui, Qro., Mexico

Sturtevant, Wisconsin, U.S.A.

10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177
U.S.A.

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW 2019
Australien

3B Echelon Place, East Tamaki,
Auckland 2013,
New Zealand

Südamerika

Rua James Clerck Maxwell, 230
TechnoPark Campinas SP 13069-380
Brasilien

ADRESSENÄNDERUNG / HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Kontaktaufnahme mit einem Ski-Doo-Vertragshändler.
- **Nur Nordamerika:** Anrufe bei 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten der folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *KONTAKT* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Ski-Doo-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

***Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen***

***Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen***

***Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen***

WARNUNG

**LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE
BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG
UND SEHEN SIE SICH DAS SICHERHEITSVIDEO AN.**

